



Mitteilungen & Informationen

2016



VTO

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

2016



Impressum

Mitteilungen und Informationen Nr 39 (2016)

Herausgeber: Verein Thüringer Ornithologen e.V. - Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Geschäftsstelle: VTO, Sophienstr. 37, 07743 Jena

Vorsitzender: Dr. Christoph Unger, Obere Gasse 23, 98646 Hildburghausen

www.ornithologen-thueringen.de

www.avifauna-thueringen.de

ISSN: 0940 - 6700

Titelbild: Sumpfläufer, *Limicola falcinellus*, 25.05.2015, Kiesgrube Leubingen, SÖM, Michael Nickel

Rückseite: Gleitaar, *Elanus caeruleus*, Zeichnung: Helene Rimbach

Rückseite innen: Turmfalke, *Falco tinnunculus*, 5.02.2015, Primmeltwitz/ABG, B. Franzke

Zeichnungen: Helene Rimbach

Redaktion: Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena

E-Mail: geschaeftsstelle@vto-ev.de

Layout und Satz: Michael Nickel; Werbung Graphik Design - Ursula Drews, Wallgasse 2, 98673 Eisfeld

Druck: MultiColor, Adelhausen

© Verantwortlich für die Beiträge sind die Autoren, für den redaktionellen Inhalt der Herausgeber. Das Copyright für Fotos und Zeichnungen verbleibt bei den Bildautoren. Zum Druck angenommene Beiträge können vom Verein Thüringer Ornithologen e.V in jedem beliebigen Verfahren weiterverwendet werden. Das Heft ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



Aus dem Verein und der Stiftung

Für den Vorstand des Vereins waren die letzten Monate die vielleicht schwierigsten und intensivsten seit er die Geschicke des Vereins seit seiner Wahl 2014 übernahm. Schon vor der Mitgliederversammlung im März 2016



Mitgliederversammlung Mühlberg

gab es eine monatelange intensive Diskussion um einen im Anzeiger Heft 1, Band 8 erschienenen Artikel zu Ludwig Baege. Der Vorstand bemühte sich mit Blick auf das Vereinswohl stets um einen Ausgleich der unterschiedlichen Standpunkte der Diskutanten, ohne dabei seine eigene Position zu verleugnen. Der intensive Meinungsaustausch auf der Mitgliederversammlung machte die schwierige Situation deutlich, zeigte aber auch, dass die übergroße Mehrheit der Mitglieder die vom Vorstand getroffenen Entscheidungen teilte. Es zeigte sich im Laufe der folgenden Wochen und Monate geführten Diskussionen und leider auch juristischen Auseinandersetzungen ein unüberbrückbarer Dissens zwischen Schriftleiter und Vorstand hinsichtlich einer weiteren Zusammenarbeit. Im Ergebnis entschloss sich der Vorstand einstimmig mit Beschluss vom 2. Juni 2016 den Schriftleiter von seinen Aufgaben zu entbinden. Der Vorstand dankt dem ehemaligen Schriftleiter für die geleistete Arbeit am Heft 2, Band 8 des Anzeigers.

Der Vorstand hat sich im Zuge der oben beschriebenen Ereignisse entschieden, die **Redaktion des Anzeigers** grundlegend neu

zu gestalten. Künftig wird es eine Redaktionsgemeinschaft aus Anke Rothgänger, Dr. Christoph Unger und Michael Nickel geben, die die Herausgabe des Anzeigers betreuen. Unterstützung bekommt diese von dem neu gebildeten Redaktionsbeirat, bestehend aus Dr. Andreas Goedecke (Wachstedt), Dr. Herbert Grimm (Seehausen), Dr. S. Klaus (Jena), Dr. Daniel Rimbach (Bad Liebenstein) und Fred Rost (Meuselbach). Es ist geplant diesen Beirat personell weiter aufzustocken, um auch in Zukunft die hohe Qualität des Anzeigers zu halten und gleichzeitig den Aufwand für den Einzelnen zu mindern. Manuskripte für den Anzeiger sind ab sofort an die Geschäftsstelle des Vereins Thüringer Ornithologen zu senden (E-mail: geschaeftsstelle@vto-ev.de, Geschäftsstelle Verein Thüringer Ornithologen e.V., Sophienstr. 37, 07743 Jena).

Mit den beschriebenen redaktionellen und personellen Veränderungen wurde das Erscheinungsbild des vorliegenden Heftes der Mitteilungen und Informationen als auch das des Anzeigers überarbeitet und neu gestaltet.

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung 2016 angekündigt, hat der Schatzmeister des Vereins Unterstützung durch einen externen



Klaus-Dieter Drews

professionellen Finanzexperten erhalten. Das Aufgabengebiet des neuen **Kassenwarts** besteht vor allem darin, die Finanz- und Steuervorgänge des Vereins in Abstimmung mit

dem Schatzmeister und der Geschäftsstelle abzuwickeln. Die Aufgabe wird von Klaus-Dieter Drews aus Eisfeld seit Mai 2016 wahrgenommen und hat bereits zu einer erheblichen Entlastung des Schatzmeisters geführt.

Die **Stiftung** des Vereins Thüringer Ornithologen e.V. konnte auch in den Jahren 2015/16 einige wichtige und spannende Projekte fördern. Zwei dieser Projekte werden im Kapitel des Stiftungsberichts ab Seite 5 in diesem Heft ausführlicher vorgestellt.

In der Leitung der Stiftung des Vereins haben sich personelle Veränderungen vollzogen. Dr. Stefan Jaehne trat auf eigenen Wunsch vom Vorsitz des Stiftungsvorstandes zurück. Für seine langjährige Arbeit innerhalb der Stiftung danken wir ihm an dieser Stelle sehr herzlich. Er wird dem Vorstand auch in Zukunft als geschätzter Berater zur Verfügung stehen. In den Stiftungsvorstand wurde am 17. August 2016 Christian Groß (Kaltenwestheim) gewählt, der die Arbeit der Stiftungsleitung künftig unterstützen wird.

Die dramatischen landschaftlichen Veränderungen in Thüringen werden täglich, nicht zuletzt auch von vielen Ornithologen registriert. Neben den immer stärker das Landschaftsbild prägenden, für den Vogelschutz hochproblematischen Windkraftanlagen, stellt die intensive Landwirtschaft die Vogelwelt vor immer größere Herausforderungen. Auf den Versuchsflächen der Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH (TLPVG) hatte die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) zum **Tag der Biodiversität** geladen. Ziel der Veranstaltung war es, Möglichkeiten der Erhöhung der Biodiversität im Rahmen der Landwirtschaft vorzustellen. Erwin Schmidt war als Vertreter des Vorstandes des VTO bei dieser Veranstaltung und berichtet in einem kurzen Beitrag auf Seite 10 von den dort diskutierten Themen.

Das auf der Mitgliederversammlung im März vorgestellte **Monitoringprojekt**, für das der Verein in den nächsten drei Jahren verant-



Christian Groß

wortlich zeigt, ist in den vergangenen Monaten angelaufen. Die Koordination des Vorhabens wurde Stefan Frick übertragen, der aus Mitteln des Projekts in dieser Funktion angestellt werden konnte. Durch die Einwerbung der Projektmittel ist es dem Verein möglich, künftig die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Kartierer deutlich zu erhöhen. Weiterhin hatte der Verein für die Brutperiode 2016 zu einem speziellen **Arterfassungsprogramm** für Bienenfresser und Uferschwalben aufgerufen. Über den aktuellen Stand beider Programme wird in zwei Beiträgen ab Seite 11 in diesem Heft berichtet.

Diskussionen um die **Beringung** in Thüringen bahnten sich bereits Ende des Jahres 2015 an. Bei dem Kartierertreffen im November 2015 zeigte sich großer Unmut bei den anwesenden Beringern über die unzumutbaren Entwicklungen bei der Erteilung der Beringungserlaubnisse, wie der immer größer werdenden Auflagenwut seitens der zuständigen Behörde. Der Vorstand des VTO initiierte in enger Abstimmung mit ProRing e.V., der Beringungszentrale Hiddensee, der Deutschen AG zum Schutz der Eulen e.V. als auch dem Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvögeln und Eulenarten e.V. ein Protestschreiben an die zuständige Ministerin, in dem eine deutliche Verbesserung der Situation gefordert wurde. Unter anderem wurde der hohe wissenschaftliche Wert der Beringung hervorgehoben. Neben einem sieben Punkte



umfassenden Forderungskatalog wurde auf die überragende Bedeutung der Beringung in Hinsicht auf den Naturschutz aber auch im Hinblick auf die seitens des Landes Thüringens zu erbringende Berichtspflicht gegenüber der Europäischen Kommission hingewiesen. In dem Beitrag auf Seite 16 wird der Stand der Diskussion mit der Ministerin dargestellt und ein Ausblick auf die noch notwendigen Veränderungen aus Sicht der Beringer in Thüringen gegeben.

Dass die **Beringung** nach wie vor großartige und spannende Ergebnisse liefert, zeigt auch der Jahresrückblick über die Besonderheiten bei Fang und Wiederfunden in Thüringen beringter Vögel von Dr. A. Goedecke und S. Weissheit ab Seite 17.

Der größte Teil des Heftes füllt der maßgeblich von F. Rost zusammengestellte **avifaunistische Jahresbericht** für das Jahr 2015. Ornithologische Höhepunkte des vergangenen Jahres waren sicher neben dem spektakulären Erstnachweis eines Gleitaars in Südthüringen (siehe Anzeiger Bd. 8, H2, S. 199-202) auch der beeindruckende Einflug von Rotfußfalken in Deutschland, der sich auch in vielen Regionen Thüringens bemerkbar machte.

Feststellungen von in Thüringen seltenen Vogelarten werden von der **Avifaunistischen Kommission** begutachtet und für den Jahresbericht zusammengestellt. In den letzten Jahren hat sich sowohl die Zahl als auch die Qualität der dokumentierten Beobachtungen stetig gesteigert. Letzteres zeigt sich in der immer kleiner werdenden Zahl an abgelehnten Dokumentationen. In der Gesamtschau auf die pro Jahr eingehenden Dokumentationen, ergeben sich regelmäßig Veränderungen der Einschätzung der Häufigkeit bestimmter Vogelarten. Diesen Veränderungen trägt die

AKT Rechnung, indem sie die Meldelisten anpasst. Welche Änderung sich für Thüringen ab dem Jahr 2016 ergeben, wird im Beitrag der AKT auf Seite 79 erläutert.

Schlussendlich noch zwei wichtige Hinweise. Wir möchten künftig **Rundbriefe** und Mitteilungen des Vereins soweit wie möglich per E-mail an die Mitglieder versenden. Für die Teilnahme an der elektronischen Form wenden Sie sich bitte an: geschaeftsstelle@vto-ev.de.

Die **Bankverbindung des Vereins** hat sich geändert. Dem Heft beiliegend finden Sie eine Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag, die Sie ausgefüllt bitte an die Geschäftsstelle senden.

Verein Thüringer Ornithologen e.V.
Geschäftsstelle
Sophienstr. 37
07743 Jena

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Mitteilungen und Informationen und hoffen, Sie haben Freude am neuen Gewand unseres Vereinsorgans

Die Redaktion

Bericht der Stiftung des Verein Thüringer Ornithologen e.V.

2016 hat es eine Änderung im Stiftungsvorstand gegeben. So ist Eberhard Mey auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir danken Eberhard Mey für seine engagierte und konstruktive Arbeit und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und alles Gute für seine wissenschaftliche Arbeit. Weiterhin musste Dr. Stefan Jaehne aus dienstlichen Gründen sein Funktion als Vorsitzender des Vorstandes abgeben. In den Vorstand der Stiftung wurde Christian Groß aufgenommen, der die Arbeit in Zukunft koordinieren wird.

Bis zum Redaktionsschluss der Mul Nr. 39 gingen sechs Förderanträge für das Jahr 2016 bei der Stiftung ein. Davon wurden vier Anträge mit einem Finanzvolumen von insgesamt 4.900 € genehmigt. Ein Projektantrag (Nr. 23/16) musste aufgrund der fehlenden Unterstützung des Flächeneigentümers zurückgezogen werden. Ein weiterer Projektantrag (Nr. 24/16) wird zurzeit mit dem Antragsteller nachverhandelt.

Projekt 19/16, Antragsteller: Michael Nickel (Jena), Fördersumme: 1.200,00 €
Nisthilfen für Wiedehopf und Bienenfresser

Finanziert wurden 20 Nistkästen, die im Raum Jena in potenziell geeigneten Habitaten aufgehängt wurden. Dort hatte es neben einer gesicherten Brut immer wieder Brutzeitbeobachtungen des Wiedehopfs gegeben.

Projekt 20/16, Antragsteller: Naturschutzjugend Thüringen, Fördersumme: 800,00 €
Ornicamps 2016

Mit dem Projekt förderte der VTO die Jugendarbeit des NABU e. V. im Bereich der Ornithologie. Insgesamt wurden 4 Camps (Freizeiten) für Kinder und Jugendliche im Plothener Teichgebiet, im Herbslebener Teichgebiet, im Haselbacher Teichgebiet und in der Goldenen Aue unterstützt.

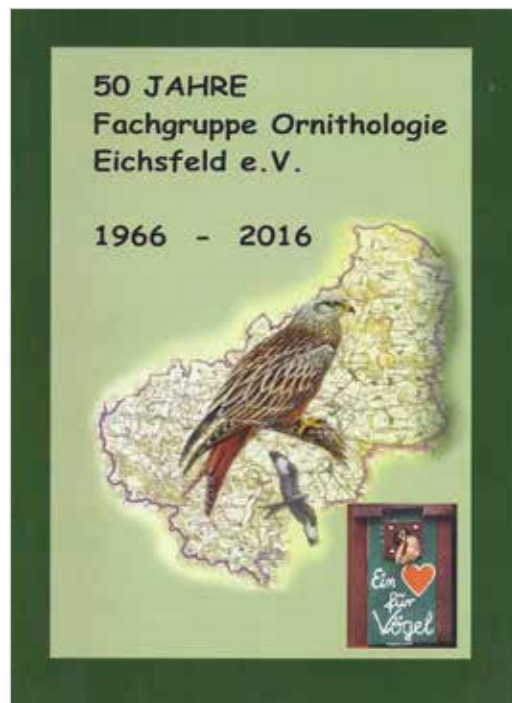
Projekt 21/16, Antragsteller: Siegfried Klaus, Fördersumme 1.000,00 €

Wiederansiedlung des Haselhuhns im Thüringer Frankenwald

Die Bemühungen zur Wiederansiedlung des Haselhuhns im Thüringer Frankenwald haben zu den ersten Brutnachweisen und besetzten Revieren in freier Wildbahn geführt. Mit dem Förderprojekt sollen Fotofallen für eine aussagekräftige Erfolgskontrolle finanziert werden.

Projekt 22/16, Antragssteller: Fachgruppe Ornithologie Eichsfeld e. V., Fördersumme 1.900,00 €

Festschrift 50 Jahre FG Eichsfeld



Anlässlich ihres 50jährigen Bestehens hat die FG Eichsfeld eine umfangreiche, reich bebilderte Festschrift erstellt. Mit dem Projekt beteiligte sich die Stiftung des VTO sich an den Satz- und Druckkosten.



Projekt 23/16, Antragsteller: Verein Nordhäuser Ornithologen e. V., Fördermittel 1.300,00 €

Schwarzstorch-Kunsthorst Streitkopf bei Hainfeld

Mit dem Projekt sollte ein abgestürzter Schwarzstorchhorst durch die Montage eines Kunsthorstes ersetzt werden. Die Maßnahme erschien notwendig, da die Anzahl geeigneter Horstbäume in der näheren Umgebung als zu gering angesehen wurde. Leider konnte der Kunsthorst aufgrund der fehlenden Zustimmung des Flächeneigentümers nicht errichtet werden. Die beantragten Fördergelder wurden somit nicht ausgezahlt.

Projekt 24/16: Antragsteller: Naturschutzbund Thüringer e. V. RV Weimar/Apolda, Fördermittel 2.000,00 €

Umbau von Trafostationen zu „Tierhotels“

Mit dem Projekt wird der Um- bzw. Ausbau von fünf ausgedienten Trafostationen als Lebensstätte für verschiedene Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse und Amphibien) gefördert. Bisher wurden 18 solcher Trafostationen erfolgreich umgebaut. Der Vorstand hat beschlossen, das Projekt mit 2.000,00 € für die

Installation von Nisthilfen zu unterstützen.

Als Stiftungsvorstand möchten wir uns sehr herzlich bei allen Naturschützern und Ornithologen, die sich 2016 einmal mehr erfolgreich für die Vogelkunde und den Vogelschutz in Thüringen engagiert haben, herzlich bedanken.

Wie immer möchten wir alle ermutigen: Machen Sie mit! Ihre Initiative ist gefragt! Die Stiftung fördert Projekte im Bereich der heimischen Vogelkunde und des Vogelschutzes in unkomplizierter Weise. Eigenmittel sind nicht zwingend erforderlich. Weitere Hinweise zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage oder können sie unter nachfolgender Adresse erfragen.

Der Stiftungsvorstand

Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
Lindenhof 3, 99998 Weinbergen
Tel.: 03601/440662
E-Mail: stiftung@vto-ev.de
www.ornithologen-thueringen.de/stiftung/

Ornicamps der Naturschutzjugend Thüringen unterstützt durch die Stiftung des Verein Thüringer Ornithologen e.V. - Naturerlebnisse, Vogelbeobachtung und Artenkenntnis

Daniel Werner

Die Thüringer Naturschutzjugend organisierte im Jahr 2016, dem Jahr ihres 25 jährigen Bestehens, die Veranstaltungsreihe „Thüringer Ornicamps“. Bei dreitägigen, sogenannten Ornicamps, dreht sich (fast) alles um die ein-

für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 26 Jahren im Herbslebener Teichgebiet und im August das Ornicamp „Adlerschrei“ für Familien im Altenburger Land statt. Den Abschluss der Reihe markiert im Oktober das



Abb. 1: Teilnehmerinnen des Ornicamps „Brutzeit“ mit einem jungen Milan während der Beringung in Herbsleben



Abb. 2: Nestjunge Habicht nach der Beringung, Fotos: A. Zimmermann

heimische Vogelwelt. Bei Exkursionen werden Zug- und Brutvögel beobachtet, Vogelstimmen erläutert und die Lebensräume erkundet. Vorträge und Quiz vermitteln Wissen zu bestimmten Artengruppen und Beringungsaktionen geben einen Einblick in die Erforschung der Vogelwelt. Andere Tiere und Pflanzen werden aber nicht links liegen gelassen. Quert ein Frosch den Weg, wird in der Wiese ein Insekt oder im Teich ein Krebs entdeckt, werden diese Erlebnisse natürlich genauso beachtet. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Stiftung des Verein Thüringer Ornithologen e.V. war es möglich, vier Camps zu organisieren. Im April 2016 fand das Ornicamp „Frühjahr“ für Kinder von 7 bis 12 Jahren im Plothener Teichgebiet, im Mai das Ornicamp „Brutzeit“

Ornicamp „Kranich“ für Vogelbegeisterte von 10 bis 27 Jahren am Helme-Stausee. Fachlich geleitet werden alle Ornicamps vom staatlich geprüften Beringer und Hobby-Ornithologen Ingo Eckardt.

Vor allem der hautnahe Kontakt mit Wildvögeln, wie er fast nur bei der Beringung möglich ist, löst bei den Teilnehmenden wahre Begeisterung aus. So konnten die Kinder beim Ornicamp „Frühjahr“ ganz nah dabei sein, als Klaus Klehm aus Zeulenroda junge Waldkäuze beringte. Die Jugendlichen beim Ornicamp „Brutzeit“ bekamen hingegen junge Habichte, Rot- und Schwarzmilane zu Gesicht, die von Adrian Gundel in der Nähe von Herbsleben mit Ringen markiert wurden. Die Beringer ließen sich nicht nur bei ihrer Arbeit



über die Schulter schauen, sondern berichten auch von Ergebnissen ihrer Forschungsaktivität, was bei einigen für großes Staunen gesorgt hat.

Die Beobachtung von Vögeln in ihren natürlichen Lebensräumen ist das Kernstück der Camps. Ausgestattet mit Fernglas und Spektiv zieht die Gruppe los, um die rastenden, Nahrung suchenden und ziehenden Vögel in den verschiedenen Lebensräumen vor die Linse zu bekommen. Dass dabei immer Teichgebiete angesteuert werden liegt auf der Hand. Hier gibt es auf engem Raum eine große Vielfalt an Vogelarten. Vor allem die größeren Wasservögel lassen sich gut beobachten und können zum Teil auch schon gut von Kindern bestimmt werden. In Herbsleben konnten zum Beispiel gleich zwei besetzte Weißstorch-nester aus unmittelbarer Nähe bestaunt und sogar die Fütterung der Jungen miterlebt werden.

Viele Beobachtungen werden im Foto festgehalten, in Artenlisten notiert oder auf der Plattform ornitho.de eingetragen.

Die ersten drei Ornicamps im Jahr 2016 stießen durchweg auf reges Interesse. Rund 20 Teilnehmende pro Veranstaltung tauchten für ein Wochenende in die außergewöhnliche Welt unserer Wildvögel ein, lernten viel Wissenswertes über unsere gefiederten Freunde und erlebten verschiedene Naturschutzgebiete. Für das Ornicamp „Kranich“ vom 21. bis 23. Oktober 2016 hofft die Naturschutzjugend auf Wiederholungstäter, aber auch neue Gesichter sind gerne gesehen.

Daniel Werner, Naturschutzjugend Thüringen, Leutra 15, 07751 Jena, naju-thueringen.de

Projekt Nisthilfen für den Wiedehopf *Upupa epops*

Michael Nickel und Matthias Krüger

Seit dem letzten Brutnachweis des Wiedehopf 2011 in Jena wurden in den Folgejahren während des Frühjahrszuges bis in die Brutzeit Wiedehopfe sowohl im Stadtgebiet als auch

werden könnte. Aus diesem Grund, wurde ein Antrag bei der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen e.V. zur finanziellen Unterstützung des Baus von Nisthilfen gestellt. Die Stif-

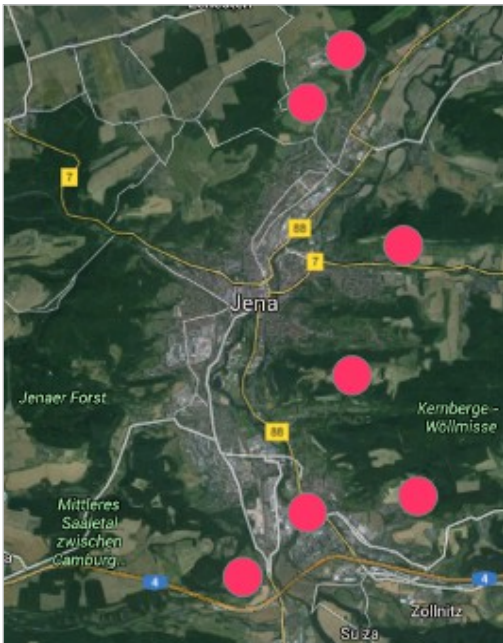


Abb. 1: Lage der Standorte für Nisthilfen im Raum Jena

darüberhinaus regelmäßig festgestellt. Mindestens in zwei Jahren (2014 und 2015) gab es Brutverdachte oder Beobachtungen von Einzelvögeln, die sich in geeigneten Bereichen während der Brutzeit aufhielten. Besonders war auch der Fund einer Rupfung am Wanderfalkenbrutplatz 2015 (M. Krüger mdl.). Leider wurden die meisten Beobachtungen erst spät weitergereicht und konnten so nicht oder kaum noch überprüft werden. Gezielte Kontrollen der Gebiete wurden deshalb nie vorgenommen. Nach Einschätzung der Initiatoren existieren im Raum Jena eine Vielzahl geeigneter Habitats für Wiedehopfe. Allen gemeinsam ist der Mangel bzw. das Fehlen geeigneter Brutmöglichkeiten, denen durch das Anbringen von Nisthilfen Abhilfe geleistet



Abb. 2: Nisthilfe für Wiedehopf am Standort Drackendorf in Jena

tung genehmigte den Antrag und so konnte unser Mitglied M. Richter aus Erfurt in einem ersten Abschnitt 20 Nisthilfen anfertigen. In Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde sowie den privaten Flächennutzern wurden sieben günstig erscheinende Standorte in und um Jena ausgewählt und mit Nisthilfen bestückt (Abb.1).

Diese wurden in den folgenden Wochen regelmäßig kontrolliert. In der abgelaufenen Brutsaison blieben alle Nisthilfen erhalten und wurden z.T. von verschiedenen Vogelarten angenommen. Erwartungsgemäß (noch) nicht vom Wiedehopf. Eine Fortführung bzw. Ausweitung des Projekts ist in Planung und soll sich auf Gebiete außerhalb Jenas konzentrieren. Mit etwas Glück lässt sich die Wiederansiedlung der Art in Thüringen mit diesem Projekt unterstützen.

Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena,
Matthias Krüger, Forstweg 59c, 07745 Jena



Biodiversitätstag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Erwin Schmidt

Die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und die Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH (TLPVG) hatten zum Biodiversitätstag nach Buttstedt (Landkreis Weimarer Land), dem Sitz der letztgenannten Einrichtung, eingeladen. Nach den Vorträgen mit angeregter Diskussion nahmen die Teilnehmer die Versuchsflächen in Augenschein. Dr. Katja Gödecke (TLL) sprach über die vielfältigen Anforderungen, welche an die landwirtschaftlichen Betriebe gestellt werden. Die zunehmende Kopplung der Agrarzahlen an Umweltleistungen in der Landwirtschaft verlangt nach machbaren und effektiven Maßnahmen. Dazu wird auch die TLL durch Biodiversitätsversuche einen Beitrag leisten. Der Leiter der TLPVG, Dr. Sven Reimann, stellte die Produktionsstätten und die Standortbedingungen des Betriebes vor. Überwiegend wird Getreide (Winterweizen und 4 weitere Getreidearten) angebaut. Rotmilan und Feldhamster sind auf den Feldern des Betriebes keine Seltenheiten. Über die geplanten Biodiversitätsprojekte in der TLPVG GmbH bis 2019 sprach Herbert Michel (TLL). Auf verschiedenen Versuchsflächen (Blühstreifen) sollen Erfahrungen gesammelt werden, die später bei der Gestaltung von Förderprogrammen Eingang finden. Begleitende Untersuchungen schlie-

ßen auch Aspekte der Flora und Avifauna ein. Es wurde mehrfach betont, dass die Mitarbeit von Ornithologen aktuell und auch zukünftig sehr erwünscht ist. Interessenten können sich mit Dr. Katja Gödecke (03641/683-115, katja.goedecke@tll.thueringen.de) in Verbindung setzen.

Grundsätzlich geht es bei den Blühstreifen, als eine Möglichkeit der Förderung der Biodiversität im Agrarraum darum, den Anwachs Erfolg der eingebrachten Arten zu gewährleisten. Dies wird auch deshalb für erforderlich gehalten, weil die Flächen für nachfolgende Zahlungen prüffähig sein müssen. Interessanterweise wurde eine, vor allem wegen fehlender Niederschläge nicht in gewünschten Umfang „begrünte“ Fläche von mehreren Teilnehmern als besonders wertvoll für den Artenschutz angesehen. Auf dieser wechselten sich Hochstauden und kleinwüchsige Pflanzen mit unterschiedlichen großen, weitestgehend vegetationsfreien Stellen ab. Ein abwechslungsreiches Mosaik hatte sich entwickelt, welches sicher für eine ganze Reihe von Arten eine hohe Attraktivität besaß.

Erwin Schmidt, Ahornweg 6, 99636 Rastenberg

Landesweite Erfassung von Uferschwalbe und Bienenfresser im Jahr 2016

Stefan Frick und Michael Nickel

Für das Jahr 2016 hatte der VTO zu einer landesweiten Erfassung von Uferschwalbe und Bienenfresser aufgerufen. Beim Kartierertreffen im Dezember 2015 sowie im Rundschieben vom Mai 2016 wurden ausführliche Hinweise für die Erfassung beider Arten gegeben. Es sollten möglichst alle potentiellen Brutplätze einer Region kontrolliert werden, auch Negativnachweise waren festzuhalten, also z.B. Abbaugelände ohne Brutvorkommen. Meldungen konnten über ornitho.de oder über einen Erfassungsbogen erfolgen.

Anhand der bisher eingegangenen Meldungen soll eine vorläufige Auswertung einen Überblick schaffen. Für die Uferschwalbe ergibt sich (Stand 24.8.16) folgendes Bild:

Insgesamt wurden Vorkommen der Uferschwalbe an 25 Standorten gemeldet. Einige

ren vor, wurde der methodisch vorgegebene Korrekturfaktor zur Ermittlung der BP-Zahl verwendet (0,5 bei 1-50 Röhren; 0,42 bei 51-100 Röhren; 0,36 bei >120 Röhren, nach Südbeck et al. 2005).

Schwerpunkte der Brutvorkommen sind die Unstrut-Niederung inkl. der Nebenflüsse Gera und Helme (Abb. 1). Die größten Kolonien finden sich an den Herbslebener Teichen/UH (ca. 300 Bp in 2 Standorten, S. Frick u.a.), ca. 150 Bp bei Voigtstedt/KYF (T. Schlüter), sowie ca. 120 Bp bei Vacha/WAK (J. Höland). Letztere ist das einzige Vorkommen in der Werraue. Die Verteilung auf die Landkreise ist in Tab.1 dargestellt.

Für den Landkreis ABG fehlen bislang konkrete Angaben, es sind jedoch mehrere Vorkommen anzunehmen. Gegenüber 2015 fehlten 2016

Kreis	Zahl Kolonien	Mind. Zahl Röhren	Zahl Bp
EF	4	380	124
GTH	2	86	31
IK	1	5	5
KYF	4	335	242
NDH	2	92	39
SHK	2	119	80
SÖM	4	134	67
UH	5	1291	348
WAK	1	120	120

Tab. 1: Verteilung der bekannten Uferschwalbenkolonien auf die Landkreise in Thüringen im Jahr 2016

davon liegen in unmittelbarer Nachbarschaft, also an verschiedenen Steilwänden eines Gewässer-/Abbaukomplexes (hier: Kgr. Kühnhausen, Herbslebener Teiche).

Gemeldet wurden über 2562 Röhren mit ca. 1020 Bp. Die Anzahl der Brutpaare beruht sowohl auf genauen als auch geschätzten Angaben der Melder. Lagen nur Anzahlen für Röh-

Vögel an bekannten Standorten in verschiedenen Regionen. Für 2 Landkreise (EIC, SON) gingen Negativmeldungen ein, also trotz Suche wurden keine Brutvorkommen entdeckt.

Gegenüber den Erfassungen zu ADEBAR 2005-09 (1200-1800 Bp) würde das nach derzeitiger Datenlage ein Rückgang von 15-43% bedeu-

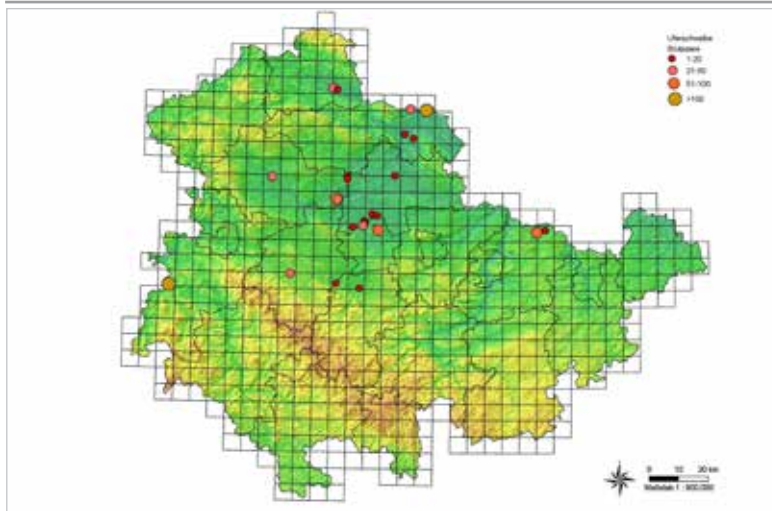


Abb. 1: Vorkommen der Uferschwalbe in Thüringen im Jahr 2016 (Ergebnis Stand 24.08.2016)

ten, wobei die Erfassungsperiode damals über 5 Jahre ging und die aktuelle Situation im Altenburger Land unklar ist. Ein deutlicher Rückgang ist bislang für die Helmeniederung, NDH, festzustellen, der auch schon in den letzten Jahren dokumentiert wurde. Von einigen Kolonien wird über im Jahresverlauf vermehrt aufgegrabene Röhren berichtet, was ein Hinweis auf Prädatoren, womöglich Waschbär sein könnte.



Abb. 2: Bienenfresser, *Merops apiaster*, Saale-Holzlandkreis, Foto: M. Nickel

Für den Bienenfresser ergibt sich bislang (22.8.16) folgender Stand:

Trotz gezielter Suche gab es keine Hinweise auf weitere Brutvorkommen außerhalb des seit Jahren besetzten Brutplatzes im SHK. An diesem jedoch wurden insgesamt 15 Brutpaare festgestellt, der mit Abstand bislang höchste in Thüringen ermittelte Brutbestand.

Wir danken allen fleißigen Beobachtern und Meldern. Sollten noch Informationen zu Brutten beider Arten oder auch kontrollierte Abbaugelände ohne Vorkommen vorliegen, bitten wir um baldige Rückmeldung.

Für das Jahr 2017 möchten wir eine Wiederholungserfassung anregen, um noch vorhandene Lücken zu schließen und die dynamische Entwicklung beider Arten besser zu dokumentieren.

Stefan Frick, Hopfengasse 2, 99084 Erfurt,
stefan-frick@gmx.net,

Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena,
geschaeftsstelle@vto-ev.de

Monitoring seltener und häufiger Vogelarten in Thüringen

Stefan Frick

Über den Aufbau eines landesweiten Netzes aus Referenz- bzw. Zählgebieten sollen mittelfristig die Bestandsentwicklungen möglichst vieler Arten ermittelt werden. Zur Umsetzung des Projekts wurde aus Mitteln eines Werkvertrages mit der TLUG als Teil eines Paketes zum SPA-Monitoring eine hauptamtliche Koordinatorenstelle geschaffen. Diese Aufgabe hat ab dem 01. Mai 2016 Stefan Frick übernommen, der in den letzten Jahren als ehrenamtlicher Landeskoordinator fungierte.

Das Vorhaben fußt bereits auf einem soliden Grundstock, denn ein Teil der Gebietskulisse wird schon von Kartierern abgedeckt, die seit Jahren verschiedene Arten in ausgewählten Zählgebieten erfassen, z.B. in bestimmten Schutzgebieten oder auch bei großflächigen, zum Teil kreisweiten Rotmilanerfassungen.

Im Vordergrund stehen Vogelgruppen, für die ein besonderer Bedarf an Probeflächen besteht, entsprechend der Thüringer Monitoringkonzeption „Vögel“ sind dies Vorkommen von folgenden Leitarten(-gruppen):

- Mittelspecht, zzgl. weiterer Spechte und MsB-Arten im Wald
- Rotmilan, zzgl. Schwarzmilan
- Sperlings- und Raufußkauz, zzgl. weiterer Eulen
- Wiesenbrüter, zzgl. weiterer MsB-Arten im Offenland

Die Auswahl von Zählgebieten orientiert sich an den Vorschlägen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und wird in Absprache mit dem Koordinator auf den Einzelfall zugeschnitten. Im Idealfall ergeben sich folgende Anforderungen:

Zählgebiete für den Rotmilan haben eine Größe zwischen 10.000 und 100.000 ha. Die avifaunistischen Kartierungen umfassen Rot- und Schwarzmilan. Sie beinhalten die Kontrolle bekannter Brutvorkommen, die Suche neuer Brutvorkommen sowie nach Möglich-

keit eine zweimalige Horstkontrolle mit Ermittlung des Bruterfolgs.

Zählgebiete für Mittelspecht, Sperlings- und Raufußkauz sowie Wiesenbrüter haben eine Größe zwischen 100 und 1.000 ha. Die avifaunistischen Kartierungen umfassen in Zählgebieten für Sperlings- und Raufußkauz nach Möglichkeit auch andere Eulenarten, in den Zählgebieten für Mittelspecht und Wiesenbrüter auch andere MsB-Arten (s. unten). Die Kartierung erfolgt i.d.R. nach Methodenstandard (Südbeck et al. 2005) als Revierkartierung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Monitoringkonzeption „Vögel“. Abweichungen hiervon, z.B. bei der Erfassung von Eulen, sind zu dokumentieren.

Grundsätzlich sind auch Zählgebiete für alle anderen MsB-Arten möglich, d.h. Brutvögel mit einem Bestand von landesweit weniger als 5.000 Paaren. In Thüringen betrifft das rund 100 Brutvogelarten. Darunter fallen auch viele Wasservögel. Die Flächenauswahl obliegt dem Kartierer, die Flächengröße ist abhängig vom Arteninventar und sollte möglichst mehrere 100 ha umfassen. Eine Abstimmung mit dem Koordinator ist wichtig, um Umfang und Flächenzuschnitt festzulegen. Ggf. ist eine Aufteilung in Teilgebiete sinnvoll.

Die Aufwandsentschädigungen für die Zählgebiete wurden laut Vorstandsbeschluss gegenüber den Vorjahren erhöht. Vorbehaltlich der Finanzierung durch die laufenden Werkverträge ist dies mindestens für die Jahre 2016-18 möglich. Die Entschädigung ist bei den Zählgebieten v.a. abhängig vom Zeitaufwand, daher wird für jedes Gebiet eine separate Ermittlung vorgenommen.

Die Aufgaben des Koordinators umfassen neben der Betreuung der Mitarbeiter die Datenprüfung, im Einzelfall auch das Abgrenzen von Revieren, soweit es nicht durch die Kartierer erfolgt. Im Rahmen einer Datenbank sind für jedes Gebiet die Brutbestände und soweit möglich auch Siedlungsdichten zu ermitteln,

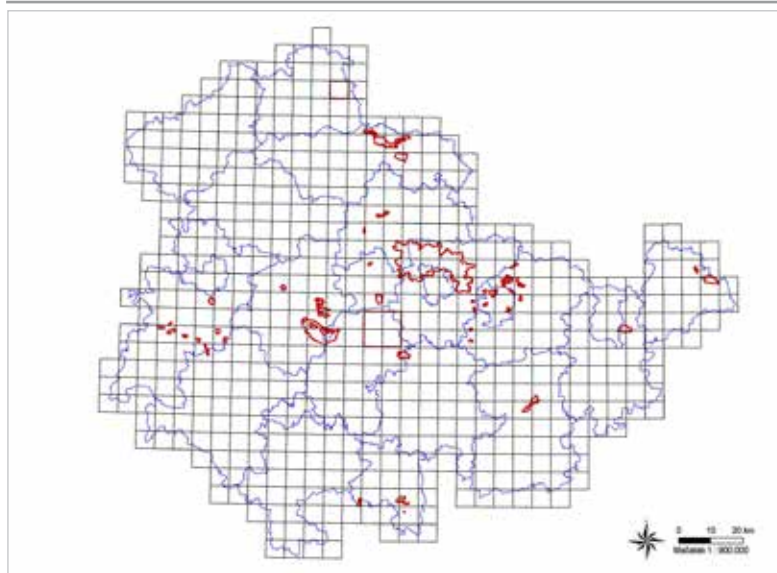


Abb.1: Verteilung der 37
Zählgebiete (MsB)
in Thüringen
(Stand 15.08.2016)

für den Rotmilan auch Angaben zum Bruterfolg. Alle Ergebnisse sind zusammen mit der Beschreibung der Habitatausstattung in kurzen Berichten zusammenzufassen. Die Berichte sind für alle Zählgebiete über zwei Jahre (2017 und 2018) jährlich zu erstellen.

Seit dem Projektstart im Januar 2016 konnte die Zahl an Zählgebieten weiter vergrößert werden, in der Gesamtheit ergibt sich ein Netz von bislang 37 Flächen (Stichtag 15.08.2016). Damit ist der zwischenzeitliche Stand durchaus zufriedenstellend und wir danken allen Beteiligten für Ihre bisherigen Aktivitäten. Die Ergebnisse sind bitte zeitnah an den Koordinator oder an die Vogelschutzwarte zu senden, die in enger Kooperation den Versand der Unterlagen zu Beginn der Brutsaison durchführt. Weitere Zählgebiete sind jedoch unbedingt erwünscht, möchte man für die seltenen und mittelhäufigen Arten verlässliche Aussagen über die Bestandsentwicklung in Thüringen erreichen. In manchen Fällen gibt es bereits aktive Ornithologen oder Ortsgruppen, die über Jahre ein bestimmtes Gebiet oder eine bestimmte Art in ihrer Region erfassen. Solche Gebiete sind oftmals durchaus geeignet, bzw. können nach Absprache für dieses Projekt genutzt werden. Interessierte wenden sich bitte an den Koordinator, der seinerseits auch an

aktive Ornithologen und Fachgruppen herantreten wird.

Monitoring häufiger Arten (MhB)

Das bundesweite Programm zum Monitoring häufiger Brutvogelarten wird seit 2004 auf festgelegten 100 ha-Probeflächen durchgeführt. Mit Stand vom 31.08.2016 liegen für das laufende Jahr 2016 Ergebnisse von 26 Flächen aus den Grundprogrammen vor, sogenannte Erstflächen. Weitere 14 stammen aus dem Pool der so genannten Ersatzflächen. Für 2015 liegen mittlerweile Ergebnisse für 55 Erstflächen und für 31 Ersatzflächen vor. Ein Dank gilt allen eifrigen Mitarbeitern, insbesondere denjenigen, die über Jahren zuverlässig ihre Ergebnisse abliefern.

Trotz guter Beteiligung sollen weitere Flächen vergeben werden. Interessierte wenden sich bitte an den Koordinator. Das Kartenmaterial wird in bewährter Weise von der Vogelschutzwarte in Seebach erstellt und mit den Kartierunterlagen versendet. Die Aufwandsentschädigungen werden auch für die Probeflächen dieses Programms erhöht. Die Entschädigung beinhaltet 200 € bei der Abgabe kompletter

Unterlagen. Auch dies ist, vorbehaltlich einer Weiterfinanzierung, zumindest für die nächsten 3 Jahre möglich.

Alle noch ausstehenden Ergebnisse senden Sie bitte baldmöglichst ein. Teilen Sie unbedingt mit, wenn die Bearbeitung nicht oder nicht vollständig erfolgt ist oder wenn Probleme bei der Auswertung bestehen bzw. diese nicht zeitnah erfolgen kann. An alle Kartierer, die v.a. zeitlich in Verzug sind oder anderweitig Schwierigkeiten bei der Auswertung haben, können auch die Tageskarten eingesendet werden, dann übernimmt der Koordinator die Auswertung. Dies ist im Sinne des Programmes sinnvoller als jahreslanges aufbewahren in Schubladen! Denn nur eingesandte Daten können in die Ermittlung von Trends eingehen. Probeflächen, für die nach Jahren keine Ergebnisse eingehen, werden im Einzelfall neu vergeben.

Auf der VTO-Homepage ist unter ornithologen-thueringen.de/monitoring eine interaktive Kartenübersicht vorhanden, die alle Probeflächen in Thüringen mitsamt ihrem Vergabestatus zeigt. Wir rufen alle Feldornithologen auf, sich verstärkt an diesem wichtigen Erfassungsprogramm zu beteiligen. Wenn Sie über keinen Internetanschluss verfügen, nehmen Sie Kontakt mit dem Landeskoordinator auf, der sowohl bei methodischen Fragen wie auch bei der Flächenauswahl behilflich ist.

Koordinator: Stefan Frick,
Hopfengasse 2, 99084 Erfurt,
Tel.: 0361/ 2187 3410,
stefan-frick@gmx.net
Unterlagen: Juliane Balmer,
VSW Seebach, Lindenhof 3, 99998 Weinbergen
/ OT Seebach,
Tel.: 03601/ 440565
Juliane.Balmer@tlug.thueringen.de



Neu im MediaNatur Verlag

WALTER A. SONTAG
Gefiederte Lebenswelten - Das endlose Band der Ornithologie

Geleitwort und Vorwort: **Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Prof. Dr. Antal Festetics**

9/2016. Gebunden (Lam. Pappband), 17x24 cm, 416 Seiten, 130 Farbfotos, 2 Tabellen, Anmerkungsteil mit 721 Einträgen, Literaturverzeichnis mit über 600 Verweisen, Tiernamenverzeichnis mit 500 Taxa, Personen- und Sachregister.

Einführungspreis bis 31.03.2017
€ 29,80, danach € 34,80

Jeder Vogel hat ein persönliches Schicksal. Er ist nicht allein Repräsentant einer Art oder Unterart, sondern Individuum mit persönlichen Eigenheiten. Amsel ist also nicht gleich Amsel, Spatz nicht gleich Spatz. Auf dem Boden profunder Studien, vielfach auch wenig bekannter und vergessener Amateur- und Forscherarbeiten, bietet der Autor einen exemplarischen Querschnitt durch Herausforderungen in den Lebensstadien und Lebensbereichen eines Vogels: Vom ungeschlüpften Individuum, Nestling oder Nestflüchter bis zum späteren Eltern- oder Helfer-Alltag. Die individuelle Auseinandersetzung mit der Umwelt steht im Fokus, sei es im Umgang mit Ressourcen, Wetter, Beutegreifen und Parasiten, bei der Fortpflanzung und Brut oder den großräumigen Wanderungen. Das Individuelle zeigt sich auch beim Gebrauch der Sinne, in den Lautäußerungen und im variantenreichen äußeren Erscheinungsbild der Vogelindividuen.

NORBERT BAHR: The Bird Species - Die Vogelarten
An Annotated Checklist - Eine kommentierte Artenliste

4/2016. Gebunden (Lam Pappband), 17x24 cm, 216 Seiten. Zweisprachig Englisch/Deutsch. Mehrbändige Reihe nach neuester Systematik aller Vogelarten und deren Unterarten der Erde. Der zweite Band enthält die Ordnungen: Podicipediformes, Phoenicopteriformes, Mesitornithiformes, Pteroclidiformes und Columbiformes. Namen, Verbreitung, Jahreszahl der Originalpublikation und viele weitere Daten.

€ 29,95, SP Band 1+2 im Set € 39,95

Die Titel des MediaNatur-Verlages sind auch als eBook erhältlich

Kennen Sie das internationale Programm der MediaNatur Versandhandlung mit über 5.000 Titeln aus den Bereichen Ökologie, Botanik und Zoologie und natürlich dem Schwerpunkt Ornithologie?

Unser Programm finden Sie in unserem OnlineShop www.media-natur.de. Auf Wunsch erhalten Sie unseren »Newsletter« per E-Mail oder unsere monatlich erscheinenden gedruckten »Flyer«, die wir Ihnen gerne zusenden.



MediaNatur Hans-Josef Christ
Postfach 110205, 32405 Minden
T: 0571 8292294 F: 0571 8292296
E-Mail: info@media-natur.de



Ergebnis des Protestschreibens des VTO gegen die Praxis des Beringungsgenehmigungsverfahrens in Thüringen

Andreas Goedecke und Michael Nickel

Im Jahre 1999 wurde der „Thüringer Erlass zur Kennzeichnung wildlebender Vögel zu wissenschaftlichen Zwecken“ verabschiedet. Dieser war eine vernünftige Grundlage für die Arbeit der Thüringer Vogelberinger. Die Genehmigungen wurden nach Prüfung durch die Vogelschutzwarte Seebach im Thüringer Umweltministerium zentral für ganz Thüringen ausgestellt.

Im Rahmen von „Entbürokratisierungsmaßnahmen“ wurde der Erlass Ende der 2000er Jahre außer Kraft gesetzt, was zur Folge hatte, dass die Beringer nun ihre Beringungsgenehmigungen für jeden Landkreis gesondert beantragen mussten. Dies führte für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, aber auch die Bearbeiter in den Landkreisen zu erheblichen bürokratischen Auswüchsen. Es gab sogar Fälle, wo Beringern die Teilnahme an internationalen Monitoringprogrammen, trotz Einschaltung der Beringungszentrale Hiddensee, durch Bearbeiter von Landkreisen nicht genehmigt wurde.

Seit 2015 werden die Genehmigungen wieder zentral über das Landesverwaltungsamt bearbeitet. In diesem Rahmen wurden alle bestehenden Erlaubnisse eingezogen und mussten neu beantragt werden. Weiterhin wurden Gebühren für die jagdrechtliche Ausnahme-genehmigung verlangt, welche weiterhin zusätzlich zur eigentlichen Beringungsgenehmigung gesondert bei den unteren Jagdbehörden der Landkreise beantragt werden soll. Das neue Genehmigungsverfahren wurde durch immer neue Rückfragen und Nachforderungen von Konkretisierungen über Monate hinausgezögert, so dass mehrere Beringer ankündigten, unter diesen Umständen ihre Beringungstätigkeit einzustellen. Im Januar wurde unter Federführung des VTO eine Resolution verfasst. Es wurden die bestehenden

Kritikpunkte am Genehmigungsverfahren gesammelt und folgende Forderungen gestellt:

- Ein einheitliches, zentrales und unbürokratisches Beantragungsverfahren
- Die Bearbeitung der Anträge durch originäre Fachbehörde, die Vogelschutzwarte Seebach
- Eine zügige Bearbeitung der Anträge
- Längerfristige Gültigkeit der Genehmigungen
- Einen Erlass sämtlicher Gebühren
- Einen Entfall einer jagdrechtlichen Sondergenehmigung
- Materielle und fachliche Unterstützung der Vogelberinger in ihrer ehrenamtlichen Arbeit

Von Seiten des Thüringer Umweltministeriums im Schreiben vom 21. März 2016 wurde Verständnis für die Beringer geäußert und die Beschleunigung des Verfahrens versprochen. Dies wurde in der Folge für die aktuellen Genehmigungsverfahren auch erfüllt. Immerhin haben mittlerweile alle Beringer eine neue, leider nur befristete, Genehmigung. Im Antwortschreiben seitens des Ministeriums wurde die herausragende Stellung der Beringung für den Naturschutz i.w.S. betont und der Austausch zwischen Beringern und Verwaltungsebene angeregt, wenngleich sich dadurch an den grundsätzlichen Schwachstellen des aktuellen Genehmigungsverfahrens nichts ändert. Der VTO wird die weitere Entwicklung in dieser Sache kritisch im Auge behalten und die Beringer in Thüringen auch künftig bei ihrer Arbeit nach Kräften unterstützen.

Beringungsergebnisse in Thüringen 2015

Ringfundmeldung Nr. 4 / 2016 der Beringungszentrale Hiddensee

Andreas Goedecke und Steffen Weisheit

Der Bericht über Beringungen und Wiederfunde des Vorjahres ist nun schon zum festen Bestandteil der Mitteilungen und Informationen geworden. Leider kann in dieser Arbeit noch keine genauere Analyse der Beringungsdaten präsentiert werden, da die detaillierten Zahlen noch nicht offiziell von der Beringungszentrale Hiddensee freigegeben wurden. Man kann jedoch feststellen, dass das Jahr 2015

ringer in Thüringen aktiv, etwa so viele wie im Vorjahr.

Für Thüringen liegen für 2015 aktuell 2003 Wiederfunde beringter Vögel vor und damit fast 200 mehr als im Vorjahr. Sie lassen sich aufteilen in 1769 Ortsfunde, 114 Nahfunde (10-100 km vom Beringungsort) und 120 Fernfunde. Nur 66 Ringfunde wurden von toten Vögeln gemeldet. 75 Vögel mit fremden

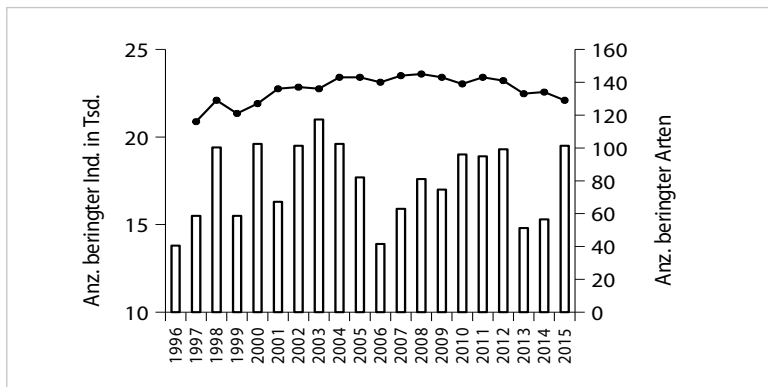


Abb. 1: Beringungszahlen (Balken) und Anzahl der beringten Arten (Linie) 1996 bis 2015

mit 19.596 Beringungen sehr erfolgreich verlief. Wie in Abbildung 1 dargestellt, wurden zuletzt 2004 so viele Vögel beringt. Allerdings ist die Zahl der beringten Arten auf 129 zurückgegangen. Im Berichtsjahr waren 50 Be-

ringen wurden registriert. Von diesen entfielen 25 auf Helgoland- und 10 auf Radolfzellringe. Die häufigsten ausländischen Ringvögel kamen aus Schweden (7), Spanien (6) und Norwegen (5 Ringe).

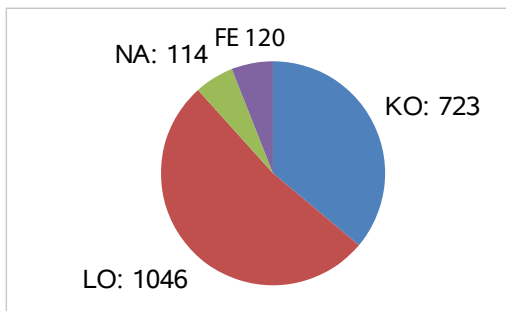


Abb. 2: Ringfunde in Thüringen nach den Kategorien: Kurzfristige Ortsfunde (KO, bis 90 Tage nach der Beringung); Langfristige Ortsfunde (LO, länger als 90 Tage nach der Beringung); Nahfunde (NA, bis 100km vom Beringungsort); Fernfunde (FE, über 100km vom Beringungsort)

Interessant ist auch die Frage, von welchen Arten die meisten Wiederfunde stammen. Überraschenderweise wird dieses Ranking von der Tannenmeise angeführt (Tab. 1). Dies liegt neben der ausgeprägten Ortstreue der Art auch an der Zahl der Beringungsprogramme dieser Art, bei denen an Brut- bzw. Futterplätzen viele Wiederfunde erzielt werden.

Auch die vielen (Orts-)Funde von Kohlmeise, Blaumeise und Kleiber sind durch die hohe Ortstreue der Arten erklärbar. Bei Dohle und Wanderfalke werden sehr viele Wiederfunde durch laufende Farbmarkierungsprojekte generiert, deren Mitarbeiter sich intensiv um



Art	Anzahl Wiederfunde
Tannenmeise	351
Dohle	119
Kohlmeise	116
Blaumeise	105
Teichrohrsänger	91
Weißstorch	72
Wanderfalke	70
Kleiber	63
Uferschwalbe	62
Erlenzeisig	54

Tab. 1: Die 10 Vogelarten mit den meisten Wiederfunden 2015 in Thüringen

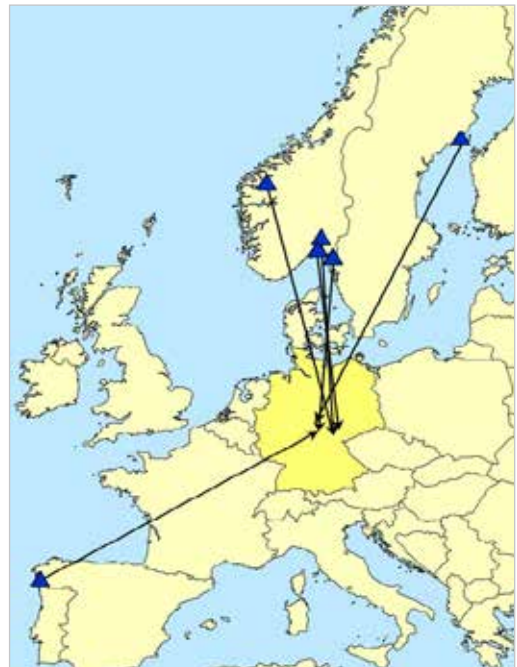


Abb. 6: Beringungsorte von im Jahr 2015 in Thüringen wiedergefundenen Erlenzeisigen (Karte: M. MÄHLER)

Ringablesungen bemühen. Die Wiederfunde der Uferschwalbe stammen überwiegend von ortstreuen Brutvögeln, welche in Kolonien in Schwallungen (SM) und Herbsleben (UH) wiedergefangen wurden. Die Wiederfunde der Erlenzeisige betreffen vorwiegend kurzfristige Kontrollen an Futterplätzen.

Die folgenden näher vorgestellten Ringfunde stammen nicht nur aus dem Jahr 2015, sondern zum Teil auch aus Vorjahren, wurden aber im Berichtsjahr von der Beringungszentrale Hiddensee bearbeitet.

WEISSSTORCH *Ciconia ciconia*

Stockholm 1799, nestjung am 19.06.2014 in Hemmestorps Mölla, Veberöd, Südschweden beringt, konnte durch HANS J. SEEBER an den Teichwiesen Stressenhausen/ HBN am 24.02.2015 und am 23.03.2015 abgelesen werden. Der Vogel rastete offenbar auf dem Heimzug hier.

Stockholm 2040, nestjung am 16.06.2015 in der Nähe von Veberöd, wurde durch KLAUS SCHMIDT, Barchfeld am 11.09.2015 im Tiefenort/WAK und am 13.09.2015 in Leimbach/WAK abgelesen.

Interessant ist, dass 2015 zwei Weißstörche der kleinen schwedischen Population, noch dazu vom selben Geburtsort, an verschiedenen Stellen in Thüringen nachgewiesen werden konnten.

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Der Vogel mit dem Ring Kopenhagen 231122, beringt nestjung am 12.07.1988 bei Holbaek, Dänemark wurde am 17.12.2012 nach 9654 Tagen, also nach über 26 Jahren durch FLORIAN SCHELLER in Seebach/ UH gefunden. Leider kann das genaue Alter nicht ermittelt werden, da der Vogel bereits länger tot war.

SPERBER *Accipiter nisus*

Stavanger 6229913: Ein Weibchen, welches am 20.06.2015 nestjung in der Nähe des Romstjern Sees, NW von Oslo, Norwegen beringt und mit einem zusätzlichen grünen Farbring J04Y gekennzeichnet worden war, wurde am 22.09.2015 nach 94 Tagen 994 km SSW vom Beringungsort durch DR. RUDI SIENHOLD in Ifta/ WAK tot, wahrscheinlich nach Scheibenanflug, gefunden. Anflüge gegen Glasscheiben stellen eine der Haupttodesursachen von Sperbern dar.

TURMFALKE *Falco tinnunculus*

Helsinki S148776 wurde am 18.06.2014 nestjung in Pielavesi/ Finnland beringt. Dieser Vogel wurde am 13.11.2014 von THOMAS KALLENBACH in Gumpelstadt/ WAK, 1615km WSW des Beringungsortes verletzt aufgegriffen. Bei der tierärztlichen Untersuchung musste fest-

gestellt werden, dass der Turmfalke mit einem Luftgewehr beschossen wurde. Das Geschoss wurde durch Operation entfernt und der Flügel mit einer Schiene stabilisiert. Nach mehrwöchiger Pflege in der Rennsteig-Falknerei Ruhla konnte der Vogel gesund entlassen werden.



Abb. 3: Behandlung des angeschossenen finnischen Turmfalken, Foto: Schubach, Falknerei am Rennsteig

Leider muss auch heute noch immer wieder die Verfolgung von Greifvögeln in unseren Breiten registriert werden. Wir als Ornithologen sollten bei solchen Fällen nicht wegsehen. Unklare Totfunde von Greifvögeln sollten unbedingt gemeldet werden. Durch das gemeinsame Programm EDGAR des Komitees gegen den Vogelmord und des Bundesumweltministeriums kann eine kostenfreie Untersuchung der Todesursache eingeleitet werden (siehe www.komitee.de).

MÄUSEBUSSARD *Buteo buteo*

Hiddensee EA095630 wurde am 21.07.2015 frisstot bei Obersynderstedt/ AP gefunden. Am 27.05.1998 - 18 Jahre zuvor - war dieser Vogel nestjung durch DR. JOCHEN ZAUMSEIL im 37km entfernten Hassenhausen/ BLK beringt worden.

ROTMILAN *Milvus milvus*

Hiddensee EA154062, wurde von THOMAS PFEIFFER bei Niederrimmern/ AP am 30.06.2007 als weiblicher Brutvogel beringt und mit Flügelmarken gekennzeichnet. Am 19.01.2012 wurde dieser Vogel bei Valdesalor/ Spanien im Winterquartier in der Extremadura



beobachtet. In den Jahren 2014 und 2015 bei Hopfgarten/ AP als Brutvogel 5km ESE vom Beringungsort abgelesen, wurde der Vogel am 03.06.2015 tot auf dem Gelege im Horst von THOMAS PFEIFFER gefunden. Die Todesursache ist unklar.

SANDREGENPFEIFER *Charadrius hiaticula*

Ringnummer Hiddensee OA43611, beringt am 17.09.2003 als diesjähriger Vogel am Helgestausee Berga-Kelbra (MARTIN SCHULZE), aus Entfernung abgelesen am 15.05.2014 in Svalbardsströnd, Island, 2280 km WNW vom Beringungsort.

Dieser Fund von 2014 wurde erst jetzt bekannt und ist einer von ganz wenigen, möglicherweise sogar der erste in Thüringen beringte Vogel, der auf Island wiedergefunden wurde.

RAUBSEESCHWALBE *Hydroprogne caspia*

Stockholm 7207107: Dieser am 27.06.2014 nestjung auf der Insel Rödkallen/ Schweden im nördlichen Bottnischen Meerbusen beringte Vogel konnte nach 79 Tagen 1692 km vom Beringungsort am 14.09.2014 durch TINO STAUDT bei Oldisleben/ KYF anhand des zusätzlichen roten Farbringes „FHM“ abgelesen werden. Raubseeschwalben haben eine hohe Ringträgerquote. Daher lohnt es sich bei rastenden Raubseeschwalben immer auch einen Blick auf die Beine zu richten.

MÖNCHSGRASMÜCKE *Sylvia atricapilla*

Madrid 2A365810, beringt am 25.03.2013 als vorjähriges Männchen südlich von Alicante auf der Mittelmeerinsel Tabarca, wurde durch JULIANE BALMER an der Vogelschutzwarte Seebach/ UH am 14.04.2015, 750 Tage nach der Beringung und 1652km NNE vom Beringungsort kontrolliert.

GARTENGRASMÜCKE *Sylvia borin*

Madrid N729193, am 31.08.2008 als adulter Vogel in Sobradiel am Ebro bei Saragossa/ Spanien beringt, wurde der Vogel am 06.05.2012 sowie am 10.05.2014 durch ENRICO LUX bei Zeulenroda/ GRZ als Brutvogel kontrolliert. Den Beringer freut es, wenn die Brutorttreue

dieser Art durch einen fernab beringten Vogel nachgewiesen werden kann.



Abb. 4: Raubseeschwalbe, *Hydroprogne caspia*, „AC2“
09.09.2011, Kummerower See, Mecklenburg-Vorpommern
Foto: C. Rohde

TEICHROHRSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*

Gdansk K4P0728: Dieser diesjährige Vogel wurde am 11.09.2014 bei Wirzbno, SE von Stettin/ Polen beringt. Nach nur 4 Tagen konnte er durch WOLFGANG UFER in 335 km Entfernung vom Beringungsort am Helgestausee/ KYF kontrolliert werden.

DROSSELROHRSÄNGER *Acrocephalus arundinaceus*

Aranzadi L37163: Der am 10.05.2013 als nicht diesjährig in Nordostspanien bei Castello Dèmpuries beringte Vogel wurde am 19.05.2015 von JÜRGEN AUERSWALD bei Dreba/ SOK, 1145 km vom Beringungsort entfernt, wiedergefangen.

Besonders interessant bei diesem Fund ist der



Abb. 5: Drosselrohrsänger, *Acrocephalus arundinaceus*,
2006, Tauerwiesenteich, Lkr. Görlitz, Foto: S. Klasan

Umstand, dass der Drosselrohrsänger im Gegensatz zu den meisten anderen fernziehenden Singvögeln keine südwestlich, sondern recht streng südlich ziehende Art ist. Laut Atlas der Vogelberingung gibt es nur drei Funde in Spanien beringter Drosselrohrsänger in Deutschland (BAIRLEIN et al, 2014).

STIEGLITZ *Carduelis carduelis*

Paris 7290748 als adulter Vogel beringt am 14.02.2015 bei Gergy, Frankreich, konnte von JULIANE BALMER am 29.03.2015 in Mülverstedt/ UH nach 43 Tagen 621 km ENE vom Beringungsort kontrolliert werden.

ERLENZEISIG *Carduelis spinus*

Von dieser Art liegen sechs Fernfunde aus dem Jahr 2015 vor. Der Erlenzeisig hat damit die meisten Fernfunde einer Singvogelart in Thüringen. Gründe dafür sind, dass europa-weit recht viele Zeisige, v.a. auf dem Durchzug und in den Winterquartieren beringt werden. Die jahreszeitlichen Beringungszahlen in Thüringen sind dabei höchst interessant. Obwohl Erlenzeisige bei uns von Herbst bis Frühjahr recht häufig anzutreffen sind, kommen sie in den meisten Regionen erst im Laufe des Fe-

bruars an die menschlichen Futterstellen und sind dort bis Anfang April anzutreffen. Gründe dafür könnten versiegende Nahrungsquellen (Erlensamen) oder ein erhöhter Energiebedarf für den Zug in die Brutgebiete sein, welcher einfacher an künstlichen Futterstellen gedeckt werden kann. An solchen Stellen können Zeisige relativ einfach gefangen und beringt werden bzw. teilweise Ringe mittels Spektiv abgelesen werden.

Die Fundkarte von 2015 zeigt exemplarisch das wanderfreudige Verhalten des Erlenzeisigs, welcher Europa kreuz und quer durchstreift und sogar von Jahr zu Jahr in unterschiedlichen Teilen Europas brütet (CEPÁK et al, 2008).

Literatur: BAIRLEIN, F et al: Atlas des Vogelzugs. Wiebelsheim 2014.

CEPÁK, J et al: Atlas migrace ptáků. Praha 2008.

Dr. Andreas Goedecke, Forsthaus Westerwald 1, 37359

Wachstedt, goe@riparia.de

Steffen Weisheit, Str. der Freundschaft 30a, 98597 Heßles,
steffen.weisheit@t-online.de



Avifaunistischer Jahresbericht für Thüringen – 2015

Fred Rost, Stefan Frick, Helmut Laußmann, Klaus Lieder, Michael Nickel und Dietrich Volkmar

Zu Beginn unseres Berichtes wieder herzlichen Dank an alle Beobachter für die pünktliche Übermittlung ihrer zahlreichen Beobachtungen. Wie schon im letzten Jahr wurden alle verfügbaren regionalen Jahresberichte Thüringens ausgewertet, dies waren die Berichte der Fachgruppen Eichsfeld, Jena/Saale-Holzland und Nordhausen sowie „Obere Saale“ aus 2015. Teilweise lagen diese bereits in gedruckter Form vor, teilweise wurden die Rohdaten zur Verfügung gestellt. Den Bearbeitern der Regionalberichte sei dafür recht herzlich gedankt. Zusätzlich flossen Datensätze der Internetplattform ornitho.de aus Thüringen in diesen Bericht ein.

Die Daten (Quelle ornitho.de) der im Bericht enthaltenen Diagramme sind als Dekadensummen der Gebietsmaximan aufgetragen. Von der DAK wurden aus 2014 für Thüringen Dokumentationen folgender Arten anerkannt: Rallenreiherr, Zwergadler, Adlerbusard, Tienschan-Laubsänger, Grünlaubsänger, Seggenrohrsänger, Buschrohrsänger und Maskenschafstelze.

Bei den Beobachtungen aus 2015, welche noch von der DAK beurteilt werden, sind folgende durch Fotos gut belegt: Weißkopfruderente, Gleitaar, Schwarzstirnwürger und Rötelschwalbe.

Bemerkenswert im Berichtsjahr waren eine

erfolgreiche Brut des Kranichs am Helme-stausee, ein Trupp von 8 Zwergschwänen, eine Zwerggans, Sommerbeobachtungen von Berg- und Trauerente, ein Eistaucher, mind. 8 Steppenweihen, ein Einflug von mind 27 Rotfußfalken im Spätsommer, ein Trupp von 41 Uferschnepfen im Juni, Winterbeobachtungen von Flussuferläufer und Alpenstrandläufer, ein sehr spät durchziehender Rotkehlpieper und eine Ansammlung von über 100 Bergpiepern.

Wie schon in den letzten Jahren gelten die angegebenen Bestandszahlen für Beobachtungsgebiete im Grenzbereich zu benachbarten Bundesländern (Haselbacher See, Haselbacher Teiche, RHB Serbitz und Talsperre Schömbach mit Sachsen sowie Helmestausee mit Sachsen-Anhalt) für das jeweilige Gesamtgebiet!

Alle mit * gekennzeichneten Arten sind Meldearten von DAK bzw. AKT. Bei der AKT im Umlauf sind noch Dokumentationen eines Schreiadlers sowie mehrerer Steppenweihen und Rotfußfalken.

Schlußendlich möchten wir uns noch bei allen Fotografen bedanken, die uns Fotos für diesen Bericht zugesandt haben und hoffen auch für den nächsten Bericht auf zahlreiche Zusendungen.

Abkürzungen:

ad.	<i>adultus, Altvogel / Altvögel</i>
AKT	<i>Avifaunistische Kommission Thüringen</i>
BP	<i>Brutpaar(e)</i>
dj.	<i>diesjährig</i>
DAK	<i>Deutsche Avifaunistische Kommission</i>
immat.	<i>immaturus, nicht ausgefärbt</i>
Ind.	<i>Individuum / Individuen</i>
juv.	<i>juvenil(e), Jungvogel/ Jungvögel</i>
KJ	<i>Kalenderjahr</i>

Mttlg.	<i>Mitteilung</i>
PK	<i>Prachtkleid</i>
pull.	<i>Pullus / Pulli</i>
SK	<i>Schlichtkleid</i>
sM	<i>singende(s) Männchen</i>
ÜK	<i>Übergangskleid</i>
vj.	<i>vorjährig</i>
♂	<i>Männchen</i>
♀	<i>Weibchen</i>
*	<i>dokumentationspflichtige Art</i>

SCHWARZKOPF-RUDERENTE *Oxyura jamaicensis*

01.01. 1 ♂ Haselbacher See/ABG (S. Grüttner) und 13.04. – 21.07. 1 ♂ Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, P. Arnold, R. Wahlhäuser, S. Wolf u.a.).

HÖCKERSCHWAN *Cygnus olor*

Konz. ab 200 Ind.: RHB Serbitz/ABG: 11.10. – 21.11. 155 – 209 Ind., max. 08.11. (S. Wolf); Helmeausee/NDH: 13.05. – 14.11. 120 – 324 Ind., max. 18.10. (J. Scheuer, H. Willems); Teiche Auleben/NDH: 01.06. – 22.08. 133 – 262 Ind., max. 13.06. (J. Kiosze) und 12.07. (J. Kiosze, J. Scheuer) und RHB Straußfurt/SÖM: 17.05. – 07.08. 133 – 486 Ind., max. 17.07. (H. Laußmann).

SINGSCHWAN *Cygnus cygnus*

Konz. ab 40 Ind.: Talsperre Schömbach/ABG: max. 19.01. 43 ad. + 7 vj. (S. Wolf) sowie Felder bei Bocka/ABG: max. 30.01. 71 ad. + 14 dj. (S. Wolf).



Singschwan, *Cygnus cygnus*, 4.12.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke

ZWERGSCHWAN *Cygnus bewickii*

16.11. 8 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

RINGELGANS *Branta bernicla*

02.01. 1 Ind. Wilchwitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

KANADAGANS *Branta canadensis*

Brut: 2 BP (4, 6 pull.) Neuhaus-Schierschnitz/



Höckerschwan, *Cygnus olor*, 24.05.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel



SON (G. Berwing, L. Stiller) und 1 BP (8 pull.) Kiesesee Breitenungen/SM (K. Schmidt); Konz. ab 10 Ind.: In den Kreisen SM und WAK nach der Brutzeit eine Gruppe von max. 19 Ind. (H. Kirchner, B. Frey, K. Schmidt, G. Schlotzhauer u.a.).

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*

Kr. ABG: max.: RHB Serbitz/ABG: 27.10. – 16.12. 1 - 6 Ind., max. 27.10. (S. Wolf, J. Hagemann, R. Steinbach) sowie 05./06.12. 3 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf, M. Frisch); weitere Beobachtungen aus anderen Teilen Thüringens: Helmestausee/NDH: 08.10. 1 Ind. (J. Scheuer), 13.10. 4 Ind. (P. Höhns) u. 18.10. 1 Ind. (G. Wende); Gebiet um Dankmarshausen/WAK: 04.11. 1 Ind. (G. Schlotzhauer), 06. – 19.12. 1 Ind. (G. Schlotzhauer, S. Frick), 26. – 30.12. 2 Ind. (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) sowie 14./15.12. 1 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt).

Wahrscheinlicher Hybride mit Blässgans: RHB Serbitz/ABG: 07.10. – 04.11. 1 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach) jedoch 31.10. 2 Ind. (J. Halbauer, S. Grüttner, S. Kämpfer, R. Steinbach u.a.).

SAATGANS *Anser fabalis*

Konz. ab 3.000 Ind.: Schlafplatz RHB Serbitz/ABG: max. 31.10. ca. 19.400 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann); Feld beim Speicher Schiedungen/NDH: max. 14.02. ca. 8.000 Ind. (C. Riesmeier); 15.01. ca. 3.000 Ind. Lichtenberg/GRZ (K. Lieder); 18.01. ca. 5.200 Ind. Leubingen/SÖM (U. Ihle); 25.01. ca. 4.000 Ind. Oldisleben/KYF (K. Lieder); 11.02. ca. 5.000 Ind. Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm); 30.10. ca. 4.900 Ind. Windischleuba/ABG (S. Koschkar) und 19.11. ca. 13.000 Ind. Feldflur Bocka/ABG (S. Wolf); EB im Herbst: 25.09. ca. 20 Ind. Windischleuba/ABG (S. Kämpfer).



Blässgänse, *Anser albifrons*, 1.11.2015, Serbitzer Becken/ABG, Foto: M. Nickel



Saatzgans, *Anser fabalis*, 5.10.2015, Stausee Ratscher/HBN, Foto: R. Brettfeld



Graugans, *Anser anser*, 8.03.2015, Mühlberg/GTH, Foto: M. Nickel

KURZSCHNABELGANS *Anser brachyrhynchus*

RHB Serbitz/ABG: 25.10. 1 ad. (S. Wolf, R. Steinbach) u. 01.11. 2 Ind. (M. Nickel); Bocka/ABG: 19./20.11. 1 Ind., 29.11. 2 ad. + 3 dj. u. 30.11. 4 Ind. (S. Wolf).

ZWERGANS *Anser erythropus**

20.11. 1 ad. Feldflur Bocka/ABG (S. Wolf).

BLÄSSGANS *Anser albifrons*

Konz. ab 1.000 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 31.10./01.11. mind. 10.000 Ind. (T. Hallfarth, H. Laußmann, I. Kühn) u. 01.11. ca. 11.400 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach); 03.01. ca. 1.000 Ind. Görsbach/NDH (S. Dietze); 14.02. ca. 1.000 Ind. Hohenstein/NDH (C. Riesmeier); 15.02. ca. 3.000 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); LB im Frühjahr: 09. – 19.05. 1 Ind. verletzt Stausee Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Kämpfer, S. Wolf); 21.05. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold, J. Hagemann); EB im Herbst: 25.09. 2 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Kämpfer).

GRAUGANS *Anser anser*

Erste pull.: 10.04. 1x4 pull. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); Konz. ab 500 Ind.: Stausee Windischleuba/ABG: max. 06.09. 534 Ind. (S. Wolf); RHB Serbitz/ABG: max. 01.11. ca. 1.500 Ind. (M. Nickel); Großer Ringsee/EF: max. 11.09. ca. 510 Ind. (H. Laußmann); RHB Straußfurt/SÖM: max. 16.08. 620 Ind. (S. Frick) u. 26.09. mind. 600 Ind. (R. Kroll); Herbstleber Teiche/UH: max. 24.07. ca. 570 Ind. (A.

Mörstedt); Riedwiesen Barchfeld/WAK: max. 17.01. ca. 810 Ind. (K. Schmidt); Dankmarshausen/WAK: max. jeweils ca. 1.000 Ind. am 10.01., 09.08. u. 13.09. (G. Schlotzhauer) sowie 30.12. ca. 1.200 Ind. (M. Schleuning); 21.01. ca. 700 Ind. Berka/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) sowie 13.09. 557 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle).

NILGANS *Alopochen aegyptiaca*

Bruten: Es wurden insgesamt 102 BP gemeldet, was jedoch bei weitem nicht den Gesamtbestand darstellt. Vermutlich im Paulsturm in der Altstadt von Erfurt/EF fand eine erfolgreiche Brut mit 2 pull. statt (Baur).

Konz. ab 100 Ind.: Wilchwitz/ABG: max. 22.02. 124 Ind. (S. Wolf); Sundhausen/NDH: max. 24.01. ca. 100 Ind. (R. Körner); Kiesecken Bielen/NDH: max. 10.12. 190 Ind. (J. Scheuer); Breitungungen/SM: max. 08.03. 112 Ind. (K. Schmidt); Pfaffenstiegsee/SÖM: max. 08.11. 132 Ind. (U. Ihle); RHB Straußfurt/SÖM: max. 24.07. 118 Ind. (H. Laußmann), 16.08. 100 Ind. (S. Frick); Haßleben/SÖM: max.. 15.03. 126 Ind. (U. Ihle); Moorgrund/WAK: max. 28.11. ca. 310 Ind. (D. Storch); Kiesecke Immelborn/WAK: max. 09.09. 396 Ind. (K. Schmidt); 13.09. ca. 200 Ind. Sömmigsteich Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 10.10. 116 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer) und 18.10. 125 Ind. Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth).



Nilgans, *Alopochen aegyptiaca*, 24.04.2015, Albertsee/WAK, Foto: M. Radloff

BRANDGANS *Tadorna tadorna*

Bruten: 2 BP (4, 11 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle, H. Laußmann) u. 1 BP (10 pull.) Helgestausee/NDH (Herrmann, J. Kirchner, J. Scheuer u.a.);

Winter: Speicher Dachwig/GTH: 12.12. 1 Ind. (S. Frick) u. 27.12. 2 Ind. (A. Deißner); Helgestausee/NDH: 15. – 31.01. 1 – 5 Ind., max. 18.01. (S. Dietze); Teiche Riethnordhausen/SÖM: 18.01. 2 Ind. (U. Ihle), 24. – 30.12. 1 Ind. (U. Ihle, D. Höselbarth); RHB Straußfurt/SÖM: 02. – 18.01. 2 Ind. (H. Laußmann, S. Frick) u. 30.10. – 27.12. 1 Ind. (H. Laußmann, A. Lerch, R. Kroll u.a.); 01. – 23.01. 2 Ind. Großer Ringsee/EF (U. Ihle, H.-J. Seeber, R. Kroll); 02. – 29.01. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf, H. Ihle u.a.); 05.01. – 21.02. 1 Ind. Weiße Elster in Gera/G (H. Graupner, D. Hoffmann, D. Höselbarth u.a.); 05.01. 1 Ind. Blankenhain/AP (A. Lerch); 06.12. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf); 17.01. 2 Ind. Alperstedter See/SÖM (S. Frick); 31.01. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 14.12. 14 Ind. Kiessee

Breitungen/SM (K. Schmidt); 14.12. 5 Ind. Burgsee Bad Salzungen/WAK (A. Heck) u. 15.12. 12 Ind. Herbartswind/HBN (R. Brettfeld, A. Kurz, R. Luthardt); Konz. ab 10 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: max. 26.03. 11 Ind. (S. Wolf); Stausee Windischleuba/ABG: max. 31.03. 12 Ind. (S. Wolf); Teiche Steinbrücken/NDH: max. 10.04. 10 Ind. (U. Patzig); Helgestausee/NDH: max. 20.03. 11 Ind. u. 10.06. 12 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: max. 12.07. 19 Ind. (S. Frick) sowie Rhäden Dankmarshausen/WAK: 12. – 14.07. 12 Ind. (G. Schlotzhauer).

SCHNATTERENTE *Anas strepera*

Bruten: 26 BP in Thüringen – Details siehe Tab. 1; Winterkonz. ab 50 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 19.12. 392 Ind. (S. Grüttner); Helgestausee/NDH: max. 14.12. ca. 230 Ind. (J. Scheuer, H. Willems); Talsperre Seebach/UH: max. 17.01. 79 Ind. (M. Frank); Herbslebener Teiche/UH: max. 05.12. 65 Ind. (A. Mörsstedt); 28.12. ca. 50 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs); 22.12. 95 Ind. Haselbacher Teiche/

ABG (S. Wolf) u. 27.12. 56 Ind. Stausee Vogelsberg/SÖM (A. & D. Stremke); Konz. ab 100 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 13.08. – 24.11. 114 – 358 Ind., max. 17.09. (P. Arnold); RHB Serbitz/ABG: 26.09. – 14.11. 114 – ca. 800 Ind., max. 31.10. (S. Kämpfer); Helgestausee/NDH: max. 02.05. ca. 150 Ind. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar) u. 13.09. – 29.11. 120 – 310 Ind., max. 14.11. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: max. 24.06. 234 Ind. (H.-J. Seeber) und 12.10. ca. 100 Ind. Herbslebener Teiche/UH (V. Exner). Hybride mit Stockente: 14. – 30.05. 1 ♂ Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz)

KRICKENTE *Anas crecca*

Brut: 1 BP (6 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann). Das Auftreten in Thüringen im Berichtsjahr zeigt Abb. 1. Durch die milden Wintertemperaturen hohe Bestände im Jan./Feb., ein Frosteinbruch um die Monatswende Jan./Feb. hat die Bestände nur kurzfristig einbrechen lassen. Die größte Ansammlung in dieser Zeit: 18.02. ca. 470 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer). Der Heimzug läuft dann bis Mitte April weiter und ist um die Monatswende April/Mai abgeschlossen, im Juni/Juli sehen wir nur geringe Mauserzugbewegungen. Der Wegzug beginnt bereits Anfang August und

Gebiet	BP	Beobachter
Stauseegebiet Windischleuba/ABG	4 (7, 8 pull.)	R. Steinbach, S. Kämpfer
RHB Grimmelshausen/HBN	1 (9 pull.)	R. Luthardt
Stausee Ratscher/HBN	2 (5, 6 pull.)	H.-J. Seeber
Teiche Dambachtal/HBN	1 (8 pull.)	H.-J. Seeber
Klärteiche Reurieth/HBN	1 (9 pull.)	H.-J. Seeber, R. Luthardt
Speicher Neuhof 1/HBN	1 (3 pull.)	A. Kurz
Helgestausee/NDH	5 (3, 5, 6, 8, 9 pull.)	Herrmann, Kühne, J. Scheuer
Teiche Steinbrücken/NDH	1 (8 pull.)	U. Patzig
RHB Straußfurt/SÖM	5 (5, 7, 3x 8 pull.)	H. Laußmann, H.-J. Seeber
Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK	4 (2x5, 6, 17 pull.)	J. Auerswald, S. Klee
Rhäden Dankmarshausen/WAK	1 (13 pull.)	G. Schlotzhauer, U. Becker

Tab. 1: Der Brutbestand der Schnatterente *Anas strepera* 2015 in Thüringen

PFEIFENTE *Anas penelope*

Winterkonz. ab 15 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 06.12. 19 Ind. (S. Grüttner); Talsperre Schömbach/ABG: max. 29.01. 33 Ind. (S. Wolf) u. 19. – 22.12. 16 Ind. (E. Fuchs, S. Wolf); Rhäden Dankmarshausen/WAK: max. 27.01. 27 Ind. u. 23.12. 45 Ind. (M. Schleuning); 20.12. ca. 40 Ind. Talsperre Zeulenroda/GRZ (H. Lange) und 22.12. 16 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Konz. ab 30 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 01.11. mind. 150 Ind. (H. Laußmann, I. Kühn, M. Nickel) u. 21.11. ca. 140 Ind. (S. Grüttner); Helgestausee/NDH: 19. – 29.03. 37 – 65 Ind., max. 29.03. (J. Scheuer) u. 31.10. – 14.11. 104 – 180 Ind., max. 08.11. (J. Scheuer) sowie 15.03. 38 Ind. Breitungseen/SM (S. Weisheit); Brutzeit/ Sommer: RHB Straußfurt/SÖM: 03.07. – 07.08. 1 – 3 Ind., max. 10.07. (H. Laußmann); 23.05. – 27.06. 1 ♂ Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, U. Becker, M. Schleuning); 27.06. 1 ♂ Helgestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 03.07. 1,0 Großer Ringsee/EF (S. Frick).

hat seinen deutlichen Höhepunkt zwischen Mitte September und Anfang Oktober. Bis zum Jahresende halten sich durch milde Temperaturen jedoch weiter hohe Rastbestände in Thüringen auf. Konz. ab 300 Ind. im Herbst: RHB Serbitz/ABG: max. 14.11. ca. 400 Ind. (J. Hagemann, F. Rost) u. 05. – 09.12. ca. 400 Ind. (E. Flöter, S. Wolf); Stausee Windischleuba/ABG: max. 20.02. 305 Ind. u. 21.12. 328 Ind. (S. Wolf); Helgestausee/NDH: 18.10. – 27.12. 550 – 900 Ind., max. 14.11. (J. Scheuer, H. Willems) und RHB Straußfurt/SÖM: max. 18.09. ca. 550 Ind. (H. Laußmann).

STOCKENTE *Anas platyrhynchos*

Konz. ab 2.000 Ind.: Helgestausee/NDH: max. 06.01. ca. 2.150 Ind. (J. Scheuer) u. 18.10. ca. 2.570 Ind. (J. Scheuer, H. Willems).

SPIESSENTE *Anas acuta*

Winterkonz. ab 5 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 19.12. 11 Ind. (S. Grüttner); Stausee Win-

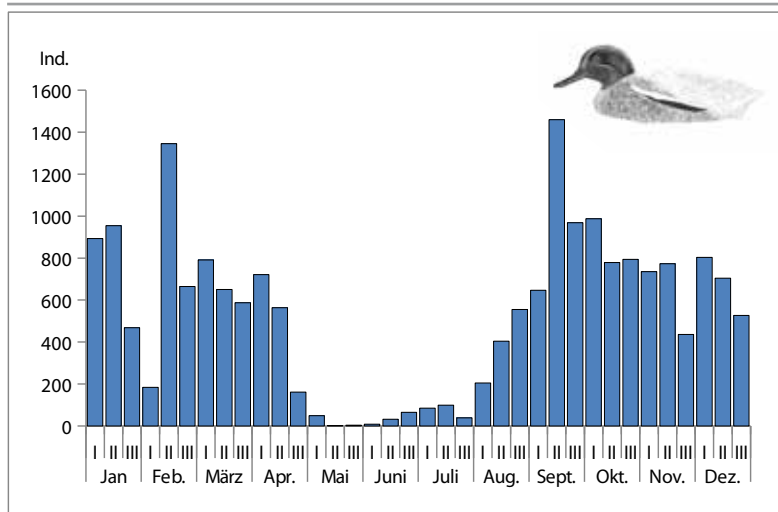


Abb. 1: Das Auftreten der Krickente *Anas crecca* 2015 in Thüringen (n = 19.145) nach Daten in ornitho.de.

dischleuba/ABG: 26. – 28.12. 6 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf); Helmestausee/NDH: max. 30.12. 12 Ind. (J. Scheuer); Konz. ab 30 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 09.03. ca. 40 Ind. (T. Schützenmeister) u. 18.10. ca. 43 Ind. (J. Scheuer, H. Willems) sowie 11.10. 31 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

KNÄKENTE *Anas querquedula*

Brut: 3 BP (5, 7, 11 pull.) Helmestausee/NDH (Herrmann, Kühne, J. Scheuer) u. 1 BP (5 pull.) Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig); EB: 08.03. 1 ♂ Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), 1 ♂ Stausee Schwerstedt/AP (H. Laußmann) u. 2 ♂♂ Teiche bei Butteltstedt/AP (U. Ihle); Konz. ab 30 Ind.: Stausee Windischleuba/ABG: max. 08.08. mind. 30 Ind. (D. Stremke) und Helmestausee/NDH: 19.03. 38 Ind. (J. Scheuer) u. 02.05. ca. 30 Ind. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar); LB: 14.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

LÖFFELENT *Anas clypeata*

Brut: 1 BP (7 pull.) Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Winterkonz. ab 50 Ind.: RHB Serbitz/ABG: 06. – 08.12. ca. 200 Ind. (S. Grüttner, J. Hagemann, A. & D. Stremke) u. 16.12. ca. 170 Ind. (S. Wolf) und 12.12. 58 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer); Konz. ab 100 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: max. 20.09. 173 Ind. (S. Wolf); RHB Serbitz/ABG: max. 13. – 18.10.

mind. 220 Ind. (S. Wolf, J. Hagemann); Ried Esperstedt/KYF: max. 12.04. 62 ♂♂ u. 44 ♀♀ (H. Grimm); Helmestausee/NDH: 12.09. – 14.11. 165 – 445 Ind., max. 18.10. (J. Scheuer, H. Willems); Teiche Steinbrücken/NDH: 21.08. – 06.10. 120 – 400 Ind., max. 24.09. (U. Patzig); RHB Straußfurt/SÖM: max. 18.09. ca. 300 Ind. (H. Laußmann); 12.04. 58 ♂♂ u. 52 ♀♀ Talsperre Seebach/UH (M. Frank) sowie 12.10. ca. 200 Ind. Herbslebener Teiche/UH (V. Exner).

KOLBENENTE *Netta rufina*

Bruten: 1 BP (5 pull.) Kiesgruben Kühnhausen/EF (L. Linhart) u. 1 BP (7 pull.) Großer Ringsee/EF (S. Frick, D. Höselbarth, U. Ihle); Winter: 17.01. 1 ♀ Talsperre Seebach/UH (M. Frank); 18.01. – 15.03. 1 ♂ Weiße Elster bei Neumühle/GRZ (R. Jakob); 21.11. – 08.12. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner, P. Arnold, J. Hagemann, S. Kämpfer u.a.); 29.11. – 13.12. 1 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 05. – 12.12. 4 Ind. Großer Ringsee/EF (H. Laußmann, W. Adlung); 27.12. 1 ♂ Stausee Vogelsberg/SÖM (A. & D. Stremke); Konz. ab 20 Ind.: Großer Ringsee/EF: 15.03. 19 ♂♂ u. 8 ♀♀ (W. Kamke) u. 14.09. 27 Ind. (S. Frick); 12.08. 24 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick); 14.08. max. 25 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 18.10. 64 Ind. Pfaffenstiegsee Nöda/SÖM (U. Ihle) sowie 26. – 28.10. 30 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (J. Auerswald, Krause).



Reiherente, *Aythya fuligula*, 2.05.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel

Wahrscheinlicher Hybride mit Tafelente:
Teichgebiet Ilmenau/IK: 26. - 29.04. 1 ♂ (H. Laußmann, J. Rozycki) u. 05.06. 1 ♂ (J. Sauer);
Torfstich Niederdorla/UH: 06.04. (G. Börner) u.
10. - 27.05. 1 ♂ (G. Börner, R. Brettfeld); 01.05.
1 ♂ Teiche Traßdorf/IK (J. Sauer) und 10.05. 1
♂ Talsperre Seebach/UH (G. Börner).

MOORENTE *Aythya nyroca**

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.05. 1 ♂
(S. Wolf, S. Kämpfer), 28./29.06. 1 ♂ (mit Alu-
Ring!), 05.07. - 16.08. 1 ♂ (S. Wolf, S. Kämpfer,
R. Steinbach); Helmestausee/NDH: 13.08. 2 Ind.
(J. Scheuer), 03. - 07.10. 1 Ind. (M. Schleuning,
H. Kirschner, U.H. Schneider); 04. - 18.10. 2 ♂♂

(E. Köhler, C. Groß, M. Nickel, S. Dietze u.a.);
RHB Straußfurt/SÖM: 10.07. 1 ♂, 14./15.08. 1 ♂
(H. Laußmann, H.-J. Seeber); 16..08. - 06.09. 1
Ind. Stausee Jüchsen/SM (H.-J. Seeber, R. Brett-
feld); 02.09. 1 ♂ Teichgebiet Dreba-Plothen/
SOK (F. Müller); 21.11. 1 ♂ Stausee Vogelsberg/
SÖM (U. Ihle).

Nachtrag: Die Dokumentation 15.06. -
24.07.2014 1 Ind. Feuchtbiotop bei Ebeleben/
KYF wurde von der AKT abgelehnt.

TAFELENTE *Aythya ferina*

Brutbestand: mind. 22 BP – Details siehe
Tab. 2; Konz. ab 500 Ind.: RHB Serbitz/ABG:
max. 01.11. ca. 750 Ind. (H. Laußmann) u. 19.11.

Gebiet	BP	Beobachter
Haselbacher Teiche/ABG	1 (4 pull.)	S. Grüttner, P. Arnold
Stauseegebiet Windischleuba/ABG	1 (3 pull.)	S. Grüttner
Kiesgruben Schwabhausen/GTH	2 (4, 7 pull.)	G. Ehram
Stausee Wechmar/GTH	2 (2x 2 pull.)	G. Ehram
Teichgebiet Ilmenau/IK	min. 3 (1, 3 pull.)	B. Friedrich, J. Rozycki, J. Sauer
Teiche Auleben/NDH	1 (8 pull.)	E. Höpfner, J. Kiosze
Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK	ca. 12	J. Auerswald u.a.

Tab. 2: Der Brutbestand
der Tafelente *Aythya ferina*
2015 in Thüringen



Reiherente, *Aythya fuligula*, 8.08.2015, Plothener Teiche/
SOK, Foto: M. Nickel

ca. 750 Ind. (S. Wolf); RHB Straußfurt/SÖM: max. jeweils ca. 1.500 Ind. am 24.07. u. 14.08. (H. Laußmann). Wahrscheinlicher Hybride mit Reiherente: 29.08. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar)

REIHERENTE *Aythya fuligula*

Konz. ab 500 Ind.: Talsperre Zeulenroda/GRZ: max. 08.02. ca. 700 Ind. (H. Lange) u. 06.12. ca. 600 Ind. (H. Lange, A. Kanis); Helmestausee/NDH: 15.04. 645 Ind. (R. Wendt) u. 29.09. – 18.10. 1.000 – 2.900 Ind., max. 02.10. (F. Koch, H. & K. Mahler u.a.) sowie 08.08. ca. 540 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (M. Nickel, F. Rost) – hier evtl. durch Wassermangel keine größeren Mauserbestände mehr!

BERGENTE *Aythya marila*

RHB Serbitz/ABG: 29.10. – 21.11. 2 – 9 Ind., max. 08.11. (M. Nickel); Alperstedter See/SÖM: 21.11. – 11.12. 2 dj. (D. Höselbarth, H. Laußmann, U. Ihle u.a.), 18.12. 1 ♂ dj. (H. Laußmann) u. 24. – 28.12. 2 dj. (V. Exner, D. Höselbarth); Talsperre Seebach/UH: 17. – 24.01. 7 Ind. (M. Frank, S. Weigand), 13. – 20.11. 1 dj. (S. Fritzlar, S. Weigand), 06.12. 1 ♀ (G. & F. Börner); Kiessee Immelborn/WAK: 30.03. 1 ♂ (C. Groß, D. Volkmar) u. 18.10. 1 Ind. (H. Kirchner); 07.12.2014 – 04.01. 1 ♂ vj. Gräftigelsperre bei Scheibe-Alsbach/SON (F. Rost, T. Scheler); 04.01. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (M. Nickel); 05.02. 1 ♀ vj. Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster); 09.03. 1 ♂ Breitenbacher

Teich Leinefelde/EIC (A. Willenberg); 27.03. 1 ♀ Speicher Brahmenau/GRZ (K. Lieder); 15.04. und 11.10. 0,1 Helmestausee/NDH (R. Wendt); 24.06. 1 ♀ Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); 14.11. 3 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Exner) und 05.12. 2 Ind. Großer Ringsee/EF (H.-J. Seeber).

TRAUERENTE *Melanitta nigra*

Helmestausee/NDH: 24.08. 1 dj. (S. Racky, T. Wulf), 16.11. 1 ♀ (J. Scheuer, S. Herrmann, K. Kühne) u. 22.11. 2 ♀♀ (J. Scheuer) sowie 31.03. 2 ♂♂ u. 2 ♀♀ Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz, H.-J. Seeber).

SAMTENTE *Melanitta fusca*

Haselbacher See/ABG: 02.01. 1 Ind. u. 30.12. 5 Ind. (S. Wolf) sowie 28.12. 1 ♂ Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer).

SCHELLENTE *Bucephala clangula*

Bruten: 2 BP (2x 4 pull.) Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, J. Hagemann, S. Wolf u.a.); Brutzeit: Haselbacher Teiche/ABG: 14.05. – 08.08. max. 17.05. 6 ♂♂ u. 4 ♀♀ (S. Wolf); RHB Straußfurt/SÖM: 15.05. – 14.08., max. 24.05. 1 ♂ u. 1 ♀ (S. Frick) u. 11.06. 1 ♂ u. 1 ♀ (H. Laußmann); 16.06. 1 ♀ Helmestausee/NDH (J. Scheuer) u. 24.06. 1 ♀ Stausee Heyda/IK (J. Sauer); Konz. ab 30 Ind.: 25.01. 30 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf). Nachtrag: 07.05. 2014 3 ♂♂ u. 5 ♀♀ Saale bei Saalburg/SOK (R. Walther).

ZWERGSÄGER *Mergus albellus*

LB im Frühjahr: 16.03. 2 ♀♀ Kiesgruben Rudisleben/KYF (H. Grimm); EB im Herbst: 25.10. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (G. Smyk); Konz. ab 3 Ind.: 04.01. 1 ♂ u. 2 ♀♀ Stausee Wechmar/GTH (G. Ehlsam).

GÄNSESÄGER *Mergus merganser*

Konz. ab 70 Ind.: 24.01. 72 Ind. Werra bei Trefurt/WAK (G. Börner) u. 20.12. 78 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); Brutzeit/Sommer: 23.05. 1 ♂ u. 1 ♀ Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (T. Alletsee); 01.06. 2 ♂♂ Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); 03.06. 18 Ind. Schmal-

kalden/SM (S. Weisheit); 15.06. 1 ♀ Saale bei Wichmar/SHK (H. Berndt); 14.07. 2 Ind. Weiße Elster bei Wünschendorf/GRZ (D. Höselbarth); 14.08. 1 ♂ u. 1 ♀ Stausee Jüchsen/SM (R. Kroll) sowie 23.08. 1 dj. Kiessee Immelborn/WAK (C. Groß).

Nachtrag: Saale bei Pottiga/SOK: 27.05. 2013 2 ♂♂ und 16.05. 2014 1 ♂ (S. Fiedler).

MITTELSÄGER *Mergus serrator*

Saale in Jena/J: 24.10. 1 ♂, 25.10. 2 ♂♂ u. 26. – 30.10. 1 ♂ (D. Flößner); Helgestausee/NDH: 09.04. 2 ♀♀ (J. Scheuer), 11./12.09. 1 Ind. (D. Bird, J. Scheuer) u. 29.11. – 30.12. 2 Ind. (J. Scheuer, H. Willems); 15.05. 6 ♂♂ RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 19. – 22.11. 1 ♀ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf) sowie 29.12. 1 ♂ Stausee Heyda/IK (J. Sauer).

AUERHUHN *Tetrao urogallus*

Im Berichtsjahr wurde der Frühjahrsbestand auf etwa 20 Vögel geschätzt. Im Bereich der

Forstämter Gehren/IK und Neuhaus/SON wurden im Spätsommer insgesamt 21 Hähne und 18 Hennen ausgewildert (ThüringenForst 2016).

HASELHUHN *Tetrastes bonasia*

Im Berichtsjahr wurden in der Prinz Reußschen Forstverwaltung Wurzbach/SOK 10 Hähne und 9 Hennen aus Zuchtbeständen sowie ein in Österreich gefangener Hahn ausgewildert. Im Auswilderungsgebiet gab es nach der Freilassung zahlreiche Sichtnachweise (ThüringenForst 2016).

Nachtrag: Beobachtungen 2014 am Kulmburg bei Schlegel/SOK: 10.04. 1 Ind. (A. Kolbe), 21./22.05. 1 Ind. (H. Hoffmann), 16.06. u. 15.08. 1 Ind. (H. Meister), 29.08. 1 ♂ u. 1 ♀ (A. Kolbe), 14.10. 1 ♂ u. 1 ♀ sowie 27.10. 1 Ind. (H. Hoffmann).

WACHTEL *Coturnix coturnix*

EB: 27.04. 1 Ind. Voigtstedt/KYF (K. Lieder); Konz.: 11.07. 11 Ind. bei Kleinwelsbach/UH (A.



Rebhuhn, *Perdix perdix*, 12.12.2015, Ronneburg/ABG, Foto: B. Franzke



Mörstede; **LB:** 10.10. 1 Ind. Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.). Nachtrag: 08.10. 2014 1 Ind. bei Spielmes/SOK (Mitt. P. Staudt).

FASAN *Phasianus colchicus*

Konz. ab 10 Ind.: 01.10. 14 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 25.10. 12 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

REBUHUH *Perdix perdix*

Konz. ab 20 Ind.: Dienstberg bei Lehnstedt/AP: 03.09. 34 Ind. (U. Ihle) u. 10.09. 25 Ind. (S. Römhild); Ollendorf/SÖM: 15.08. 21 Ind. (U. Ihle) u. 29.08. 22 Ind. (M. Nickel, U. Ihle, D. Traber); 22.07. mind. 20 Ind. Schöten/AP (T. Pfeiffer); 09.09. 27 Ind. Mellingen/HBN (S. Römhild) und 11.09. 25 Ind. Webicht/WE (T. Pfeiffer).



Zwergtaucher, pull, *Tachybaptus ruficollis*, 29.08.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel

ZWERGTAUCHER *Tachybaptus ruficollis*

Konz. ab 70 Ind.: Helmeztausee/NDH: 12.09. ca. 140 Ind. (J. Scheuer), 29.09. mind. 100 Ind. (A. Kreusel) u. 10.10. ca. 100 Ind. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar); 21.08. 71 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold) und 30.08. 75 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); **Spätbrut:** 12.09. 1 ad. + 1 pull. Humbachsteiche Wolfsberg/IK (J. Sauer).

HAUBENTAUCHER *Podiceps cristatus*

Winterkonz. ab 30 Ind.: Kiesecken Bielen/NDH: 01. – 14.01. 32 Ind. (J. Scheuer) u. 15.12. 44 Ind. (U. Patzig); Talsperre Seebach/UH: 01.01. 67 Ind. (A. Goedecke, M. Mähler) u. 28.12. ca.

40 Ind. (I. Lilienthal); 18.01. 39 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf) und 06.12. ca. 60 Ind. Talsperre Zeulenroda/GRZ (H. Lange, A. Kanis); **Konz. ab 100 Ind.:** Helmeztausee/NDH: 18.07. – 29.07. 132 – 275 Ind., max. 29.07. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 03.07. – 10.10. 100 – 687 Ind., max. 18.09. (H. Laußmann); Talsperre Seebach/UH: 04. – 10.10. 124 – 220 Ind., max. 10.10. (G. Börner). Nachtrag: 06.12. 2014 58 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

ROTHALSTAUCHER *Podiceps grisegena*

Winter: 02.01. 1 Ind. Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth); 02.01. – 07.02. 1 Ind. Schwerborner See/EF (S. Frick, U. Poerschke, H.-J. Seeber u.a.); 17.01. 1 Ind. Sulzer See/EF (D. Höselbarth); 27.01. – 01.02. 1 immat. Helmeztausee/NDH (J. Kirchner, G. Schröter); 31.01. 1 Ind. Haselbacher See/ABG (J. Halbauer) sowie 07.02. 2 Ind. Klingsee/EF (D. Höselbarth); **Brutzeit/Sommer:** 19.03. – 19.04. 1 Ind. mit Balzrufen Kiessee Nordstrand/EF (D. Höselbarth, S. Frick); 16. – 26.06. 1 ad. Helmeztausee/NDH (J. Scheuer) und 05.07. – 09.08. 1 ad. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick, U. Ihle).

OHRENTAUCHER *Podiceps auritus**

02.01. – 14.02. 1 Ind. Schwerborner See/EF (S. Frick, M. Nickel, U. Ihle, H. Laußmann, D. Höselbarth u.a.); 16. – 26.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, S. Grüttner, S. Kämpfer, R. Steinbach); 22. – 27.11. 1 Ind. Talsperre Zeulenroda/GRZ R. Schuster, (H. Lange, P. Pfabe u.a.) und 08.12. 4 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf).

SCHWARZHALSTAUCHER *Podiceps nigricollis*

Bruten: mind. 76 BP – Details siehe Tab. 3; **EB:** 17.03. 12 Ind. Helmeztausee/NDH (J. Kirchner); **Konz. ab 100 Ind.:** Helmeztausee/NDH: 13.04. – 12.09. 197 – 900 Ind., max. 24.08. (S. Racky, T. Wulf); **LB:** 22.11. 1 Ind. Helmeztausee/NDH (J. Scheuer); 24.11. 1 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf) und 26.11. 2 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf); **Winter:** 26. – 28.12. 1 Ind. Kiesecken Heringen/NDH (J. Scheuer).

STERNTAUCHER *Gavia stellata*

Haselbacher See/ABG: 01. – 31.01. 1 - 4 vj., max. 02./03.01. (S. Wolf, A. Dittmann), 24.11. – 30.12. 1 dj. (S. Wolf, U. Ihle); 05. – 23.01. 1 Ind. Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster); 01.11. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt); 04. – 13.12. 1 Ind. Stausee Heyda/IK (J. Rozycki, G. Ehram) sowie 10.12. 1 Ind. Kiesgrube Ichters-

hausen/IK (J. Sauer). Nachtrag: 21.02. 2014 1 Ind. Saale bei Saaldorf/SOK (R. Müller).

PRACHTTAUCHER *Gavia arctica*

Haselbacher See/ABG: 01. – 10.01. 1 – 3 Ind., max. 04.01. (M. Nickel); Teiche Riethnordhausen/SÖM: 28.11. 1 Ind. (H. Laußmann) u. 13.12. 1 Ind. (U. Ihle); Alperstedter See/SÖM:

Gebiet	BP	Beobachter
Kiesgruben Schwabhausen/GTH	3	K. Lieder
Helmestausee/NDH	mind. 70	Herrmann, J. Kirchner, Kühne, J. Scheuer
Teiche Auleben/NDH	1	J. Kiosze
Teiche Steinbrücken/NDH	2	U. Patzig

Tab. 3: Der Brutbestand
des Schwarzhalsstauchers
Podiceps nigricollis 2015 in
Thüringen



Eistaucher, *Gavia immer*, 20.12.2016, Talsperre Seebach/
UH, Foto: A. Mörstedt

05. – 19.12. 1 Ind. (C. Kompter, H.-J. Seeber, H. Laußmann u.a.); 03.01. 1 Ind. Stausee Vippach-edelhausen/AP (H. Laußmann); 04.01. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (M. Nickel); 06.12. 2 Ind. Pfaffenstiege/NDH (U. Ihle, S. Frick) und 23.12. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (D. Volkmar). Nachtrag: Bleilochstausee/SOK: 08. – 28.01.2014 1 – 3 Ind., max. 08.01. (R. Walther).

EISTAUCHER *Gavia immer**

20.12. – 02.01.2015 1 dj. Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt, M. Mähler, S. Weigand u.a.).

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Bruten: Haselbacher Teiche/ABG: 03.04. 3 besetzte Nester, 10. – 16.04. 9 besetzte Nester (P. Arnold, J. Hagemann, S. Wolf, R. Steinbach), 24.04. alle Nester verlassen (J. Hagemann) und 21.06. Waschbären in der Kolonie (S. Wolf, R. Steinbach); Konz. ab 300 Ind.: Stausee Dachwig/GTH: max. 16.01. mind. 330 Ind. (S. Frick); Helmestausee/NDH: max. 18.10. 415 Ind. (J. Scheuer, H. Willems); RHB Straußfurt/SÖM: max. 11.10. 610 Ind. (H.-J. Seeber); Talsperre Seebach/UH: max. 26.12. ca. 350 Ind. (G. Börner); 15.03. mind. 500 Ind. Stausee Großbrembach/SÖM (R. Trautmann) und 15.09. 356 Ind. Schlafplatz Burgkhammer/SOK (F. Radon).

LÖFFLER *Platalea leucorodia*

Stausee Windischleuba/ABG: 02. – 07.06. 2 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf, S. Grüttner, S. Kämpfer u.a.) und 26.06. 2 Ind. (R. Steinbach).



Kormoran, *Phalacrocorax carbo*, 10.10.2015, Stausee
Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax*, 17.08.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: D. Storch

Gebiet	Reviere	Beobachter
Zagebau Zechau – Restloch 2/ABG	2	R. Weißgerber
Haselbacher Teiche/ABG	2	J. Hagemann, S. Wolf, S. Grüttner
Stauseegebiet Windischleuba/ABG	2 - 3	S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.
Wilchwitz Teiche/ABG	1	S. Wolf
Tongrube Roter Berg Erfurt/EF	1	W. Adlung
Ried Esperstedt/KYF	1	H. Grimm, A. Stremke, D. Traber u.a.
Teiche Auleben/NDH	1	J. Scheuer, C. Groß, M. Nickel u.a.

Tab. 4: Der Brutbestand der Rohrdommel *Botaurus stellaris* 2015 in Thüringen

ROHRDOMMEL *Botaurus stellaris*

Reviere: in Thüringen 10 – 11 sichere Reviere – Details siehe Tab. 4. Brutzeit: 12.04. 1 sM Talsperre Schömbach/ABG (R. Wahlhäuser); 20.04. 1 sM Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann); 21.05. 1 Ind. Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam); Winter: 17.01. 1 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner, J. Kiosze) und 26.12. 1 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (H. Kirchner).

ZWERGDOMMEL *Ixobrychus minutus*

Reviere: 5 – 6 Reviere Kr. ABG (J. Hagemann, S. Kämpfer, R. Steinbach, R. Weißgerber, S. Wolf u.a.) und eine Brutzeitbeobachtung im Kr. UH (A. Mörsstedt).

NACHTREIHER *Nycticorax nycticorax**

Haselbacher Teiche/ABG: 13.06. 1 vj. (S. Grüttner), 14.06. – 23.08. 2 vj. (S. Wolf, S. Grüttner, R. Steinbach, Zimmermann) u. 24. – 26.08. 1 vj. (F. Tröger, S. Wolf); RHB Straußfurt/SÖM: 17. – 29.08. 2 dj. (H. Laußmann, M. Nickel, D. Storch, J. Blank u.a.) u. 03. – 11.09. 1 dj. (J. Blank, H. Laußmann).

RALLENREIHER *Ardeola ralloides**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK anerkannt: 22.05.2014 1 Ind. Speicher Dachwig/GTH (A. Fleischmann, L. Repp, M. Seipp, G. & K. Künnemann in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015).



Rallenreiher, *Ardeola ralloides*, 22.05.2014, Speicher Dachwig/GTH, Foto: A. Fleischmann



Silberreiher, *Casmerodius albus* „modesta“-typ, 10.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel

SILBERREIHER *Casmerodius albus*

Konz. ab 100 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 10.10. ca. 170 Ind. (R. Wahlhäuser); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 08.02. 109 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach); Teiche Aulen und Umgebung/NDH: max. 10.09. 165 Ind. (U. Schwarz); Helmestausee/NDH: max. 02.10. ca. 270 Ind. (F. Koch, M. Richter u.a.); RHB Straußfurt/SÖM: max. 07.10. 214 Ind. (W. Kamke) sowie 27.09. 102 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Mitte Mai – Ende Juni: In Südhüringen 6 – 8 Vögel, max. 17.05. 6 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlottbauer) und 25.05. 5 Ind. Breitungner Seen/SM (D. Gierth), in Ostthüringen ca. 10 Vögel, max. 21.06. 4 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf) und 29.06. 4 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (H. Wolfram), in Nordthüringen 2 – 4 Ind. und im Thüringer Becken ebenfalls 2 – 4 Ind..

Somit haben in Thüringen etwa 20 – 30 Vögel die Brutzeit verbracht. Sehr interessant ist die Situation im Juli. In den letzten Jahren waren erste Wegzugbewegungen erst gegen Ende Juli zu bemerken. Im Berichtsjahr gab es jedoch schon ab Anfang dieses Monats eine deutliche Zunahme, so z.B. 11.07. 8 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (D. Traber), 12.07. 6 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle) und 15.07. 14 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Extrem gefärbte Ind. im PK: 18.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (I. Lilienthal, J. Scheuer) und 21.12. 1 Ind. Kleinbartloff/EIC (I. Lilienthal).

GRAUREIHER *Ardea cinerea*

Konz. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: 08.10. 117 Ind. (J. Scheuer, H. Willems) u. 10.10. ca. 100 Ind. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar) sowie 26.09. 116 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (G. Börner).



Graureiher, *Ardea cinerea*, 25.05.2015, Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel



SEIDENREIHER *Egretta garzetta**

23. – 26.08. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Wahlhäuser, S. Wolf) sowie 20./21.09. 1 Ind. RHB Serbitz u. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Kämpfer, S. Wolf).

SCHWARZSTORCH *Ciconia nigra*

Bruten: Insgesamt konnten für Thüringen 62 Revierpaare festgestellt werden. Von 58 Jungvögeln wurden 57 flügge. Eine Brut mit 5 Jungvögeln wurde bei Unterkoskau/SOK festgestellt, weiter gab es sieben 4er Bruten in Thüringen. Die ermittelte Anzahl an brütenden Schwarzstörchen stieg damit erneut im Vergleich zu den Vorjahren und setzt den positiven Bestandstrend dieser Art fort. **EB:** 08.03. 1 Ind. Zug O Schwarzburg/SLF (D. Ehler); **Konz. ab 6 Ind.:** 28.07. 7 Ind. Veilsdorf/HBN (C. Stolze); 19.08. 6 Ind. Ilmtal/IK (N. Falk) u. 02.09. 9 Ind. Erfurt/EF (D. Höselbarth); **LB:** 10.10. 1 Ind. Weinbergen/UH (V. Exner). **Nachtrag:** 27.10. 2014 1 Ind. Birkenhügel/SOK (S. Fiedler).

WEISSSTORCH *Ciconia ciconia*

Bruten: Im Jahr 2015 gab es in Thüringen 45 Horstpaare, welche insgesamt 98 Jungvögel zum Ausfliegen brachten. Bemerkenswert war eine Zweitbrut in Leimbach/WAK. Nachdem dort die Erstbrut gescheitert war, brüteten die Vögel nochmals und die beiden Jungstörche

wurden erst im September flügge (K. Schmidt, Barchfeld); **Winterkonz.:** Berka/WAK: 01.01. 4 Ind. u. 13.12. 3 Ind. (G. Schlotzhauer); **Konz. ab 30 Ind.:** 01.08. 31 Ind. Werrawiesen von Tiefenort bis Bad Salzungen/WAK (K. Schmidt) und 13.08. 42 Ind. Warza/GTH (S. Löw).

FISCHADLER *Pandion haliaetus*

EB: 11.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (B. Salzmann) u. 13.03. 1 Ind. Leinefelde/EIC (A. Willenberg); **Brut:** 1 BP (4 juv.) Kr ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.); **Brutzeit:** Im Monat Juni 8 Beobachtungen von Einzelvögeln an verschiedenen Gewässern; **LB:** 22.10. 1 Ind. Gera/G (I. Becker) und sehr spät 13.12. 1 Ind. Kieseßen Bielen/NDH (T. Düppetell). **Nachtrag:** 27.11. 2014 1 Ind. Großer Teich bei Liebengrün/SOK (W. Weidhaas).

WESPENBUSSARD *Pernis apivorus*

EB: 28.04. 1 Ind. Zug O Bad Liebenstein/WAK (D. Rimbach); **LB:** 24.10. 1 Ind. durchziehend bei Arnstadt/IK (J. Sauer); Das Auftreten im Jahresverlauf zeigt Abb. 2. Der Heimzug wird durch die Beobachtungen kaum abgebildet, nur Anfang bis Mitte Mai gibt es etwas höhere Nachweiszahlen. Der Anstieg der Nachweise Mitte Juli deutet auf beginnende Wegzugbewegungen. Der Durchzugshöhepunkt liegt zwischen Mitte August und Mitte September.

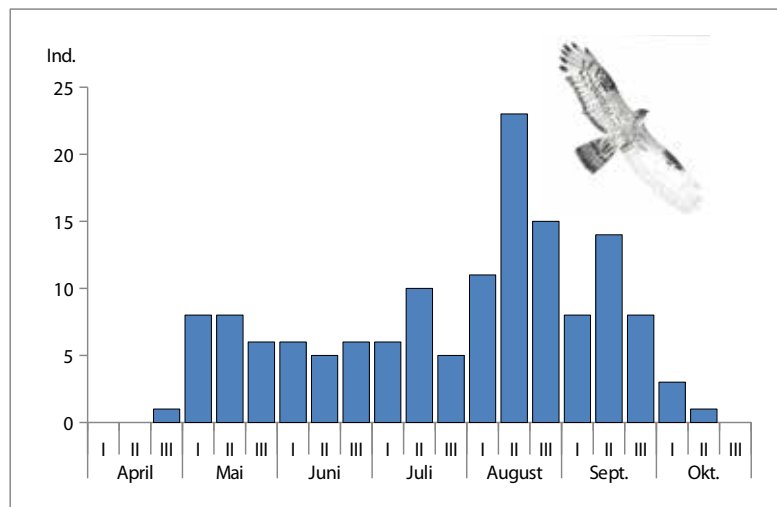


Abb. 2: Das Auftreten des Wespenbussards 2015 in Thüringen (n = 144) nach Daten in ornitho.de.



Steppenweihe, *Circus macrourus*, 18.09.2015, Löbichau/ ABG ,
Foto: T. Pröhl, focus-natur.de
(Bild oben)

Steppenweihe *Circus macrourus*, 18.09.2015, Großbrem-
bach/SÖM , Foto: U. Ihle
(Bild Mitte rechts)

Steppenweihe *Circus macrourus*, 18.09.2015, Großbrem-
bach/SÖM , Foto: H. Laußmann
(Bild Mitte links)

Steppenweihe *Circus macrourus*, 18.09.2015, Löbichau/ ABG ,
Foto: T. Pröhl, focus-natur.de
(Bild unten)



ZWERGADLER *Aquila pennata**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK anerkannt: 23.04.2014 1 ad. helle Morphe Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015).



Wiesenweihe, *Circus pygargus*, 5.08.2015, "Milzgrund"/HBN, Foto: R. Brettfeld

STEPPENWEIHE *Circus macrourus**

Im Berichtsjahr wurde der bisher stärkste dokumentierte Einflug nach Thüringen registriert. Nachfolgend sind 7 dokumentierte und anerkannte Nachweise aufgeführt, weitere Dokumentationen werden von der AKT nach geprüft: 03.09. 1 ♀ Altengottern/UH (S. Weigand); 11. – 18.09. 1 dj. Löbichau/ABG (T. Pröhl, R. Rathmann); Großbrennbach/SÖM: 12. – 19.09. 2 dj. (H. Laußmann, U. Ihle, I. Uschmann u.a.), 20. – 28..09. 1 dj. (S. Wolf, W. Adlung, U. Ihle, A. & D. Stremke u.a.); 12. - 18.09. 1 ♂ Waltershausen/GTH (T. Lämmerhirt); 18.09. 1 dj. Alperstedt/SÖM (H. Laußmann) und 24.09. 1 dj. Wülfershausen/IK (J. Sauer).

KORNWEIHE *Circus cyaneus*

Brutzeit/Sommer: 24.05. 1 ♀ Molschleben/GTH (R. Winter), 02.06. 1 ♂ Immelborn/WAK (R. Neugebauer); 04.06. 1 ♂ Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (M. Fanck); 26./27.06. 1 ♂ Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 29.07. 1 ♂ Erfurt-Mittelhausen/EF (R. Meinert); 22.08. 1 ♀ Kromsdorf/AP (H. Laußmann); 29.08. 1 dj. Liebstedt/AP (H. Laußmann); 31.08. 1 ♂ Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie 04.09. 1 ♂ Stiebritzer Höhe/SHK (H. Kirschner).

WIESENWEIHE *Circus pygargus*

EB: 15.04. 1 ♂ TÜP Ohrdruf/GTH-IK (S. Hauptmann); Konz.: Lehnstedter Höhe/AP: max. 16.08. 2 ♂♂ u. 1 ♀ + 1 dj. (U. Ihle); Kromsdorf/AP: max. 13.08. 3 dj. (U. Ihle); Zimmerner Höhe/SHK: max. 24.08. 4 Ind. (C. Klein); Stiebritzer Höhe/SHK: max. 16.08. 5 Ind. (1 ♂ u. 1 ♀ ad. + 1 ♀ vj. + 2 Ind. dj. – ein dj. beringt)(C. Klein); Nöda/SÖM: max. 21.07. 3 Ind. (U. Ihle) und 11.08. 3 Ind. Lehnstedt/AP (U. Ihle); LB: 14.09. 1 dj. Zimmerner Höhe/SHK (C. Kompter).

ROHRWEIHE *Circus aeruginosus*

EB: 26.02. 1 ♂ Mürschnitz/SON (L. Stiller); Konz. ab 15 Ind.: 05.09. 15 Ind. Sachsenhausen/AP (H. Laußmann); 06.09. 50 Ind. auf 30 km zwischen Weimar/WE und Neumark/AP (H. Laußmann) sowie 12.09. 21 Ind. Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel); LB: 25.10. 1 dj. Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld).

ROTMILAN *Milvus milvus*

Winterkonz. ab 30 Ind.: Schlafplatz Udestedt/AP: max. 13.01. ca. 70 Ind. (T. Pfeiffer) u. 20.12. 87 Ind. (U. Ihle); Schlafplatz Haynrode/EIC: 07.01. 63 Ind. (C. Riesmeier) u. 20.12. 33 Ind. (H.-B. Hartmann); 01.01. 36 Ind. Butteltstedt/AP (U. Ihle, T. Pfeiffer); 06.01. 35 Ind. Eschenrode/EIC (C. Riesmeier); 21.01. 31 Ind. Grobbodungen/EIC (C. Riesmeier); 05.02. 32 Ind. Neustadt/EIC (C. Riesmeier) und 16.12. 35 Ind. Teiche Weiden bei Butteltstedt/AP (T. Pfeiffer); Konz. ab 100 Ind.: 27.08. ca. 100 Ind. Umpferstedt/AP (S. Römhild) sowie 27.10. ca. 100 Ind. Schlafplatz Trebra/NDH (C. Riesmeier).

SCHWARZMILAN *Milvus migrans*

EB: 04.03. 1 Ind. Sörga/SOK (T. Alletsee) u. 08.03. 1 Ind. Peuschen/SOK (Krause); Konz. ab 100 Ind.: Lehnstedter Höhe/AP: max. 27.08. mind. 200 Ind. (M. Nickel); 29.08. mind. 116 Ind. Haßleben/SÖM (U. Ihle) und 29.08. ca. 100 Ind. Umpferstedt/AP (C. Groß, M. Nickel, D. Traber, D. Volkmar); LB: 24.10. 3 Ind. durchziehend bei Arnstadt/IK (J. Sauer).



Rotmilan, *Milvus milvus*, 17.05.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke



Seeadler, *Haliaeetus albicilla*, 23.08.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke

SEEAHLER *Haliaeetus albicilla*

Bruten: 1 BP (2 Juv.) ABG (VSW Seebach) und 1 BP (1 Juv.) KYF (H. Grimm); Brutzeitbeobachtungen außerhalb der Brutgebiete: 1 – 2 ad. (wohl ein Revierpaar) die gesamte Brutzeit Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (S. Klee, J. Auerswald, F. Schoder u.a.); 07.04. 1 immat. TÜP Ohrdruf/GTH-IK (S. Hauptmann); 19.04. 1 ad. Weiderteich/GRZ (H. Lange, A. Kanis) und 28.06. 1 ad. Schleiz/SOK (D. Werner); Konz.: 04.10. 1 ad. + 2 dj. Teichgebiet Wolche/SOK (I. Becker).

Nachtrag: Brutzeitbeobachtungen eines Altvogels im Jahr 2014 an der Saale bei Walsburg/SOK (30.05. S. Kästner, A. Schmidt) und Unterkoskau/SOK (15.06. P. Staudt).

RAUFUSSBUSSARD *Buteo lagopus*

LB im Frühjahr: 03.05. 1 Ind. Blankenhain/AP (A. & D. Stremke); EB im Herbst: 12.09. 1 Ind. Sprötau/SÖM (U. Ihle).



Rotfußfalke, *Falco vespertinus*, w, 12.09.2015, Wildenbörthe/ABG, Foto: T. Pröhl, focus-natur.de



Rotfußfalke, *Falco vespertinus*, K1, 2.09.2015, Frauenprießnitz/SHK, Foto: M. Nickel



Rotfußfalke, *Falco vespertinus*, m, 23.08.2015, Lehnstedter Höhe/AP, Foto: M. Nickel



Adlerbussard, *Buteo rufinus*, 14.06.2014, Starkenberg/ABG, Foto: J. Halbauer



Rotfußfalke, *Falco vespertinus*, K1, w, 2.09.2015, Frauenprießnitz/SHK, Foto: M. Nickel

MÄUSEBUSSARD *Buteo buteo*

Konz. ab 50 Ind.: 03.01. ca. 80 Ind. Wildetaube/GRZ (H. Lange); 03.10. 64 Ind. Rohrbach/AP (U. Ihle) sowie 23.10. 51 Ind. Drei Gleichen/GTH (K. Lieder).

ADLERBUSSARD *Buteo rufinus**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK anerkannt: 14.06.2014 1 ad. Starkenberg/ABG (J. Halbauer, H. Laußmann u.a. in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)



Turmfalke, *Falco tinnunculus*, 15.08.2015, Leubingen/SÖM, Foto: M. Nickel

MERLIN *Falco columbarius*

LB im Frühjahr: 02.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar); EB im Herbst: 10./11.09. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar).

ROTFUSSFALKE *Falco vespertinus**

Mit mind. 30 Vögeln, davon mind. 27 im Spätsommer wurde der bisher stärkste dokumentierte Einflug nach Thüringen registriert. Einige Dokumentationen befinden sich derzeit noch im Umlauf bei der AKT, so dass sich die Zahl der Nachweise mit Sicherheit noch erhöhen wird.

Bad Langensalza/UH: Im Bereich der Stadt Bad Langensalza wurden zwischen 15.08. und 14.09. mind. 8 verschiedene Vögel registriert (1 ♂, 2 ♀♀ ad., 2 ♀♀ vj. + 3 dj.), Beobachter: S. Weigand, J. Blank, D. Storch, G. Börner, N. Röhnert, F. Drutkowski u.a.; Mendhausen/HBN: 15.05. 1 ♂ (H.-J. Seeber), 20.08.. – 01.09. 1 ♀ (H. Busch, H.-J. Seeber); Tegau/SOK: 03.09.

1 ♂ + 1 dj. u. 06.09. 1 dj. (R. Schuster); 02.05. 1 ♀ vj. Teiche Auleben/NDH (D. Volkmar, R. Denner, C. Groß u.a.); 22. – 24.06. 1 ♀ Auengrund/HBN (U. Keßler, R. Brettfeld); 23.08. 1 ♂ vj. Lehnstedter Höhe/AP (M. Nickel, I. Uschmann); 25.08. 2 dj. Dannheimer Feld/IK (J. Sauer); 29./30.08. 1 ♀ Markvippach/SÖM (M. Nickel, U. Ihle, D. Traber); 03. – 09.09. 1 ♀ + 2 dj. Nauendorf-Mückern/GRZ (R. Rathmann); 09. – 11.09. 1 dj. Tüngeda/WAK (R. Winter); 12.09. 1 ♀ vj. Leutenthal/AP (H. Laußmann); 12.09. 1 ♀ Wildenbörten/ABG (T. Pröhl); 13.09. 2 dj. Pferdingsleben/GTH (K. Lieder); 17.09. 1 ♀ + 2 dj. Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel) sowie 20.09. 1 ♂ Buttstedt/AP (M. Nickel).

Abgelehnt von der AKT wurden folgende Dokumentationen: 09.04. 1 ♂ Waltershausen/GTH und 26.09. 1 Ind. Großbrennbach/SÖM. Nachtrag: 20.09.2014 2 dj. Sachsenhausen/AP (H. Laußmann).



Baumfalke, *Falco subbuteo*, 1.05.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: D. Rimbach

BAUMFALKE *Falco subbuteo*

EB: 12.04. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (Lorenz, Seeliger) u. 13.04. 2 ad. Flugplatz Wülfershausen/IK (B. Friedrich); Konz. ab 5 Ind.: 01.05. 9 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Wahlhäuser) u. 6 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel) sowie 22.08. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke); LB: 06.10. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar).

TURMFALKE *Falco tinnunculus*

Konz. ab 50 Ind.: 06.09. 84 Ind. auf 30 km langer Strecke zwischen Weimar/WE und Neuemark/AP (H. Laußmann); Spätbrut: Am 18.08. 2 Juv. in einem Horst auf einem Gittermast bei Wülfersleben/IK (J. Sauer); Am 06.12. sehr spät ein Vogel bei Gillersdorf/IK nach Süden ziehend (F. Rost).

WANDERFALKE *Falco peregrinus*

Im Jahr 2015 hat es in Thüringen 44 stabil beflogene Wanderfalkenreviere gegeben. In

37 Revieren kam es zumindest zum Beginn einer Brut. Aus 29 Gelegen sind Jungfalken geschlüpft. Von mindestens 78 nachgewiesenermaßen geschlüpften Jungfalken sind 73 Junge bei insgesamt 27 erfolgreichen Brutpaaren flügge geworden (M. Hofmann, H.-J. Seeber, G. Kleinstäuber).

KRANICH *Grus grus*

Bruten: Rusendorfer See/ABG: 1 BP (3 pull.) (R. Hausch) bzw. 1 BP + 1 Revierpaar (G. Smyk) und 1 BP (2 pull.) Helmestausee/NDH (M. Hoffmann); Brutzeit: Helmestausee/NDH: max. 11.05. 6 Ind. u. 23.05. 6 Ind. (J. Scheuer); 11.05. 1 Ind. Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) und 05.06. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke); Heimzug: Im Jan. am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. am 11.01. 689 Ind. (E. Höpfner). Erste Heimzugbewegungen Mitte Februar: 13.02. ca. 150 Ind. nach NNO Großlohra/NDH (U. Patzig). Die Masse der Vögel war in Thüringen bis Mitte März durchgezogen, wobei

es keine größeren Durchzugstrupps gab. Ab Mitte April am Helmestausee/NDH nur noch Einzelvögel bis max. 6 Ind., Letztbeobachtung hier am 24.06. ein Einzelvogel (J. Scheuer).

Wegzug: Erste Herbstzugbeobachtung am Rastplatz Helmestausee/NDH am 23.08. 3 Ind. (T. Wulf). Die erste deutliche Zugwelle Ende September, die Zahlen vom Schlafplatz Helmestausee/NDH: 26.09. mind. 1.000 Ind. (T. Wulf), 03.10. ca. 6.500 Ind. (K. Wiechmann), 16.10. 10.254 Ind. (J. Scheuer), 31.10. ca. 42.000 Ind., 14.11. 6.388 Ind., 26.11. 7.430 Ind., 12.12. 7.134 Ind. Und 31.12. 4.650 Ind. (K. Wiechmann). Die Zahlen vom Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM: 11.10. ca. 3.000 Ind. (H.-J. Seeber), 31.10. ca. 4.500 Ind., 13.11. ca. 1.900 Ind. (H. Laußmann) und 27.12. 984 Ind. (G. Schlottzhauer). Die Durchzugszahlen an Massenzugtagen: 10.10. 3.690 Ind. durchziehend Rhäden Dankmarshausen/WAK (U. Brichta) u. ca. 1.390 Ind. an verschiedenen Orten im Kr. NDH durchziehend (J. Kiosze, H. Buchholz, Spangenberg); 11.10. ca. 2070 Ind. Illfeld/NDH (H. Buchholz); 25.10. ca. 10.000 Ind. durchziehend Kammerforst/UH (S. Fritzlar), ca. 3.500 Ind. Talssperre Großengottern/UH (R. Trautmann) und

ca. 5.000 Ind. durchziehend Heringen/NDH (G. Schlottzhauer) sowie 22.11. ca. 2.100 Ind. Haßleben/SÖM (U. Ihle).

WASSERRALLE *Rallus aquaticus*

Winter: Durch die milde Witterung zahlreiche Winterbeobachtungen an vielen Gewässern. **Brutkonz.:** 18.04. 8 rufende Ind. Seeteich Blankenhain/AP (U. Ihle); **Konz. ab 10 Ind.:** 15.08. 10 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber).

WACHTELKÖNIG *Crex crex*

Ein Jahr mit wenigen Nachweisen. Es wurden zwischen 15.05. und 24.06. nur 10 rufende Vögel an 6 verschiedenen Orten nachgewiesen (J. Kirchner, R. Kochinka, R. Kroll, D. Krüger, I. Lilienthal, K. Schmidt u.a.).

TÜPFELSUMPFHUHN *Porzana porzana*

EB: 26.04. 1 sM Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig); **Konz. ab 5 Ind.:** 20.08. mind. 7 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke); **LB:** 10.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (M. Nickel, D. Volkmar) und 10./11.10. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Wahlhäuser, S. Grüttner).



Wasserralle, *Rallus aquaticus*, 8.04.2015, Schergesbachaue/WAK, Foto: M. Radloff



Kleines Sumpfhuhn, *Porzana parva*, 25.05.2015, Frießnitzer See/GRZ, Foto: R. Rathmann

KLEINES SUMPFHUHN *Porzana parva**

Frießnitzer See/GRZ: 18.05. 2 sM (K. Lieder), 25.05. 1 ♂ (R. Rathmann) u. 03.06. 2 sM (K. Lieder) sowie 21.08. 0,1 Angelhäuser Teich/IK (J. Sauer).

TEICHHUHN *Gallinula chloropus*

Konz. ab 30 Ind.: 21.08. 35 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold).



Blässhuhn, diesjährig, *Fulica atra*, 8.08.2015, Plothener Teiche/SOK, Foto: M. Nickel

BLÄSSHUHN *Fulica atra*

Konz. ab 1.000 Ind.: Schwerborner See/EF: max. 10.01. ca. 1.600 Ind. (D. Höselbarth), 13.12. ca. 1.300 Ind. (D. Höselbarth); 4 Kies-

seen am Stadtrand von Erfurt/EF: max. 17.01. ca. 2.000 Ind. u. 12.12. ca. 2.000 Ind. (D. Höselbarth); RHB Straußfurt/SÖM: max. 24.07. ca. 2.400 Ind. (H. Laußmann); Helgestausee/NDH: 16.06. 1.350 Ind., 31.07. 1.950 Ind. (J. Scheuer), 12.09. – 16.12. 1.200 – ca. 6.000 Ind., max. 02.10. (FG Bitterfeld); 25. – 31.10. ca. 1.000 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) sowie 22.12. 1.028 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf).

AUSTERNFISCHER *Haematopus ostralegus*

06./07.04. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (G. Börner, H. Hartung) und 22.05. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer).

STELZENLÄUFER *Himantopus himantopus*

28.06. 1 ♂ Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

SÄBELSCHNÄBLER *Recurvirostra avosetta*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 09.04. 1 Ind. (R. Steinbach) u. 21.06. 1 Ind. Zug S (S. Grüttnert); 01.06. 1 Ind. Teiche Auleben/NDH (FG Nordhausen); 27./28.06. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (J. Auerswald) sowie 22.09. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (I. Lilienthal).



Stelzenläufer, *Himantopus himantopus*, 28.06.2015, Kiessee Leubingen/SÖM, Foto: U. Ihle

KIEBITZREGENPFEIFER *Pluvialis squatarola*

Frühjahr: 14./15.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (D. Gierth, G. Schlötzauer); Sommer: 04.08. 1 ad. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) u. 09. – 15.08. 1 ad. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle, M. Nickel); LB: 31.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

(U. Ihle). Nachtrag: 16.02. 2014 40 Ind. bei Schönbrunn/SOK (S. Kästner).

KIEBITZ *Vanellus vanellus*

Winterkonz. ab 20 Ind.: Ried Esperstedt/KYF: max. 06.12. 28 Ind. (H. Grimm); 05.12. ca. 100 Ind. Windischleuba/ABG (E. Flöter); 14.12. 38 Ind. Breitung/WAK (S. Weisheit) und 30.12. mind. 50 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. & D. Stremke); EB: 16.02. 8 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); Konz. ab 1.000 Ind.: Römhild/HBN: max. 08.03. ca. 1.100 Ind. (H.-J. Seeber); RHB Straußfurt/SÖM: max. 28.02. ca. 1.000 Ind. (D. Höselbarth) u. 06.03. ca. 1.400 Ind. (H. Laußmann); 05.03. ca. 1.850 Ind. Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer) sowie 13.03. ca. 1.400 Ind. Neuhaus-Schierschnitz/SON (J. Guest).

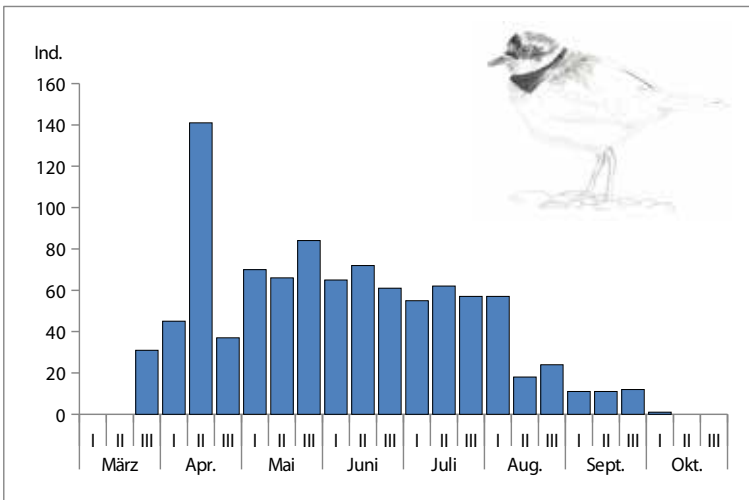


Abb. 3: Das Auftreten des Flussregenpfeifers 2015 in Thüringen (n = 980) nach Daten in ornitho.de.

GOLDREGENPFEIFER *Pluvialis apricaria*

EB: 22.02. ca. 30 Ind. Wüllersleben/IK (J. Sauer); Konz. ab 50 Ind.: Feldflur bei Römhild/HBN: 08.03. 153 Ind. (H.-J. Seeber) u. 09.03. mind. 150 Ind. (R. Kroll); 12.02. mind. 90 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); 13.03. mind. 55 Ind. Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und 22.03. 64 Ind. Sorga/SOK (T. Alletsee); Winter: 24.12. 17 Ind. Zug NW Pfaffenstiege/SÖM

FLUSSREGENPFEIFER *Charadrius dubius*

EB: 20.03. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); LB: 05.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (H. Willems). Das Auftreten im Jahresverlauf zeigt Abb. 3.. Im April zeigt sich ein markanter Nachweisgipfel, welcher wohl den Heimzugshöhepunkt abbildet. Deutliche Wegzugbewegungen sind nicht zu erkennen. Bereits Mitte August ist die Masse der Vögel abgezogen.



Flussregenpfeifer, *Charadrius dubius*, 23.05.2015, Pratschütz/ SHK, Foto: M. Nickel

SANDREGENPFEIFER *Charadrius hiaticula*

EB: 06.03. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); Brutzeit: Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK: 10.05. – 28.06. 1 – 10 Ind., max. 31.05. (F. Schoder); 28.05. 2 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (B. Frey); erster Jungvogel: 19.07. 1 dj. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); LB: 14.10. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, A. Kurz).

SEEREGENPFEIFER *Charadrius alexandrinus**

09./10.05. 1 ♂ Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle, M. Nickel).

MORNELLREGENPFEIFER *Charadrius morinellus*

Lehnstedter Höhe/AP: 22.08. mind. 1 Ind. (M. Perkams, I. Uschmann), 29.08. 3 Ind. (M. Nickel), 09.09. 1 Ind. (H. Kirschner) u. 21.09. 2 dj. (I. Uschmann); Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP: 26./27.08. 2 ad. (H. Kirschner, H. Laußmann, I. Uschmann), 01.09. 23 ad. + 1 dj. (U. Ihle, I. Uschmann), 02.09. 16 ad. + 1 dj. (V. Exner, S. Römhild, U. Ihle) u. 03.09. mind. 1 Ind. (U. Ihle); Frauenprießnitz/SHK: 26./27.08. 3 ad. + 1 dj. u. 01.09. 6 ad. (C. Klein); Zimmerner Höhe/SHK: 27.08. 3 ad. u. 01.09. 8 ad. (C. Klein); Nägelstedt/UH: 07.09. 1 ad. + 1 dj., 08.09. 1 Ind. (S. Weigand), 11.09. 1 Ind. (F. Drutkowski) u. 17.09. 1 Ind. Zug NW (S. Weigand); 11.09. 1

Ind. Merxleben/UH (S. Weigand); 18.09. 3 dj. Kottendorf/AP (I. Uschmann) sowie 26.09. 1 Ind. Wohlsborn/AP (H. Laußmann).

REGENBRACHVOGEL *Numenius phaeopus*

Helmestausee/NDH: 13.04. 1 Ind. (J. Scheuer, H. Willems), 25.04. 1 Ind. (J. Scheuer), 11.05. 1 Ind. (J. Kirchner) u. 27.07. 4 Ind. durchziehend (J. Scheuer); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 09.04. 15 Ind. u. 29.06. 3 Ind. (M. Schleuning); 16.04. 1 Ind. Thiemendorf/SHK (C. Klein) sowie 07.08. 2 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Nachtrag: 13.09. 2014 2 Ind. durchziehend Bleilochstausee/SOK (F. Seelig).

GROSSER BRACHVOGEL *Numenius arquata*

EB: 11.03. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); Sommer: Teiche Aulaben: max. 03.07. 3 Ind. (J. Scheuer); 26.06. 2 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 24.06. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber) und 27.07. 4 Ind. Zug SW Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Winter: RHB Straußfurt/SÖM: 04.12. 3 Ind. (H. Laußmann) u. 23.12. 1 Ind. (H.-J. Seeber); 27. – 30.12. 9 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 27.12. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (A. Deißner).



Seeregenpfeifer, *Charadrius alexandrinus*, 10.05.2015, Kiesgrube Leubingen/SÖM, Foto: M. Nickel

UFERSCHNEPFE *Limosa limosa*

RHB Straußfurt/SÖM: 06.03. 1 Ind., 14.03. 1 Ind., 21.08. 2 Ind. (H. Laußmann) u. 24.08. – 04.09. 1 Ind. (R. Kroll, U. Ihle, H. Laußmann); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 01.04. 1 Ind. (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) u. 24.06. 41 ad.! (M. Schleuning); 29.03. 3 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 17.04. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 19.04. 1 Ind. Rusendorfer See/ABG (M. Fritsch); 26.04. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle, A. Stremke, I. Uschmann); 30.04. 1 Ind. Stausee Vippachedelhausen/AP (T. Pfeiffer) und 28.08. – 06.09. 1 Ind. Stausee Jüchsen/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld, R. Kroll).

WALDSCHNEPFE *Scolopax rustica*

Winter: 02.01. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (A. Godecke); 17.01. 1 Ind. Talsperre Leibis/SLF (J. Burkhardt); 04.12. 1 Ind. Ummerstadt/HBN (M. Stade); 11.12. 1 Ind. NP Hainich bei Alterstedt/UH (J. Blank); 16.12. 1 frische Rupfung Bad Langensalza/UH (J. Blank); 18.12. 1 Ind. Halde Paitzdorf/GRZ (R. Rathmann); 19.12. 1 Ind. bei Stadtilm/IK (B. Friedrich) sowie 31.12. 1 Ind. Jena-Zwätzen/J (C. Klein) u. 1 Ind. Bankschenke/SOK (J. Hünninger); Konz.: Eichenwald bei Eschenbergen/GTH: 08.03. 8 Ind. u. 16.03. 5 Ind. (R. Winter).

ZWERGSCHEPFE *Limnocyptes minimus*

LB im Frühjahr: 12.04. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); EB im Herbst: 14.09. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam); Konz. ab 5 Ind.: Kiesgruben Schwabhausen/GTH: max. 03.04. 6 Ind. (G. Ehrsam); Hainspitzer See/SHK: max. 27.03. 5 Ind. (C. Klein) sowie 09.04. 6 Ind. NSG „Schergesbachaue“ Merkers/WAK (K. Schmidt).

BEKASSINE *Gallinago gallinago*

Winterkonz. ab 5 Ind.: 07.02. 5 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. & D. Franz); Brutkonz.: mind. 13 Reviere TÜP Ohrdruf/GTH-IK (S. Hauptmann, B. Friedrich).



Bekassine, *Gallinago gallinago*, 9.08.2015, Immelborn/WAK, Foto: D. Storch



Odinshühnchen, *Phalaropus lobatus*, K1, 21.09.2015, Klärteiche Süßenborn/WE, Foto: M. Nickel

ODINSHÜHNCHEN *Phalaropus lobatus*

Helmestausee/NDH: 22.08. 3 Ind. (T. Wulf) u. 23. – 29.08. 2 Ind. (S. Racky, T. Wulf); Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK: 24.08. 1 Ind. (J. Auerswald) u. 07.09. 1 Ind. (R. Schuster); 23. – 28.08. 1 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam, H. Laußmann); 17. – 24.09. 1 dj. Klärteiche Süßenborn/WE (S. Römhild, U. Ihle, A. & D. Stremke u.a.); 18.09. 1 dj. Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle) und 24./25.09. 1 dj. Talsperre Großengottern/UH (S. Fritzlar, S. Weigand).

FLUSSUFERLÄUFER *Actitis hypoleucos*

Winter: 18.01. – 28.02. 1 Ind. Kiessee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); EB: 04.04. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Raupach); LB: 08.11. 1 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (B. Teichmüller).



Flussuferläufer, *Actitis hypoleucos* 2.05.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Grünschenkel, *Tringa nebularia* und Kampfläufer *Philomachus pugnax*, 19.04.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel

DUNKLER WASSERLÄUFER *Tringa erythropus*

EB: 27.03. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Kirchner); **LB:** 11.10. 2 Ind. Helgestausee/NDH (S. Dietze). Das Auftreten im Jahresverlauf zeigt Abb. 4.. Der Heimzug verläuft zwischen Mitte April und Anfang Mai. Von Ende Mai bis Ende Juni gibt es Beobachtungen einzelner Vögel, sicher Nichtbrüter und Ende Juli beginnt der Wegzug. Der Durchzugshöhepunkt im Herbst liegt Mitte bis Ende August, danach läuft der Durchzug bis Mitte Oktober aus.

ROTSCHENKEL *Tringa totanus*

EB: 14.03. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (A. Dittmann, J. Halbauer, S. Kämpfer); **LB:** 11.10. 1 Ind. Helgestausee/NDH (S. Dietze).

GRÜNSCHENKEL *Tringa nebularia*

EB: 30.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); **Konz. ab 20 Ind.:** 19.04. 23 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel); **LB:** 07.11. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner).

WALDWASSERLÄUFER *Tringa ochropus*

Winterkonz ab 3 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: Dez. bis 9 Ind. (R. Steinbach); Haselbacher Teiche/ABG: 06.01. 3 Ind. (P. Arnold) u. 06.12. 6 Ind. (S. Grüttner); 03.12. 4 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (T. Loose); **Konz. ab 10 Ind.:** Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 10.04. 50 Ind. (S. Wolf); Rhäden Dankmarshausen/WAK: max. 24.06. 16 Ind. (G. Schlotzhauer); 08.04. 17 Ind. Leimbach/WAK (K. Schmidt);

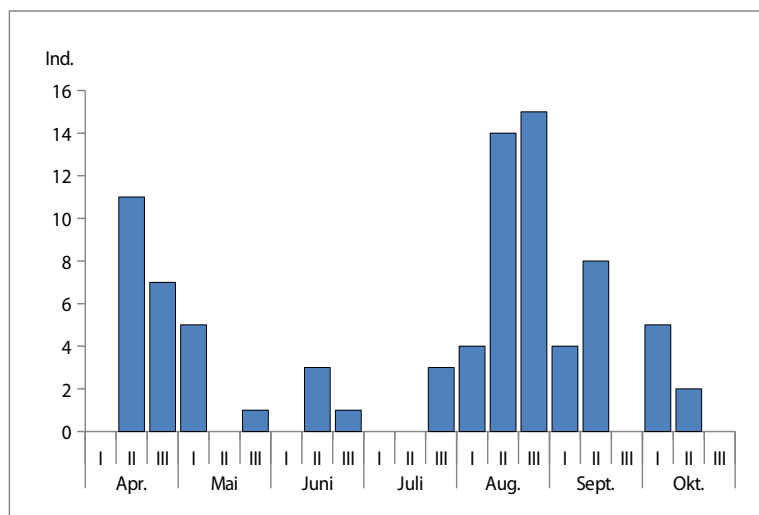


Abb. 4: Das Auftreten des Dunklen Wasserläufers 2015 in Thüringen (n = 83) nach Daten in ornitho.de.



Waldwasserläufer, *Tringa ochropus*, 15.08.2015, Speicher Ettenhausen/WAK, Foto: M. Radloff



Bruchwasserläufer, *Tringa glareola*, 12.08.2015, Speicher Ettenhausen/WAK Foto: M. Radloff



Sumpfläufer, *Limicola falcinellus*, 25.05.2015. Kiesgrube Leubingen/ SÖM, Foto: M. Nickel

23.04. 13 Ind. Teichwiesen Stressenhausen/ HBN (R. Kroll) sowie 29.07. 20 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam).

BRUCHWASSERLÄUFER *Tringa glareola*

EB: 11.04. 1 Ind. Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung); **Konz. ab 50 Ind.:** Ried Esperstedt/ KYF: max. 26.04. ca. 50 Ind. (U. Ihle, K. Lieder, A. Stremke u.a.); Rhäden Dankmarshausen/WAK: max. 25.04. mind. 127 Ind. (G. Schlotzhauer) und 08.08. 61 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/ SOK (M. Nickel, F. Rost); **LB:** 03.10. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (S. Weigand).

KAMPFLÄUFER *Philomachus pugnax*

EB: 08.03. 18 Ind. Feldflur bei Römhild/HBN u. 1 Ind. bei Milz/HBN (H.-J. Seeber); **Konz. ab 50 Ind.:** Ried Esperstedt/ KYF: 08.04. 79 Ind. u. 14.04. 63 Ind. (H. Grimm); **LB:** 25.10. 2 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/ SOK (D. Traber).

STEINWÄLZER *Arenaria interpres*

Kiessee Dankmarshausen/WAK: 05./06.09. 2 Ind. (U. Becker, G. Schlotzhauer) u. 19.09. 1 Ind. (G. Schlotzhauer); Teichgebiet Dreba-Plotten/ SOK: 16./17.05. 1 Ind. (T. Horak, Seeliger, F. Schoder) u. 29.08. – 07.09. 1 Ind. (V. Exner, F.



Lachmöwe, *Larus ridibundus*, 10.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/ KYF, Foto: M. Nickel

Müller, R. Schuster); 21. – 26.08. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam, J. Sauer); 22.08. 1 dj. Großer Ringsee/EF (D. Höselbarth); 29.08. – 07.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (S. Beisler, J. Scheuer) sowie 04.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

SUMPFLÄUFER *Limicola falcinellus**

24./25.05. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (H. Grimm, U. Ihle, M. Nickel, A. & D. Stremke) und 26.08. 1 dj. Stausee Wechmar/GTH (J. Sauer).

KNUTT *Calidris canutus*

Großer Ringsee/EF: 13.09. 2 dj. u. 16.09. 1 ad. + 1 dj. (U. Ihle); Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK: 31.08. – 07.09. 1 Ind. (V. Exner, F. Müller, R. Schuster) u. 25.09. 2 Ind. (J. Auerswald); 30.08.



Sichelstrandläufer, *Calidris ferruginea*, Aug. 2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: S. Riese

1 dj. Stausee Windischleuba/ABG ((S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf); 01.09. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (B. Frey); 09.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 11.09. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar).

SANDERLING *Calidris alba*

Helmestausee/NDH: 25.09. 1 Ind. u. 07./08.10. 1 Ind. (J. Scheuer) sowie 26.04. 2 Ind. Klingsee/EF (D. Höselbarth).

ZWERGSTRANDLÄUFER *Calidris minuta*

Frühjahr: 10.05. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (M. Nickel); 17.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Börner); 12. – 15.05. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Schoder) und 17.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Börner).

TEMMINCKSTRANDLÄUFER *Calidris temminckii*

EB: 28.03. 1 Ind. Schiedunger Teich/NDH (H. Willems); Konz. ab 6 Ind.: 10./11.05. 8 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Schoder); Sommer: 19.07. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Grüttner); LB: 04.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

SICHELSTRANDLÄUFER *Calidris ferruginea*

Frühjahr: 18.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (J. Brinke); 29.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 31.05. 1 Ind.



Lachmöwe, *Larus ridibundus*, 29.08.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel



Lachmöwe, *Larus ridibundus*, 29.08.2015, 2012 bei Zagreb beringt, RHB Straußfurt/ SÖM, Foto: M. Nickel

Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (D. Traber) und 07.06. 1 Ind. ÜK Herbslebener Teiche/UH (D. Werner, I. Eckardt); **LB:** 02.09. 2 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Müller).

ALPENSTRANDLÄUFER *Calidris alpina*

EB: 20.03. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); **Frühjahrskonz.** ab 20 Ind.: 29.03. 24 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); **Herbstkonz.** ab 50 Ind.: 27.11. 74 Ind. Helgestausee/NDH (J. Kirchner); **Winter:** 12.12. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (B. Frey) und 29.12. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer).

ZWERMÖWE *Hydrocoleus minutus*

EB: 03.04. 6 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Wolf); **Konz.** ab 40 Ind.: Helgestausee/NDH: max. 29.04. 43 Ind. (J. Scheuer); **Spätbeob.:** 30.10. – 03.11. 1 ad. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, H. Laußmann, M. Nickel u.a.) und 15.11. 1 immat. Großer Ringsee/EF (U. Ihle); **Winter:** 12. – 28.12. 1 dj. Tal-sperre Seebach/UH (G. Börner, M. Mähler, S. Weigand u.a.).

LACHMÖWE *Larus ridibundus*

Bruten: 16.05. mind. 146 Nester Kiesgruben Schwabhausen/GTH (K. Lieder); 03./04..06. 8 BP Breitunger Seen/SM (D. Volkmar, S. Weisheit) und 14.06. mind. 11 BP Herbslebener Teiche/UH (K. Ulbricht, H. Laußmann); **Konz.** ab 1.000 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 04.10. ca. 4.000 Ind. (S. Grüttner, S. Kämpfer, R. Steinbach u.a.) u. 14.11. ca. 2.500 Ind. (F. Rost); 14.07. ca. 1.000 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig); 13.09. ca. 1.200 Ind. Großer Ringsee/EF (U. Ihle) sowie 10.10. ca. 1.000 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth).

SCHWARZKOPFMÖWE *Larus melanocephalus*

RHB Serbitz/ABG: 19.09. – 04.10. 1 - 3 Ind., max. 19. u. 23.09. (J. Hagemann, M. Schulz, S. Wolf, R. Steinbach) u. 14.11. 1 dj. (S. Wolf, G. Smyk); Stausee Windischleuba/ABG: 16.05. 1 vj. (S. Grüttner) u. 30.05. 2 ad. Zug W (S. Kämpfer);



Schwarzkopfmöwe, *Ichthyaeetus melanocephalus*,
28.05.2015, Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel

Haselbacher Teiche/ABG: 06.04. 2 Ind. (S. Wolf) u. 04.07. 1 ad. (S. Grüttner); Helmestausee/NDH: 02.05. 1 vj. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), 07.07. 1 ad. (I. Lilienthal) u. 11.10. 1 ad. + 1 dj. (M. Nickel, D. Rimbach); RHB Straußfurt/SÖM: 05.07. 1 dj. (S. Frick) u. 24.07. 2 dj. (H. Laußmann); 09.03. 1 Ind. Weiße Elster/G (I. Kinast); 27.05. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (R. Rathmann) und 28.06. 1 Ind. Hainspitzer See/SHK (M. Nickel).

STURMMÖWE *Larus canus*

Konz.: Haselbacher See/ABG: 24.11. ca. 830 Ind. u. 08.12. 624 Ind. (S. Wolf).

HERINGSMÖWE *Larus fuscus*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.10. 2 Ind. durchziehend (S. Kämpfer) u. 01.11. 1 dj. (M. Nickel); Haselbacher See/ABG: 24.01. 2 ad. (J. Halbauer), 03.11. 23 Ind., 24.11. 1 immat. u. 08.12. 1 ad. (S. Wolf); Helmestausee/NDH: 24.01. 1 ad. (J. Kirchner) u. 09.04. 1 immat. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 10.04. 1 ad., 17.04. 1 ad., 24.07. 1 vj. (H. Laußmann), 16.08. 1 immat. (S. Frick) u. 04.09. 1 vj. (H. Laußmann); 22.03. 1 ad. Zug NO Flarchheim/UH (G. Börner); 01.04. 1 ad. Dannheimer Feld/IK (J. Sauer); 03./04.08. 1 ad. Wetzdorf/SHK (C. Klein); 22.10. 3 Ind. (2 ad.) Korbußen/GRZ (E. Fuchs); 31.10. 2 ad. + 1 dj. durchziehend RHB Serbitz/ABG (E. Fuchs); 09.11. 1 ad. + 1 dj. Jonaswalde/ABG (J. Halbauer) sowie 06.12. 1 ad. Talsperre Zeulenroda/GRZ (H. Lange, A. Kanis).

SILBERMÖWE *Larus argentatus*

Brutzeit: 24.04. ♂ kopuliert mit Steppenmöwen-♀ RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Konz.: 03.11. ca. 900 Ind. am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (S. Wolf).

MITTELMEERMÖWE *Larus michahellis*

Konz. ab 20 Ind.: 30.09. ca. 60 Ind. Korbußen/GRZ (R. Spangenberg); 03.11. mind. 20 Ind. am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (S. Wolf) und 09.11. ca. 40 Ind. Jonaswalde/ABG (J. Halbauer); erste Jungvögel im Sommer: 26.06. 7 Ind. durchziehend, dabei 1 dj. (S. Kämpfer).

STEPPENMÖWE *Larus cachinnans*

Brutzeit: 24.04. ♀ kopuliert mit Silbermöwen-♂ RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Konz. ab 30 Ind.: 29.08. mind. 40 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar); 30.09. ca. 30 Ind. Korbußen/GRZ (R. Spangenberg); 03.11. ca. 400 Ind. am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (S. Wolf) und 09.11. ca. 50 Ind. Jonaswalde/ABG (J. Halbauer).

ZWERGSEESCHWALBE *Sterna albifrons**

06.07. 2 ad Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

RAUBSEESCHWALBE *Hydroprogne caspia*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 18.07. 2 Ind. u. 16.08. 2 ad. + 1 dj. (R. Steinbach); RHB Straußfurt/SÖM: 17.04. 2 Ind. u. 07.08. 2 Ind. (H. Laußmann); 06.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 19.09. 2 Ind. Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann).

WEISSBART-SEESCHWALBE *Chlidonias hybrida*

Helmestausee/NDH: 13.04. 2 Ind. (J. Scheuer, H. Willems), 30.04. 1 Ind. (J. Scheuer), 02.05. 2 Ind. (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), 09.05. 2 Ind. (M. Hoffmann), 11.05. 2 Ind., 15.05. 1 Ind., 10.06. 1 Ind., 01.07. 1 Ind. (J. Scheuer), 11./12.07. 1 Ind. (J. Scheuer, K. Hallmann) u. 31.07. 1 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 22.05. 2 Ind. (H. Laußmann) u. 25.05. 1 Ind. (D. Höselbarth) sowie Breitunger Seen/SM: 24.04. 10 Ind. (D. Gierth) u. 20.08. 2 ad. (D. Volkmar).



Steppenmöwe, *Larus cachinnans*, K1, 10.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Steppenmöwe, *Larus cachinnans*, ad, 11.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Türkentaube, *Streptopelia decaocto*, 15.08.2015, Leubingen/SÖM, Foto: M. Nickel

WEISSFLÜGEL-SEESCHWALBE *Chlidonias leucopterus*

Helgestausee/NDH: 10.05. 1 Ind. (D. Bird, M. Hoffmann, T. Wulf) u. 15.05. 2 Ind. (J. Scheuer) sowie 22.05. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

TRAUERSEESCHWALBE *Chlidonias niger*

EB: 15.04. 1 Ind. Helgestausee/NDH (R. Wendt) u. 18.04. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Werner); Konz. ab 30 Ind.: Helgestausee/NDH: max. 11.05. 31 Ind. (J. Scheuer) und 30.05. 36 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle); LB: 25.09. 1 dj. Stausee Wechmar/GTH (M. Hofmann) u. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie 20. – 25.09. 1 vj. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf, P. Arnold).

FLUSSEESCHWALBE *Sterna hirundo*

EB: 13.04. 6 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems); Konz. ab 10 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: max. 21.05. 14 Ind. (J. Hagemann) u. 07.06. 10 Ind. (A. & D. Stremke); Helgestausee/NDH: max. 08.05. 17 Ind. (M. Hoffmann); LB: 14./15.09. 1 dj. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam).

KÜSTENSEESCHWALBE *Sterna paradisaea**

RHB Straußfurt/SÖM: 22.05. 1 ad. u. 29.05. 1 ad. (H. Laußmann).

STRASSENTAUBE *Columba livia f. domestica*

Konz. ab 200 Ind.: 10.01. ca. 280 Ind. Erfurt-Mittelhausen/EF (S. Frick); 04.02. ca. 200 Ind. Agrarbetrieb Auleben/NDH (Herrmann, Kühne); 06.03. ca. 400 Ind. Erfurt-Andreasvorstedt/EF (M. Hofmann); 25.10. ca. 200 Ind. Elende/EIC (J. Reinhardt); 28.10. ca. 450 Ind. Stallanlage Hammersfeld/IK (J. Sauer) sowie 13.11 u. 02.12. ca. 500 Ind. Bahnhof Nordhausen/NDH (S. Dietze).

HOHLTAUBE *Columba oenas*

Winter: 19.01. 3 Ind. Roda/IK (J. Sauer); EB: 09.02. 3 Ind. Kospoda/SOK (J. Hünninger) und 15.02. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 28.11. 2 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Weigand); Konz. ab 100 Ind.: 20.08. ca. 100 Ind. Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein).

RINGELTAUBE *Columba palumbus*

Winterkonz. ab 300 Ind.: Erfurt/EF: max. 17.01. ca. 1.000 Ind. (D. Höselbarth) u. 23.12. mind. 335 Ind. (S. Frick); 01.01. ca. 500 Ind. Niederdorla/UH (G. Börner); 18.01. ca. 500 Ind. Arenshausen/EIC (S. Zinke); 21.01. ca. 300 Ind. Reifensstein/EIC (M. Hanke); 31.01. ca. 600 Ind. Uder/EIC (M. Ritz) und 06.02. ca. 300 Ind. Marth/EIC (S. Zinke); Konz. ab 1.000 Ind.: 02.03. ca. 1.000 Ind. Lutter/EIC (P. Haseloff); 10.10. ca. 2.100



Kuckuck, *Cuculus canorus*, 24.05.2015, Kiesgrube Leubingen/SÖM, Foto: M. Nickel

Ind. durchziehend Schöps/SHK (C. Kompter) u. ca. 1.000 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer) und 11.10. ca. 1.200 Ind. in 1 h durchziehend bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Nachtrag: 12.10. 2014 mind. 10.000 Ind. in 2 Stunden durchziehend bei Remptendorf/SOK (R. Walther).

TÜRKENTAUBE *Streptopelia decaocto*

Konz. ab 50 Ind.: Großengottern/UH: 16.10. 64 Ind. (J. Blank) u. 28.10. mind. 100 Ind. (M. Nickel); 04.10. 63 Ind. Zella/Rhön/WAK (J. Höland) sowie 18.11. ca. 80 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörsstedt).

TURTELTAUBE *Streptopelia turtur*

EB: 21.04. 1 sM Mihlaer Berg Eisenach/EA (J. Blank); Konz. ab 20 Ind.: 23.08. 24 Ind. Tegau/

SOK (R. Schuster) und 04.09. 25 Ind. Gebesee/SÖM (H. Laußmann); LB: 13.09. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) sowie 14.09. 1 Ind. Nerkewitz/SHK (C. Klein).

Nachtrag: 19.09. 2014 1 Ind. durchziehend bei Remptendorf/SOK (R. Walther).

KUCKUCK *Cuculus canorus*

EB: 04.04. 1 sM Lengefeld u. Stein/UH (A. Mähler); Das Auftreten im Jahresverlauf zeigt Abb. 5. Nach vielen Nachweisen rufender Vögel im Mai fallen die Beobachtungen schon im Juni deutlich ab. Im Raum Altenburg gab es im Zeitraum 26. – 28.06. eine auffällige Häufung von Beobachtungen, welche auf Durchzug hindeuten (R. Steinbach, S. Kämpfer). Dies war auch im Kr. KYF zu beobachten, dort am 28.06. 7 Ind. an drei Beobachtungsorten (H. Grimm). In der Abb. ist hier ein kleiner Anstieg der Nachweise erkennbar und im Juli haben die Altvögel Thüringen in Richtung Winterquartier verlassen. LB: 27.09. 1 Ind. Markvippach/SÖM (M. Perkams) und 30.09. 1 Ind. Helmes-tausee/NDH (FG Bitterfeld).

STEINKAUZ *Athene noctua*

Bruten: In den südthüringer Kreisen HBN und SM wurden 7 Revierpaare festgestellt, von denen jedoch nur 3 erfolgreich brüteten (D. Scheffler, C. Unger). Im Kr. IK ein erfolgreiches BP (H. Lange, B. Friedrich). Im Kr. EIC: Es wur-

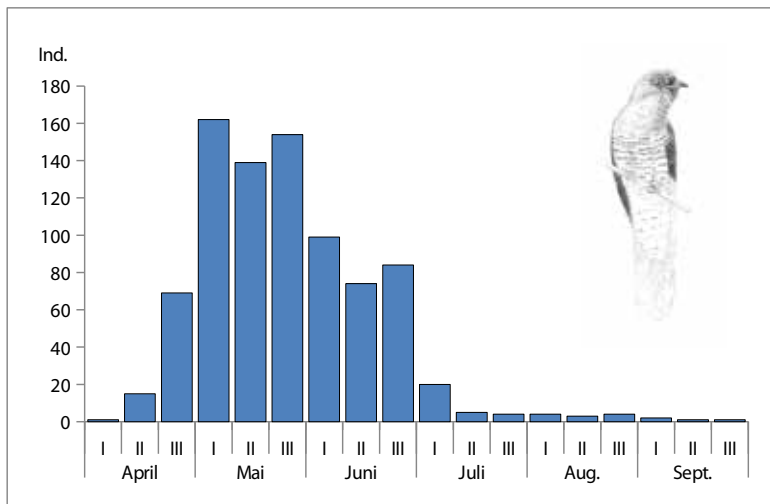


Abb. 5: Das Auftreten des Kuckucks 2015 in Thüringen (n = 841) nach Daten in ornitho.de.



Waldohreule, *Asio otus*, 23.08.2015, Erfurt-Mittelhausen/EF, Foto: S. Frick

den 7 Paare ausgesetzt, davon haben 2 Paare mit einer Brut begonnen, welche jedoch nicht erfolgreich verliefen (U. Lagemann, H.-J. Hartmann).

SPERLINGSKAUZ *Glaucidium passerinum*

19.02. 1 Ind. jagt an Futterstelle im Hausgarten in Hildburghausen/HBN (F. Schellhorn).

WALDOHREULE *Asio otus*

Schlafplätze. ab 5 Ind.: Erfurt-Mittelhausen/EF: max. 13.08. mind. 11 Ind. (A. Renner); Sömmmerda/SÖM: max. 09.11. 12 Ind. (E. Schmidt); Herbsleben/UH: 20.01. 8 Ind. u. 19.12. 20 Ind. (A. Mörstedt); Bad Langensalza/UH: max. 16.02. 21 Ind. (A. Mörstedt) u. 22.11. mind. 27 Ind. (S. Weigand); 02.01. mind. 6 Ind. Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); 11.11. mind. 9 Ind. Mühlhausen/UH (J. Blank); 18.11. 19 Ind. Schmölln/ABG (A. Knoll) sowie 27.12. mind. 8 Ind. Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke).

SUMPFÖHREULE *Asio flammeus*

TÜP Ohrdruf/GTH-IK: 08.03. 2 Ind. (S. Hauptmann) u. Anf. Dez. – 26.12. bis 11 Ind. (S.

Hauptmann); Windknollen/J: 14.02. 1 Ind. (D. Werner) u. 07. – 11.03. 8 Ind. (S. Kuppig, D. v. Knorre, H. Krüger); Helmestausee/NDH: 27.03. 1 Ind., 13.09. 1 Ind. (J. Kirchner) u. 20.09. 1 Ind. (E. Höpfner); RHB Straußfurt/SÖM: 24.01. – 27.03. 1 – 5 Ind. (S. Frick, H. Laußmann) u. 18.12. 1 Ind. (H. Laußmann); Ettersberg/WE: 01.11. 1 Ind. (U. Ihle) u. 15.11. 3 Ind. (A. Lerch); 27.01. 1 Ind. Flugplatz Kindel/WAK (D. Reum); 29.01. 2 Ind. Uthleben/NDH (U. Patzig); 20.02. 1 Ind. Großmonra/SÖM (J. Blank); 07./08.03. 1 Ind. Straufhain/HBN (Löhmann); 12.03. 1 Ind. Hochheim/GTH (S. Löw); 22.03. 1 Ind. Kromsdorf/AP (R. Trautmann); 29.09. 1 Ind. Hainaer Holz/GTH (D. Reum) und 25.12. 1 Ind. Großbrudestedt/SÖM (J.-M. Burmeister).

ZIEGENMELKER *Caprimulgus europaeus*

Immelborn/WAK: 10.05. 1 Ind. (D. Storch) u. 12.06. 1 sM (B. Teichmüller); 25.04. 1 sM Wölfis/GTH (K. Lieder); 10.09. 1 Ind. bei Heiligenstadt/EIC (M. Dinnebier) sowie 22.09. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Putzmann).

MAUERSEGLER *Apus apus*

EB: 17.04. 5 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) u. 1 Ind. Jena/J (C. Gottschalk); Konz. ab 500 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 10.05. mind. 500 Ind. (M. Hoffmann, T. Wulf) u. 16.06. ca. 600 Ind. (J. Scheuer) sowie 19.08. ca. 500 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (T. Lämmerhirt); LB: 17.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (U. Schwarz).



Mauersegler, *Apus apus*, 22.05.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke



Bienenfresser, *Merops apiaster*, 17.05.2015, SHK, Foto: M. Nickel

BIENENFRESSER *Merops apiaster*

EB: 10.05. 14 Ind. Pratschütz/SHK (G. Dechant); **Bruten:** Brutverdacht für ca. 10 BP an einem Brutplatz im Kr. ABG (H. Meyer) und 5 BP an einem Brutplatz im Kr. SHK (M. Nickel); Abb. 6 zeigt das Auftreten der Art im Berichtsjahr in Thüringen. Die Beobachtungen von Mai bis Juli erfolgten im Wesentlichen in der Nähe eines Brutplatzes. Die hohen Zahlen Anfang August stammen ebenfalls von einem Brutplatz. Der Abzug der Vögel erfolgt im Wesentlichen Ende August bis Mitte September. **Konz. Im Herbst ab 30 Ind.:** 29.08. ca. 30 Ind. Zug S Kernberge Jena/J (H.-U. Peter); 30.08. mind. 40 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein); 01.09. mind. 30 Ind. Erfurt-Hochheim/EF (F. Wengerodt); 02.09. 39 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold); 10.09. 40 Ind. Wangenheim/GTH (R. Winter) und 20.09. 34 Ind. durchziehend bei Buttelsstedt/AP (U. Ihle). **LB:** 25.09. 1 Ind. Helgestausee/NDH (D. Bird, J. Scheuer).

WIEDEHOPF *Upupa epops*

EB: 12.04. 1 Ind. Jena/J (D. Traber); **Brutverdacht:** Ende Apr. – Anf. Juni 1 Ind. Artern/KYF und Umgebung (T. Schlufte, T. Helm, J. Scholz) und Anf. Juni mehrere Tage 1 sM Jägertal bei Graitschen/SHK (H. Beiersdorf, D. v. Knorre); **LB:** 21.08. 1 Ind. Plaue/IK (B. Friedrich). Nachtrag: 26.10. 2014 1 Ind. Lückenmühle/SOK (M. Bräunlich).

WENDEHALS *Jynx torquilla*

EB: 04.04. 1 Ind. Ettersberg/WE (R. Trautmann); **LB:** 20.09. 1 Ind. gefangen Helgestausee/NDH (FG Merseburg); **Brutkonz.:** mind. 44 Reviere im TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich).

PIROL *Oriolus oriolus*

EB: 23.04. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); **LB:** 09.09. 2 Ind. Mühlital Ronneburg/GRZ (K. Lieder).

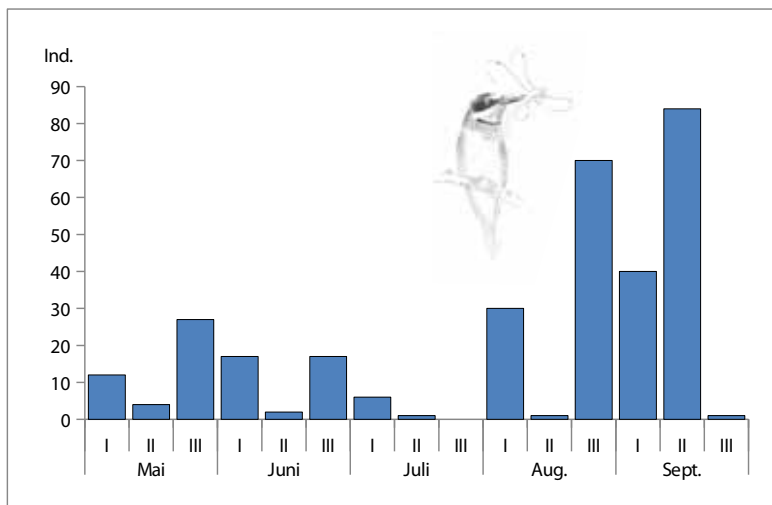


Abb 6: Das Auftreten des Bienenfressers 2015 in Thüringen (n = 312) nach Daten in ornitho.de.

NEUNTÖTER *Lanius collurio*

EB: 17.04. 1 sM Emstadt/SON (L. Stiller); Brutkonz.: 01.08. ca. 85 Familien TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich); LB: 04.10. 1 dj. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner).

RAUBWÜRGER *Lanius excubitor*

Brutkonz.: 15 Reviere mit Brutnachweis TÜP Ohrdruf/GTH-IK (S. Hauptmann).



Wendehals, *Jynx torquilla*, 1.05.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Wiedehopf, *Upupa epops*, 12.04.2015, Jena, Foto: D. Traber

ELSTER *Pica pica*

Konz. ab 40 Ind.: Schlafplatz Seebergen/GTH: max. 21.02. 43 Ind. (R. Tittel); Schlafplatz Vacha/WAK: max. 15.01. mind. 50 Ind. (J. Höland); 16.02. 74 Ind. Schlafplatz Schweina/WAK (D. Volkmar) sowie 24.11. mind. 80 Ind. Schlafplatz Arnstadt/IK (G. Ehrsam).

DOHLE *Corvus monedula*

Konz.: 08.10. ca. 500 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (D. Storch).

SAATKRÄHE *Corvus frugilegus*

Bruten: 29.03. 37 Nester Altkirchen/ABG (T. Pröhl); 01.04. mind. 37 Nester Schmölln/ABG (K. Lieder); 06.04. 6 besetzte Nester Brandrö-



Saatkrähe, *Corvus frugilegus*, 18.01.2015, Jena, Foto: M. Nickel

bel Schmölln/ABG, 22 besetzte Nester Großmecka bei Saara/ABG, 23 besetzte Nester Hainichen bei Gößnitz/ABG und 90 besetzte Nester Ponitz/ABG (T. Pröhl) sowie 24.04. 29 besetzte Nester Göhren/ABG (K. Lieder)= 244 BP in Thüringen; Konz. ab 1.000 Ind.: Erfurt/EF: max. 10.02. ca. 2.200 Ind. (S. Frick); Weimar/WE: max. 30.01. ca. 2.000 Ind. (A. Lerch), 20.11. ca. 1.000 Ind. (B. Fröhlich) und 03.12. ca. 1.000 Ind. (V. Exner); 24.01. ca. 1.000 Ind. Niederdorla/UH (S. Weigand) sowie 29.12. mind. 1.000 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

RABENKRÄHE *Corvus corone*

Konz. ab 500 Ind.: 10.12. ca. 800 Ind. am Schlafplatz Kiesecken Bielen/NDH (J. Scheuer); 24.12. ca. 500 Ind. Bad Salzungen/WAK (A. Heck) und 29.12. ca. 2.000 Ind. Schlafplatz Sundhausen/NDH (U. Patzig).

NEBELKRÄHE *Corvus cornix*

RHB Serbitz/ABG: 16.10. 1 Ind. (A. & D. Stremke) u. 13.11. 1 Ind. (S. Wolf); Großbrembach/

SÖM: 18.09. 1 Ind. (U. Ihle) u. 04.10. 1 Ind. (H. Laußmann); 03. – 09.01. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam, B. Friedrich, J. Sauer); 16.01. 1 Ind. Altenburg/ABG (A. & D. Stremke); 02.05. 1 Ind. Helgestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar); 24.08. 1 Ind. Rohrbach/AP (H. Wolfram); 25.10. 1 Ind. Sachsenhausen/AP (U. Ihle) sowie 29.11. 1 Ind. Kleinbrembach/SÖM (H. Laußmann).

KOLKRABE *Corvus corax*

Konz. ab 100 Ind.: Niederdorla/UH: max. 03.05. ca. 200 Ind. u. 03.06. ca. 200 Ind. (M. Frank); Langula/UH: max. 04.09. ca. 200 Ind. (S. Fritzlar); 18.03. ca. 100 Ind. Mülverstedt/UH (J. Blank); 09.04. 136 Ind. Dorndorf/WAK (K. Schmidt) und 31.05. ca. 180 Ind. Tiefenort/WAK (K. Schmidt); Ein Vogel brütet ab 26.02. in einem Horst bei Dornheim/IK (J. Sauer).

BEUTELMEISE *Remiz pendulinus*

EB: 29.03. 4 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer) und 30.03. 2 Ind. Kiesteiche Treffurt/WAK (G. Börner); Brutreviere: 1 Revier Haselbacher



Rabenkrähe, *Corvus corone*, 10.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M.Nickel

Teiche/ABG (P. Arnold, F. Rost, T. Scheler u.a.); 1 Revier Großer Ringsee/EF (U. Ihle); 1 – 2 Reviere Kiesgruben Kühnhausen/EF (U. Ihle, S. Frick); 1 Revier Kiessee Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke, I. Uschmann); 1 – 2 Reviere Teiche Auleben/NDH (J. Kiosze, E. Höpfner, Steinmetz); 1 Revier RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 1 Revier Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 1 Revier Teiche Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle, H. Laußmann); 1 Revier Alperstedter See/SÖM – Nestfund im Dez. (C. Kompter, H.-J. Seeber); 1 erfolgreiche Brut und ggf. ein weiteres Revier Herbslebener Teiche/UH (H. Laußmann) und 1 erfolgreiche Brut Torfstich Niederdorla/UH (A. Mörstedt) = 11 – 15 Reviere in Thüringen; LB: 01.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (M. Nickel, M. Oehler).

BLAUMEISE *Parus caeruleus*

Nachtrag: Zugplanbeobachtungen 2014 am Friesauer Hügel bei Remptendorf/SOK: max. 08.10. 100 Ind. in 2 Stunden durchziehend, 09.10. 74 Ind. u. 26.10. 60 Ind. jeweils in einer Stunde durchziehend (R. Walther).

KOHLMEISE *Parus major*

Nachtrag: Zugplanbeobachtungen 2014 am Friesauer Hügel bei Remptendorf/SOK: max. 05.10. 375 Ind. in 80 min. durchziehend, 08.10. 532 Ind. in 2 Stunden durchziehend, 09.10.



Tannenmeise, *Parus ater*, 29.12.2015, Schweina/WAK, Foto: D. Storch



Blaumeise, *Parus caeruleus*, 10.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Rauchschwalbe, *Hirundo rustica*, 23.08.2015 Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke

885 Ind. u. 31.10. 116 Ind. jeweils in einer Stunde durchziehend (R. Walther).

HAUBENLERCHE *Galerida cristata*

Brutbestand: 6 BP im IK (J. Sauer); am 21.03. 1 Ind. auf Ruderalfläche bei Friedmannsdorf/GRZ – kein Brutgebiet (H. Lange).

HEIDELERCHE *Lullula arborea*

EB: 22.02. 1 Ind. durchziehend Rödigen/SHK (C. Klein); LB: 24.10. 16 Ind. durchziehend bei Deesbach/SLF (F. Rost); Brutkonz.: 30 sM TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich).

FELDLERCHE *Alauda arvensis*

Winterkonz. ab 30 Ind.: 31.01. 36 Ind. Gehofen/KYF (T. Staudt).

UFERSCHWALBE *Riparia riparia*

EB: 27.03. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz. ab 500 Ind.: 31.07. mind. 600 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt); LB: 10.10. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und 15.10. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf).

RAUCHSCHWALBE *Hirundo rustica*

EB: 14.03. 1 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner, J. Kiosze); Konz.: Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 23.08. u.30.08. ca. 15.000 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf) und Helgestausee/NDH: max. 18.08. ca. 3.500 Ind. (J. Scheuer); Späte Konz.: 18.10. ca. 200 Ind. RHB Serbitz/ABG (J. Hagemann); LB: RHB Serbitz/ABG: 01.11. 2 Ind. (S. Wolf) u. 21.11. 1 Ind. (S. Kämpfer, S. Grüttner). Nachtrag: 25./26.10. 2014 1 Ind. Schönbrunn/SOK (K. Horn).

MEHLSCHWALBE *Delichon urbicum*

EB: 30.03. 5 Ind. Bad Salzungen/WAK (B. Frey); LB: 10.10. 1 Ind. Helgestausee/NDH (M. Nickel) u. ca. 5 Ind. Talsperre Seebach/UH (V. Exner).

BARTMEISE *Panurus biarmicus*

Bruten: mind. 2 BP Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.); mind. 1 BP Helgestausee/NDH (J. Scheuer) und mind. 2 BP Herbslebener Teiche/UH (J. Blank, H. Laußmann, A. Mörstedt u.a.); Brutzeit: 03.06. 2 Ind. Kieselsee Immelborn/WAK (D. Volkmar); Konz. ab 10 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 19.03. mind. 16 Ind. (K.-D. & B. Franzke) u. 01.11. mind. 20 Ind. (M.



Bartmeise, *Panurus biarmicus*, 1.11.2015, Windischleuba/ABG, Foto: M. Nickel

Nickel); Kiesgruben Rudisleben/IK: max. 12.11. 11 Ind. (J. Sauer); Teiche Auleben/NDH: max. 17.10. 16 Ind. (J. Kiosze, E. Höpfner); Teiche Steinbrücken/NDH: max. 24.10. mind. 10 Ind. (J. Scheuer); Helgestausee/NDH: max. 08.08. 20 Ind. (J. Scheuer) sowie Herbslebener Teiche/UH: max. 17.07. 2 ♂♂ u. 2 ♀♀ + 16 dj. (J. Blank).

WALDLAUBSÄNGER *Phylloscopus sibilatrix*

EB: 12.04. 1 sM Kirchheim/IK (D. Höselbarth); LB: 16.08. mind. 3 Ind. Frießnitzer See/GRZ (V. Exner).

BERGLAUBSÄNGER *Phylloscopus bonelli**

19.05. 1 sM Steinbruch Geilsdorf/IK (J. Sauer).

FITIS *Phylloscopus trochilus*

EB: 28.03. 1 sM Dorndorf/WAK (F. Mansius); LB: 09.10. 1 Ind. Creuzburg/WAK (R. Sienhold) u. 10.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (J. Auerswald); Mischsänger mit Gesangsan-

teilen des Zilpzalps wurden beobachtet am 24.04. bei Altengottern/UH (S. Weigand), vom 15.04. – 17.06. in Erfurt-Löbervorstadt/EF (H. Laußmann) und am 13.05. bei Lichtenhain an der Bergbahn/SLF (F. Rost).

Nachtrag: 12.10. 2014 1 Ind. Remptendorf/SOK (R. Walther).

ZILPZALP *Phylloscopus collybita*

Winter: Leubingen/SÖM: 01.01. 2 Ind. u. 18.01. 1 Ind. (U. Ihle); 25.01. 1 Ind. Möhra/WAK (B. Teichmüller); 31.01. 1 Ind. Großburschla/WAK (G. Börner); 01.02. 1 Ind. Kiesecken Bielen/NDH (P. Höhns); 07.02. 1 Ind. Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 08.02. 1 Ind. Mülverstedt/UH (J. Balmer); 11.02. 1 Ind. Kiesecken Immelborn/WAK (D. Volkmar); 02.12. 1 Ind. Vorsepper Riedelmühle/GRZ (M. Ritschel); 08.12. 1 Ind. Schkölen/SHK (C. Klein); 13.12. 1 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Weigand) sowie 14.12. 1 Ind. Erfurt/EF (H. Pasewald).



Zilpzalp, *Phylloscopus collybita*, 9.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel



Tienschan-Laubsänger, *Phylloscopus humei*, 15.01.2014, Bad Langensalza/UH, Foto: S. Weigand

TAIGAZILPZALP *Phylloscopus collybita tristis**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK abgelehnt: 10.04.2014 1 Ind. Jena-Burgau/J (Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)

IBERIEN-ZILPZALP *Phylloscopus ibericus**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK abgelehnt: 21.04. – 25.05.2014 1 sM Erfurt-Bischleben/EF (Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)

TIENSCHAN-LAUBSÄNGER *Phylloscopus humei**

Folgende Beobachtung wurde von der DAK anerkannt: 15. – 19.01.2014 1 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Weigand, J. Düsterhöft, B. Meise u.a. in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)

GRÜNLAUBSÄNGER *Phylloscopus trochiloides**

Folgende Dokumentation wurde von der AKT abgelehnt: 05.06. 1 sM Schmalkalden/SM.

Folgende Beobachtungen wurden durch die DAK anerkannt: 27.05.2014 1 sM bei Schmalkalden/SM (S. Weisheit, A. Rudloff) und 26.07.2014 2 Ind., davon 1 dj. (Brutverdacht!) Eisenach/EA (M. M. & A. Schleuning, M. Huaycochea in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)

FELDSCHWIRL *Locustella naevia*

EB: 18.04. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (J. Blank); LB: 18.10. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

SCHLAGSCHWIRL *Locustella fluviatilis*

EB: 07.05. 1 sM Bad Sulza/AP (T. Pfeiffer); LB: 01.08. 1 sM Stausee Windschleuba/ABG (S. Grüttner); Brutkonz.: mind. 15 sM TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich).

ROHRSCHWIRL *Locustella luscinioides*

EB: 11.04. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (D. Traber) und 12.04. 2 sM Herbslebener Teiche/UH (S. Frick); Brutkonz.: 02.05. mind. 8 sM Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle); LB: 08.09. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (J. Blank).

SEGGENROHRSÄNGER *Acrocephalus paludicola**

Folgende Nachweise wurden von der DAK anerkannt: Helgestausee/NDH: 25.08.2012 1 dj. gefangen (T. Wulf, M. Schulze u.a.), 25.08.2014 1 ad. gefangen, 27.08. 2 dj. gefangen (M. Schulze, T. Wulf u.a. in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015).

SCHILFROHRSÄNGER *Acrocephalus schoenobaenus*

EB: 15.04. 1 Ind. Helgestausee/NDH (R. Wendt); LB: 10.10. 1 Ind. Stauseegebiet Windschleuba/ABG (S. Kämpfer).

BUSCHROHRSÄNGER *Acrocephalus dumetorum**

Folgende Beobachtung wurde von der DAK anerkannt: 08.06. – 06.07.2014 1 sM Talsperre Schömbach/ABG (K. Schaarschmidt, A. & D. Stremke, S. Wolf, R. Steinbach, S. Kämpfer u.a. in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015). Folgende Beobachtung wurde von



Rohrschwirl, *Locustella luscinioides*, 24.05.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel



Rohrschwirl, *Locustella luscinioides*, 24.05.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel

der DAK abgelehnt: 07.07.2014 1 sM Teiche Steinbrücken/NDH (Deutsche Avifaunistische Kommission 2015).

SUMPFRÖHRSÄNGER *Acrocephalus palustris*

EB: 30.04. 1 sM Teich Hausen/IK (J. Sauer); LB: 04.09. 1 sM Kallmerode/EIC (A. Rudolph).

TEICHROHRSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*

EB: 11.04. 1 sM Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung) u. 3 sM Breitunger Seen/SM (S. Weisheit); LB: 18.10. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

DROSSELROHRSÄNGER *Acrocephalus arundinaceus*

EB: 12.04. 1 sM Breitunger Seen/SM (S. Weisheit) u. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Hagemann); Brutkonz.: 23 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); LB: 19.09. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (J. Blank); Spätbrut: Noch am 09.08. werden am Frießnitzer See/GRZ Jungvögel gefüttert (H. Lange).

GELBSPÖTTER *Hippolais icterina*

EB: 04.05. 1 sM Arnstadt/IK (J. Sauer).

MÖNCHSGRASMÜCKE *Sylvia atricapilla*

Februar (evtl. Überwinterer): 13.02. 1 ♂ Arnstadt/IK (J. Sauer) und 21./22.02. 1 ♂ Eisfeld/HBN (R. Luthardt); Winter: 03.12. 1 ♂ Mülverstedt/UH (J. Blank).



Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus*, 25.05.2015, Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel

GARTENGRASMÜCKE *Sylvia borin*

EB: 19.04. 1 sM Heßles/SM (S. Weisheit); LB: 26.09. 1 Ind. Großengottern/UH (G. Börner) u. 1 Ind. Bornhagen/EIC (J.F. Masello).
Nachtrag: 02.04. 2014 1 Ind. Schönbrunn/SOK (K. Horn) u. 10.04. 2014 1 Ind. Blankenstein/SOK (H. Böhm).

SPERBERGRASMÜCKE *Sylvia nisoria*

EB: 06.05. 1 sM Ettersberg/WE (U. Ihle); LB: 26.07. 1 ad. + 2 juv. bei Wölffis/GTH (G. Ehrsam); Brutbestand: Es wurden mind. 44 Reviere gemeldet, wobei wir über den Bestand in Ostthüringen keine Kenntnisse haben! Brutkonz.: 22 Reviere TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich).

KLAPPERGRASMÜCKE *Sylvia curruca*

EB: 15.04. 1 sM Sulzer See/EF (D. Höselbarth), 1 sM Jena-Göschwitz/J (C. Kompter), 1 sM Jena/J (K. Reinhardt) u. 1 sM Moorgrund/WAK (D. Reum); LB: 02.10. 1 Ind. Dannheimer Feld/IK (J. Sauer).
Nachtrag: 23.09. 2014 1 Ind. Schönbrunn/SOK (K. Horn).

DORNGRASMÜCKE *Sylvia communis*

EB: 15.04. 1 sM Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal); LB: 26.09. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

SOMMERGOLDHÄHNCHEN *Regulus ignicapilla*

EB: 07.03. 1 Ind. Apfelstädt/GTH (K. Lieder); LB: 01.11. mind. 3 Ind. Rottleben/KYF (W. Knapp);

Winter: 28.12. 1 Ind. Erfurt/EF (H. Laußmann).
Nachtrag: 05.02. 2014 2 Ind. Burgk/SOK (R. Walther).

SEIDENSCHWANZ *Bombycilla garrulus*

Nordhausen/NDH: 03.02. 14 Ind. (P. Höhns), 10.02. 12 Ind. (U. Patzig) u. 15.02. 25 Ind. (A. Wenck); Ilfeld/NDH: 23.02. 20 Ind. u. 01.03. 10 Ind. (S. Dietze); 12.02. 3 Ind. Hainrode/NDH (U. Patzig); 16.04. 1 Ind. Vierzehnheiligen/SHK (Trommer, D. v. Knorre); 12.11. 14 Ind. Laucha/GTH (D. Rimbach) sowie 05.12. 1 Ind. Raitzhain/GRZ (R. Rathmann).



Gartengrasmücke, *Sylvia borin*, 30.04.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke

STAR *Sturnus vulgaris*

Winterkonz. ab 500 Ind.: 02.01. ca. 650 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann); 03. – 18.01. ca. 1.000 Ind. Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz); 24.01. ca. 600 Ind. Haßleben/SÖM (S. Frick) und 01.02. ca. 2.000 Ind. Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); Konz. ab 10.000 Ind.: Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 26.06. ca. 20.000 Ind. (R. Steinbach, B. Salzmann), 18.07. mind. 50.000 Ind., 26.07. – 01.08. ca. 60.000 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach) u. 30.08. ca. 24.000 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf); 05.03. ca. 10.000 Ind. Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz); 14.08. ca. 25.000 Ind. am Schlafplatz Stausee Dachwig/GTH (S. Frick); 03.09. mind. 15.000 Ind. Schlafplatz Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig) sowie 09.09. ca. 12.000 Ind. Schlafplatz Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick).



Wasseramsel, *Cinclus cinclus*, 14.04.2015, Posterstein/ABG, Foto: B. Franzke

WASSERAMSEL *Cinclus cinclus*

Bereits am 18.03. füttert ein Paar an der Göltzsch bei Greiz-Reinsdorf/GRZ Jungvögel (H. Lange).

MISTELDROSSEL *Turdus viscivorus*

Winterkonz. ab 5 Ind.: 03.02. 5 Ind. Poppenberg/WAK (J. Höland); Konz. ab 50 Ind.: 05.08. ca. 60 Ind. Kottenhain/AP (A. & D. Stremke) und 16.08. ca. 50 Ind. Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost).

Nachtrag: 18.08. 2014 mind. 50 Ind. bei Rempendorf/SOK (S. Kästner, R. Walther).

RINGDROSSEL *Turdus torquatus*

EB im Frühjahr: 21.03. 1 Ind. P. Haseloff); LB im Frühjahr: 02.05. 1 ♀ Weberstedt/UH (G. Börner); Konz. im Frühjahr: Deesbach/SLF: max. 18.04. ca. 40 Ind. u. 19. – 23.04. ca. 30 Ind. (W. Lindner); Wacht Kaltenwestheim/SM: max. 18.04. 15 Ind. (C. Groß); PSW Goldisthal-Oberbecken auf dem Wurzelberg/SON: max. 14.04. mind. 20 Ind. (C. Unger); Moorgrund/WAK: max. 19.04. 11 Ind. (B. Teichmüller) sowie



Ringdrossel, *Turdus torquatus*, 16.04.2015, Jena, Foto: M. Nickel

19.04. 29 Ind. TÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich); Herbst: 19.09. 1 Ind. Steinheid/SON (T. Scheler); 25.09. 2 Ind. Stepfershausen/SM (C. Groß); 01.10. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); 11.10. 2 ad. Birkenberg Leinefelde-Worbis/EIC (H. Hartung, G. Pfützenreuter) und 18.11. 2 Ind. Wehnde/EIC (H. Hartung). Nachtrag: 16.10. 2014 5 Ind. Blankenberg/SOK (S. Fiedler).

AMSEL *Turdus merula*

Konz. ab 50 Ind.: 10.10. mind. 50 Ind. Helmes-
tausee/NDH (M. Nickel).

WACHOLDERDROSSEL *Turdus pilaris*

Konz. ab 1.000 Ind.: 01.02. ca. 1.000 Ind. Dank-
marshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 20.03.
ca. 2.000 Ind. Mittelpöllnitz/GRZ (R. Schuster);
24.10. ca. 1.000 Ind. bei Gillersdorf/IK (F. Rost)
sowie 25.10. ca. 1.200 Ind. Weiderteich/GRZ
(H. Lange, A. Kanis).



Singdrossel, *Turdus philomelos*, 29.03.2015. Porstendorf/
SHK, Foto: M. Nickel

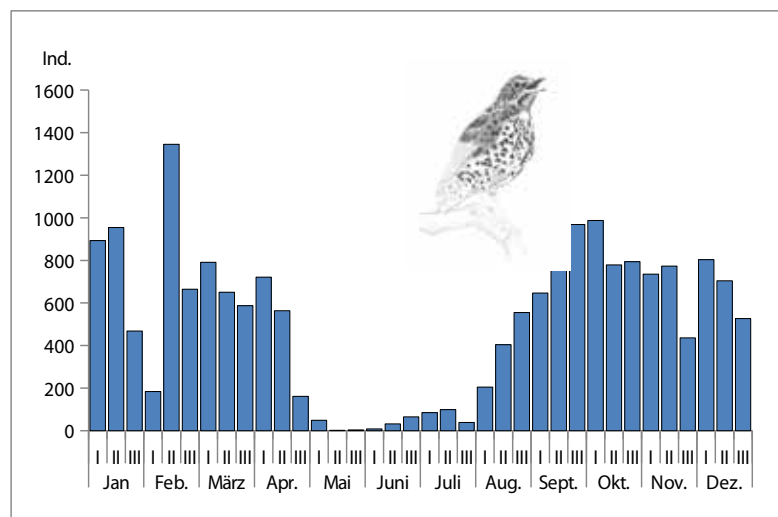


Abb. 7: Das Auftreten der
Singdrossel 2015 in Thürin-
gen (n = 2.322) nach Daten
in ornitho.de

SINGDROSSEL *Turdus philomelos*

Winter: 24.01. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH
(S. Weigand); 04.02. 1 Ind. Milzgrund/HBN
(H.-J. Seeber); 07./08.02. 1 Ind. Vacha/WAK (F.
Mansius); 04.12. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM
(H. Laußmann); 05.12. 1 Ind. Mülverstedt/UH
(J. Blank); 13.12. 1 Ind. Altengottern/UH u. 1
Ind. Thamsbrück/UH (S. Weigand) und 25. –
31.12. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S.
Ulbrich, M. Volpert, S. Kämpfer, R. Steinbach).
Abb. 7 zeigt das Auftreten im Jahresverlauf.
Der Heimzug beginnt Anfang März und hat
seinen deutlichen Höhepunkt zwischen Mit-
te März und Mitte April. Der Höhepunkt des
Wegzuges liegt nach den gemeldeten Beob-
achtungen zwischen Mitte September und
Anfang Oktober, max. in dieser Zeit: 25.09. ca.

50 Ind. Friedrichroda/GTH (T. Lämmerhirt).
Nachtrag: 08.12. 2014 1 Ind. Speicher Seub-
tendorf/SOK (S. Fiedler).

ROTDROSSEL *Turdus iliacus*

Konz. ab 300 Ind.: 20.03. ca. 300 Ind. Mittel-
pöllnitz/GRZ (R. Schuster); 28.03. ca. 320 Ind.
Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost) und 03.04. ca.
300 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Grütt-
ner); LB im Frühjahr: 22.04. 1 Ind. Hohes Kreuz/
IK (B. Friedrich); EB im Herbst: 22.09. 1 Ind. Uhl-
städt-Kirchhasel/SLF (A. & D. Stremke).

GRAUSCHNÄPPER *Muscapa striata*

EB: 25.04. 1 sM Bad Sulza/AP (U. Ihle); LB: 11.10.
1 Ind. Jena/J (K. Reinhardt) und 26.10. 1 Ind.
Wachstedt/EIC (A. Goedecke).



Amsel, *Turdus merula*, 29.03.2015, Porstendorf/SHK, Foto: M. Nickel

ZWERGSCHNÄPPER *Ficedula parva*

28.05. 1 ♂ ad. Troistedt/AP (B. Schmalfluss);
31.05. 1 sM Eisenach/EA (M. Schleuning) so-
wie 07.06. 1 sM Wiesenthal/WAK (C. Groß).

TRAUERSCHNÄPPER *Ficedula hypoleuca*

EB: 15.04. 1 ♂ Schmalkalden/SM (S. Weisheit),
1 ♂ Wilhelmsthal/WAK (A. Renner) u. 1 ♂ Stad-
troda/SHK (R. Stracke); LB: 25.09. 1 Ind. Erfurt/
EF (S. Frick).

BRAUNKEHLCHEN *Saxicola rubetra*

EB: 11.04. 2 Ind. bei Löbichau/ABG (D. Hoff-
mann) und 1 Ind. bei Gröben/SHK (A. Gruner);
LB: 07.10. 6 Ind. Friedrichroda/GTH (T. Läm-
merhirt); Brutkonz.: ca. 68 Reviere TÜP Ohrd-
ruff/GTH-IK (B. Friedrich).

SCHWARZKEHLCHEN *Saxicola rubicola*

Winter: 06.01. 1 Ind. Artern/KYF und 03.02. 1
Ind. Mönchpfiffel-Nikolausrieth/KYF (T. Mer-
tes); EB: 08.03. 1 ♂ Weiderteich/GRZ (H. Lange);
LB: 27.10. 1 ♂ durchziehend Görbitzhausen/

IK (J. Sauer); Brutkonz.: mind. 55 Reviere TÜP
Ohrdruff/GTH-IK (B. Friedrich).

BLAUKEHLCHEN *Luscinia svecica*

EB: 03.03. 1 ♂ NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

NACHTIGALL *Luscinia megarhynchos*

EB: 14.04. 1 sM Kleinbrembach/SÖM (T. Zühls-
dorff); Brutkonz.: Am 15.05. 7 sM auf 200 m



Braunkehlchen, *Saxicola rubetra*, 12.09.2015,
Ronneburg/ABG, Foto: B. Franzke

Heckenreihe bei Rudisleben/IK (J. Sauer); LB: 15.08. 1 Ind. Helmestausee/NDH (R. Gerken).

HAUSROTSCHWANZ *Phoenicurus ochruros*

Winter: Insgesamt wurden im Januar und Dezember 24 Ind. an 20 verschiedenen Orten gemeldet. Interessant ist folgende Beobachtung: 09.12. 2 Ind. Steinheid/SON (G. Berwing). Der Beobachtungsort liegt am Rennsteig, so dass nicht von Überwinterern auszugehen ist. Somit finden auch im Dezember noch Zugbewegungen statt.

GARTENROTSCHWANZ *Phoenicurus phoenicurus*

EB: 05.04. 1 ♂ Erfurt-Hochheim/EF (A. Wabra); Am 14.05. ein Mischsänger Großmölsen/SÖM (S. Frick); LB: 21.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (A. & D. Stremke).

Nachtrag: 29.03. 2014 1 sM Gefell/SOK (I. Schmidt).

STEINSCHMÄTZER *Oenanthe oenanthe*

EB: 30.03. 1 Ind. Windpark Mihlaer Berg Eisenach/EA (S. Löw); LB: 11.10. 1 Ind. Merxleben/UH (J. Blank).

FELDSPERLING *Passer montanus*

Konz. ab 300 Ind.: Herbslebener Teiche/UH: 20.09. ca. 300 Ind. (J. Blank) u. 05.12. ca. 300 Ind. (A. Mörstedt); 16.08. ca. 400 Ind. Dannheimer Feld/IK (J. Sauer); 20.08. ca. 300 Ind. Stadtilm/IK (J. Sauer) sowie 26.08. ca. 300 Ind. Kesselberg Steinbrücken/NDH (U. Patzig).

HAUSSPERLING *Passer domesticus*

Konz. ab 200 Ind.: 03.07. ca. 200 Ind. Großer Ringsee/EF (S. Frick); 14.07. ca. 200 Ind. Porsendorf/SOK (W. Wille, E. Gebhardt) und 22.08. mind. 200 Ind. Möhra/WAK (A. Heck).

BRACHPIEPER *Anthus campestris*

EB: 15.04. 8 Ind. Windknollen/J (M. Nickel) u. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein); Sommer: 22.07. 1 Ind. Solquelle Auleben/NDH (H. Willems); Konz. ab 5 Ind.: 26.08. 5 Ind. Stausee Wechmar/GTH (J. Sauer); LB: 28.09. 2 Ind. Schkölen/SHK (C. Klein).



Feldsperling, *Passer montanus*, 11.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF, Foto: M. Nickel

BAUMPIEPER *Anthus trivialis*

EB: 18.03. 1 Ind. durchziehend Steinheid/SON (T. Scheler); LB: 23.10. 1 Ind. Schweina/WAK (D. Storch)

ROTKEHLPIEPER *Anthus cervinus*

Rhäden Dankmarshausen/WAK: 11.05. 1 Ind. (G. Schlotzhauer) u. 24.09. 1 Ind. (T. Sacher); 03.05. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (H. Laußmann); 08.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (D. Bird); 03.09. 1 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Weigand); 20.09. 1 Ind. RNG Culmitzsch/GRZ (H. Lange); 28.09. 1 Ind. Frauenprießnitz/SHK (C. Klein); 03.10. 1 Ind. durchziehend Deesbach/SLF (F. Rost); 05.10. 1 Ind. Kiesgruben



Brachpieper, *Anthus campestris*, 27.08.2015, Lehnstedter Höhe/AP, Foto: M. Nickel



Rudisleben/IK (J. Sauer); 17.10. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach) sowie sehr spät am 08.11. 1 Ind. durchziehend Steinheid/SON (T. Scheler).

BERGPIEPER *Anthus spinoletta*

LB im Frühjahr: 24.04. 1 Ind. PK RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); EB im Herbst: 05.10. 2 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (S. Klasan); Konz. ab 20 Ind.: Ried Esperstedt/KYF: max. 01.01. mind. 100 Ind. (A. & D. Stremke), 25.01. 115 Ind. u. 20.12. ca. 40 Ind. (H. Grimm); Helgestausee/NDH: max. 15.02. 84 Ind. u. 31.12. 35 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: max. 28.02. ca. 20 Ind. (D. Höselbarth) u. 04.12. 34 Ind. (H. Laußmann); Kiessee Immelborn/WAK: max. 28.12. 26 Ind. (K. Schmidt) sowie Riedwiesen Barchfeld/WAK: max. 16.12. 26 Ind. (D. Volkmar).

WIESENPIEPER *Anthus pratensis*

Winterkonz.: 01.01. 12 Ind. Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke); 25.01. 22 Ind. Bad Salzungen/WAK (D. Volkmar); 27.01. 12 Ind. Erfurt-Nord/EF (S. Frick); 06.12. mind. 20 Ind. Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth) und 13.12. 18 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

WIESENSCHAFSTELZE *Motacilla flava*

EB: 03.04. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); Konz. ab 100 Ind.: 19.04. ca. 100 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel); 05.09. ca. 120 Ind. Sachsenhausen/AP (H. Laußmann) und 12.09. ca. 100 Ind. Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel); LB: 15.10. 1 Ind. Speicher Kromsdorf/WE (V. Exner, U. Ihle) und sehr spät am 05.12. 1 Ind. Alperstedter See/SÖM (C. Kompter, H.-J. Seerber).

MASKENSCHAFSTELZE *Motacilla feldegg**

Folgende Beobachtung wurde von der DAK anerkannt: 01. – 05.06.2014 1 ♂ Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. & F. Börner, G. Schlotzhauer in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015) – Erstbeobachtung für Thüringen!

THUNBERGSCHAFSTELZE *Motacilla thunbergi*

EB: 21.04. 1 ♂ Lottetal bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß).

BACHSTELZE *Motacilla alba*

Winterkonz. ab 20 Ind.: RHB Serbitz/ABG: max. 16.12. ca. 60 Ind. (R. Steinbach); Ried Esperstedt/KYF: max. 24.01. 72 Ind. (H. Grimm); RHB Straußfurt/SÖM: max. 09.01. 65 Ind. (H. Laußmann); 17.01. 25 Ind. Helgestausee/NDH (J.



Wiesenschafstelze, *Motacilla f. flava*, 19.04.2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto; M. Nickel



Maskenschafstelze, *Motacilla feldegg*, 1.06.2014, Rhäden Dankmarshausen/WAK, Foto: G. Schlotzhauer



Trauerbachstelze, *Motacilla yarrellii*, 19.04. 2015, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: M. Nickel



Bachstelze, *Motacilla alba*, mit ungewöhnlich dunkler Flankenzeichnung 14.02.2015, Erfurt, Foto: M. Nickel

Scheuer) sowie 03.12. 29 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold); Konz. ab 100 Ind.: Helsemtausee/NDH: max. 13.09. ca. 400 Ind. (Wendt); 08.08. ca. 120 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 12.09. ca. 200 Ind. Frauenprießnitz/SHK (M. Nickel); 27.09. mind. 100 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) und 07.10. ca. 100 Ind. Friedrichroda/GTH (T. Lämmerhirt).

TRAUERBACHSTELZE *Motacilla yarrellii**

19.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel) und 08.08. 1 ♂ Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Nickel).

BUCHFINK *Fringilla coelebs*

Konz. ab 1.000 Ind.: 05.03. mind. 1.000 Ind. in 1 h Zug O Leutersdorf/SM (R. Kroll); 11.03. mind. 2.000 Ind. Buchenbestände bei Goldlauter/SHL (R. Gunkel); 19.03. mind. 1.000 Ind. in 1 h

Zug NO Neuhaus/Rwg./SON (F. Rost); 02.04. mind. 5.000 Ind. Park Altenstein/WAK (D. Volkmar); 03.04. mind. 5.000 Ind. Leutersdorf/SM (R. Kroll) sowie 03.10. ca. 2.200 Ind. in 2 h durchziehend Deesbach/SLF (F. Rost).

Nachtrag: Zugplanbeobachtungen 2014 am Friesauer Hügel bei Remptendorf/SOK: max. 04.10. 1.125 Ind. in 90 min. u. 12.10. 1.562 Ind. in 2 Stunden (R. Walther).

BERGFINK *Fringilla montifringilla*

Konz. ab 1.000 Ind.: 14.03. mind. 1.000 Ind. Park Altenstein/WAK (D. Volkmar); 01.04. ca. 1.000 Ind. Luisental/WAK (M. Biedermann) und 02.04. mind. 5.000 Ind. Park Altenstein/WAK (D. Volkmar); LB im Frühjahr: 02.05. 1 Ind. Steinheid/SON (T. Scheler); EB im Herbst: 27.09. 1 Ind. Leinefeld-Worbis/EIC (G. Pfützenreuter) und 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (D. Volkmar).

KERNBEISSER *Coccothraustes coccothraustes*

Abb. 8 zeigt das Auftreten der Art im Jahresverlauf. Nach hohen Zahlen im Januar folgen Heimzugbewegungen zwischen Anfang März und Mitte April, max. in dieser Zeit: 14./15.03. ca. 100 Ind. Moorgrund/WAK (D. Storch, D. Volkmar). Der Verlauf des Wegzuges lässt sich aus den ausgewerteten Beobachtungen in der Abb. 8 nicht ableiten. Es gibt nur eine Beobachtung von stärkerem Durchzug: 24.10. 85 Ind. in 2 Stunden durchziehend Deesbach/SLF (F. Rost).



Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes*, 26.04.2015, Haselbach/ABG, Foto: B. Franzke



Bergfink, *Fringilla montifringilla*, 2.04.2015, Windischleuba/ABG, Foto: B. Franzke

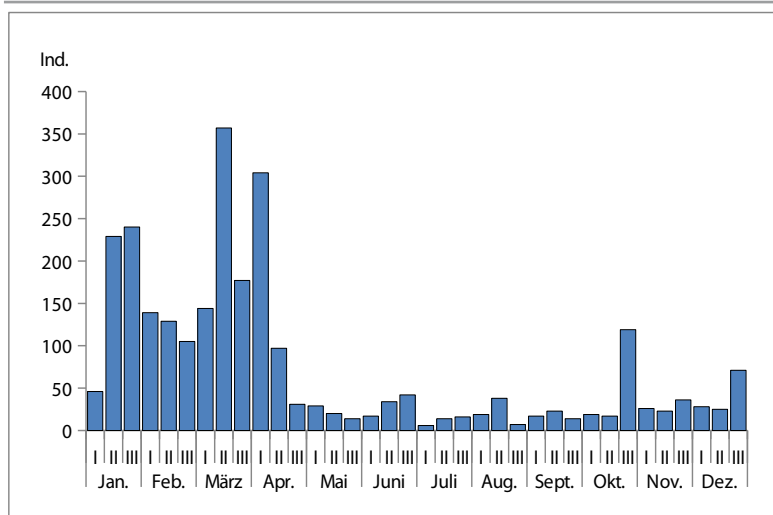


Abb. 8: Das Auftreten des Kernbeißers 2015 in Thüringen (n = 2.672) nach Daten in ornitho.de.

Nachtrag: 20.02. 2014 ca. 100 Ind. Burgk/SOK (R. Walther).

GIMPEL *Pyrrhula pyrrhula*

EB Trompetergimpel: 18.10. 2 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs) u. 2 Ind. Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder).

KARMINGIMPEL *Carpodacus erythrinus*

Steinheid/SON: 11. – 30.06. 1 ad. sM u. 05.07. 1 ♂ u. 1 ♀ (T. Scheler) sowie 06.06. 1 immat. sM Ratsteiche Ilmenau/IK (J. Rozycki).

GIRLITZ *Serinus serinus*

Winter: 18.01. 14 Ind. Kiesgruben Kühnhäusen/EF (K. Ulbricht); **EB:** 23.02. 1 Ind. Erfurt/EF (J. Hampel); **Konz. ab 100 Ind.:** 09.09. mind. 100 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 03.10. ca. 100 Ind. Herbslebener Teiche/UH (S. Weigand) und 11.10. ca. 120 Ind. Schönstedt/UH (A. Mörsstedt).

KIEFERNKREUZSCHNABEL *Loxia pyrrhopsittacus**

Folgende Beobachtung wurde durch die DAK anerkannt: 10./11.02.2014 6 Ind. Kraftsdorf/SHK (C. Klein in Deutsche Avifaunistische Kommission 2015)

FICHTENKREUZSCHNABEL *Loxia curvirostra*

Konz. ab 50 Ind.: 04.06. mind. 60 Ind. Meyersgrund Manebach/IK (J. Sauer); 20.09. ca. 50

Ind. Münchenroda/SHK (M. Krüger) und 18.10. ca. 50 Ind. Hainspitzer See/SHK (K. Reinhardt).

GRÜNFINK *Carduelis chloris*

Konz. ab 200 Ind.: Herbslebener Teiche/UH: 05.12. ca. 200 Ind. (A. Mörsstedt) u. 12.12. ca. 260 Ind. (S. Frick) und 16.11. ca. 200 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörsstedt).

STIEGLITZ *Carduelis carduelis*

Konz. ab 200 Ind.: 15.08. ca. 200 Ind. Ichtershausen/IK (J. Sauer) und 18.10. mind. 250 Ind. Crawinkel/GTH (S. Birrer); **Spätbrut:** Am 04.09. ein Nest mit noch nicht flüggen Jungvögeln bei Arnstadt/IK (J. Sauer).

ERLENZEISIG *Carduelis spinus*

Konz. ab 300 Ind.: 14.02. ca. 500 Ind. Oberhof/SM (K. Schmidt) sowie 21.11. mind. 300 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz). Nachtrag: 19.01. 2014 ca. 300 Ind. Dörflas/SOK (L. Knäschke).

BLUTHÄNFLING *Carduelis cannabina*

Konz. ab 200 Ind.: 15.08. ca. 200 Ind. bei Rudisleben/IK (J. Sauer); 09.09. ca. 400 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 13.09. ca. 250 Ind. Tiefengruben/AP (I. Uschmann); 15.11. ca. 200 Ind. Großer Ringsee/EF (U. Ihle) und 19.12. ca. 200 Ind. Altdörnfeld/AP (I. Uschmann).



Erlenzeisig, *Carduelis spinus*, 16.12.2015, Schömbach/ABG, Foto: B. Franzke

BERGHÄNFLING *Carduelis flavirostris*

09.02. 24 Ind. Marlishausen/IK (J. Sauer); 03.04. 44 Ind. Sonneberg/SON (L. Stiller); 31.10. – 08.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (J. Halbauer, R. Steinbach, M. Nickel u.a.) sowie 01./02.11. mind. 30 Ind. bei Buchheim/SHK (K. Habicht). Nachtrag: Bleilochstausee/SOK: 07.01. 2014 29 Ind. u. 28.02. 2014 5 Ind. (R. Walther).

SCHNEEAMMER *Calcarius nivalis*

29.01. 1 Ind. Hainichen/SHK (C. Klein, C. Kompter) u. 1 ♀ Dannheimer Feld/IK (J. Sauer) sowie 06.03. 1 ♂ Nerkewitz/SHK (C. Klein).

GRAUAMMER *Emberiza calandra*

Winterkonz.: 17.01. 44 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und 06.12. 25 Ind. Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam); Konz. ab 50 Ind.: 13.09. 93 Ind. Guthmannshausen/SÖM (H. Laußmann); 17.10. 52 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); Brutkonz.: 84 sMTÜP Ohrdruf/GTH-IK (B. Friedrich).

GOLDAMMER *Emberiza citrinella*

Konz. ab 200 Ind.: 07.01. ca. 200 Ind. Ehrenberg/HBN (R. Luthardt) u. ca. 250 Ind. Gössitz/SOK (G. Neumeister); 24.01. ca. 250 Ind. Marisfeld/HBN (R. Kroll); 25.01. mind. 300 Ind. Klein-

liebringen/IK (B. Friedrich); 11.12. ca. 200 Ind. Creuzburg/WAK (A. Heck) und 18.12. ca. 200 Ind. Tegau/SOK (R. Schuster).

ORTOLAN *Emberiza hortulana*

02.09. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

ROHRAMMER *Emberiza schoeniclus*

Winterkonz.: Ried Esperstedt/KYF: max.18.01. 4 Ind. (H. Grimm); Konz. ab 50 Ind.: 15.03. mind. 65 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und 24.04. ca. 50 Ind. Helmestausee/NDH (Herrmann, Kühne).

Neozoen/Gefangenschaftsflüchtlinge

SCHWARZSCHWAN *Cygnus atratus*

Einzelvögel an verschiedenen Gewässern, max. 11.01. – 21.03. 2 Ind. Heiligenstadt/EIC (M. Siebner, J.-P. Hansen)

SCHWARZHALSSCHWAN *Cygnus melanocorypha*

Dorfteich Treppendorf in Remda-Teichel/SLF: 03.05. 2 Ind. (I. Uschmann), 14.06. 2 ad. + 4 pull. (J. Sauer) sowie 29.09. 2 ad. + 3 dj. (I. Uschmann)

ROTSCHNABEL-PFEIFGANS *Dendrocygna autumnalis*

Nohra/AP: 20.04. – 11.06. 1 – 4 Ind., max. 11.06. (A. & D. Stremke) und 23.04. 1 Ind. Klärteiche Süßenborn/WE (C. Beckert).

STREIFENGANS *Anser indicus*

16. – 20.11. 1 Ind. Bocka/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, B. Vogel).

ROSTGANS *Tadorna ferruginea*

Brut: Mischbrut mit Nilgans an den Kiesgruben Kühnhausen/EF, ab 31.07. führen Rostgans-♂ und Nilgans-♀ 2 pull., welche auch flügge wurden (S. Frick).

Viele Beobachtungen in ganz Thüringen, max. 29.08. 5 Ind. Großer Ringsee/EF (U. Ihle); 15.11. 6 Ind. Stausee Dachwig/GTH (S. Frick) sowie 23.10. 7 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Weigand).

MANDARINENTE *Aix galericulata*

Brut: 1 BP (11 pull.) Mahlgera in Andisleben/SÖM (K. Wehder); Konz.: Parksee Greiz/GRZ: max. 15.11. 3 ♂♂ u. 6 ♀♀ (L. Müller); Andisleben/SÖM: max. 13.10. 11 Ind. (K. Wehder); Bad Liebenstein/WAK: max. 16.12. 3 ♂♂ u. 1 ♀♀ (K. Schmidt) und 30.10. 2 ♂♂ u. 2 ♀♀ Luisental/WAK (D. Storch).

BRAUTENTE *Aix sponsa*

An verschiedenen Gewässern 1 – 2 Ind..

CHILEPFEIFENTE *Anas sibilatrix*

04. – 25.01. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

HOTTENTOTTENENTE *Anas hottentota*

Mind. vom 15. – 27.07. 1 Ind. Nesse in Haina/GTH (K. Wehder u.a.).

MOSCHUSENTE *Cairina moschata*

08.07. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld) und 24.10. 4 Ind. Wünschendorf/GRZ (D. Höselbarth).

BLAUSTIRN-BLATTHÜHNCHEN

*Actophilornis africanus**

Ein Vogel dieser Art hielt sich längere Zeit im Kreis Altenburger Land auf. Es wurde beobachtet vom 26.06. – 04.08. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf u.a.), vom 18.08. – 27.09. an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, R. Wahlhäuser, P. Arnold, E. Leich, U. Weisser u.a.) und vom 07. – 11.10. am RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, R. Wahlhäuser).

PALMTAUBE *Streptopelia senegalensis*

20.06. – 02.07. 1 Ind. Worbis/EIC (W. Sondermann).

NYMPHENSITTICH *Nymphicus hollandicus*

16.08. 1 Ind. Rothenstein/SHK (C. Kompter).

PENNANTSITTICH *Platycercus elegans*

Nachtrag: 27.05. 2014 1 Ind. Saaldorf/SOK (S. Kästner).

GELBBRUSTARA *Ara ararauna*

27.09. 1 Ind. Ringleben/KYF (K. Lieder).



Literatur

Deutsche Avifaunistische Kommission (Hrsg., 2015): Seltene Vögel in Deutschland 2014. – Dachverband Deutscher Avifaunisten.

ThüringenForst (Hrsg., 2016): Raufußhühner in Thüringen – Jahresbericht 2015 zu unseren Artenschutzprojekten.

Liste der noch von der DAK zu beurteilenden Beobachtungen aus dem Jahr 2015

WEISSKOPF-RUDERENTE *Oxyura leucocephala*

Helместausee/NDH 26.09. – 18.10. 1 dj.

GLEITAAR *Elanus caeruleus*

Mendhausen/HBN 26..07. – 09.08. 1 ad.

ZWERGOHREULE *Otus scops*

Ronneburger Balkon/GRZ 27./28.05. 1 sM

BLAURACKE *Coracias garrulus*

Mühltal Ronneburg/GRZ 04.09. 1 dj.

SCHWARZSTIRNWÜRGER *Lanius minor*

Stressenhausen/HBN 12.06. 1 Ind.

RÖTELSCHWALBE *Cecropis daurica*

Bad Köstritz/GRZ 01.05. 1 Ind.



Eisvogel, *Alcedo atthis*, 11.10.2015, Stausee Berga-Kelbra/KYF Foto: M. Nickel

Mitteilungen der Avifaunistischen Kommission Thüringens

Fred Rost, Stefan Frick, Helmut Laußmann, Klaus Lieder, Dietrich Volkmar und Michael Nickel

Wie bereits in den vergangenen Jahren traf sich die Avifaunistische Kommission im Februar 2016, um über aktuelle Fragen rund um den Status seltener Vogelarten in Thüringen sowie strittige Seltenheitsmeldungen aus dem Jahr 2015 zu beraten.

Ein regelmäßiger und wichtiger Punkt ist die Überprüfung der Meldeliste hinsichtlich der Streichung oder auch der Wiederaufnahme von Vogelarten. Als Kriterium sowohl der Landes- als auch der Deutschen Avifaunistischen Kommission wird die mittlere Häufigkeit (oder mediane Häufigkeit bei der DAK) der Art, gemessen über die letzten zehn Jahre, als Grundlage für deren Statuseinschätzung herangezogen. Als problematisch zeigt sich hierbei die lokal sehr unterschiedliche Häufigkeit von seltenen Vogelarten. Während bspw. bestimmte Gänsearten im Altenburger Land regelmäßige Wintergäste sind, tauchen sie in den meisten anderen Regionen Thüringens nur sehr selten oder gar nicht auf. Ähnlich verhält es sich mit sogenannten Einflugjahren von Arten wie Rotfußfalke. Als Ergebnis dieser Diskussion hat die Avifaunistische Kommission folgende Änderungen in der Liste der dokumentationspflichtigen Arten Thüringens beschlossen

- **Kurzschnabel-** *Anser brachyrhynchus*, **Ringel-** *Branta bernicla* und **Rothalsgans** *Branta ruficollis* sind für den Kreis Altenburger Land von der Liste der meldepflichtigen Arten Thüringens zu entfernen.
- **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus* sind während des Wegzugs im Herbst in den Kreisen Weimar, Weimarer Land und Saale-Holzland sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Cursdorf (Landkreis Greiz) von der Dokumentationspflicht ausgenommen. Alle anderen Gebiete sowie alle Frühjahrsnachweise dieser Art bleiben weiter dokumentationspflichtig.
- Für den **Seidenreiher** *Egretta garzetta* wird die Dokumentationsmöglichkeit weiter ver-

einfacht. Künftig reicht neben dem Kopfbogen der Dokumentation auch ein aussagekräftiges Foto des beobachteten Vogels aus. Falls dies nicht möglich ist, reicht weiter eine einfache Beschreibung des Vogels aus.

- Die Unterart *fuscus* der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* ist künftig vollumfänglich dokumentationspflichtig.

Alle beschlossenen Änderungen treten rückwirkend ab dem 1.01.2016 in Kraft.

Da sich die AKT vorbehält, Beobachtungen von Extremdaten, also frühes bzw. spätes Auftreten oder auch ungewöhnlich große Ansammlungen von Vogelarten außerhalb der Meldeliste zu überprüfen, wurde die Erstellung eines Katalogs von Arten und Zeiträumen diskutiert. Im Ergebnis wurde dies aber als nicht sinnvoll erachtet. Die Dynamik von Zugereignissen lassen sich nicht ohne weiteres in vereinfachte Tabellenschemata bringen.

Darüber hinaus wurden Änderungen im Bearbeitungsprozedere der Meldebögen beschlossen. Soweit möglich, sollen die aktuell eingegangenen Meldebögen quartalsweise bearbeitet und die Ergebnisse zeitnah auf der Homepage avifauna-thueringen.de veröffentlicht werden. Bei angenommenen Meldungen werden künftig die Namen der Beobachter mit veröffentlicht. Bei abgelehnten Beobachtungen wird dies auch künftig nicht erfolgen.

In den letzten Jahren wird ein immer größerer werdender Teil an Beobachtungen über das Portal ornitho.de gemeldet, was ausdrücklich zu begrüßen ist. Über diese, wie auch andere Internetseiten werden regelmäßig auch Fotos seltener und dokumentationspflichtiger Arten eingestellt. Wenn zu solchen Fotos keine Dokumentationen vorliegen, kontaktiert die AKT die Beobachter und bittet sie die Dokumentation nachzureichen. In den Fällen, in denen



dies nicht gelingt, werden künftig eindeutige Fotos von der AKT begutachtet und im Falle der positiven Beurteilung ohne Namensnennung in den Jahresbericht übernommen. Diese Beobachtungen werden dann unter der Bezeichnung „Avifaunistische Kommission Thüringens“ im Jahresbericht veröffentlicht. Nach langer Diskussion hat sich die Kommission dagegen entschieden, auch andere Portale als ornitho.de in dieses Prozedere einzubeziehen, da der Rechercheumfang als auch die Überprüfbarkeit der Daten nicht mehr zu vertreten wäre.

Für die Bearbeitung von Dokumentationen für den Jahresbericht aus dem jeweiligen Vorjahr

gilt der Stichtag 30. Juni als Einsendeschluss. Die AKT bittet alle Beobachter ihre Dokumentationen möglichst zeitnah einzureichen um die alljährlichen Stauungen vor dem Erstellen des Jahresberichts zu vermeiden.

Sprecher der Kommission:
Fred Rost, Heckenweg 3,
98746 Meuselbach,
E-Mail: fred.rost@gmx.de;
www.avifauna-thueringen.de



Seite

Inhalt

2	Aus dem Verein und der Stiftung
5	Bericht der Stiftung des Verein Thüringer Ornithologen e.V.
10	Biodiversitätstag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
11	Landesweite Erfassung von Uferschwalbe und Bienenfresser 2016
13	Monitoring seltener und häufiger Vogelarten in Thüringen
16	Ergebnis des Protestschreibens des VTO gegen die Praxis des Beringungsgenehmigungsverfahrens in Thüringen
17	Beringungsergebnisse in Thüringen 2015
22	Avifaunistischer Jahresbericht für Thüringen – 2015
79	Mitteilungen der Avifaunistischen Kommission Thüringens

